

## FORUM FÜR BAUFACHLEUTE

### 42. VDBUM-Seminar: Mit neuer Energie in die Zukunft



>> Seite 34

### Kompaktgeräte: Ihre Flexibilität macht sie so beliebt



>> Seite 46

### Förderpreis: Auszeichnung für herausragende Projekte



>> Seite 44



# bauma 2013

## Gradmesser der internationalen Bauwirtschaft

>> Seite 6

# Im Getriebe innehalten und Erfolge würdigen

Wer im Zeitraffertempo durch sein Leben und die Welt hetzt, wird mit dem Wort: „innehalten“ eventuell Probleme haben, es vielleicht sogar als Umschreibung für einen Moment der Faulheit betrachten. Dabei ist es wichtig, kurz innezuhalten, um eine erledigte Aufgabe in der Rückschau zu betrachten, zu bewerten und abzuschließen. Fällt das Ergebnis positiv aus, stellt sich eine Zufriedenheit ein, die uns Kraft für die nächsten Aufgaben gibt. Das Innehalten für solche Zwecke ist demnach ein regelrechter Energielieferant. Wir vom VDBUM haben uns gerade vom Rückblick auf unser erfolgreiches 42. Großseminar in Braunlage einen kräftigen Energieschub geholt. Das Seminar hat in der Reihe seiner würdigen Vorgänger Aufstellung genommen, zog über 700



Dirk Bennje,  
4. Vorsitzender des VDBUM

Gäste nach Braunlage und wurde von den Teilnehmern vielfach gelobt. Durch ein ausgewogenes Verhältnis zwischen anwesenden Anwendern, Händlern und Herstellern ist es uns auch in diesem Jahr wieder gelungen, den Grundstein für interessante Gespräche und einen angeregten Gedankenaustausch zu legen. Auch die Resonanzen auf die Themenstruktur, die Vortragsinhalte sowie die Workshopangebote bestätigen uns in der geleisteten Arbeit, bei der wir erneut auf eine interessante Mischung aus Theorie und Praxis gesetzt haben. Wie in jedem „bauma-Jahr“ kamen die Teilnehmer darüber hinaus wieder in den Genuss eines exklusiven Ausblicks auf Innovationen, die offiziell eigentlich erst im April in München vorgestellt werden.

---

**Viel schlimmer als zu verlieren ist es, es gar nicht erst versucht zu haben“.**

**Rainer Calmund,**  
Eröffnungsredner des 42. VDBUM-Seminars

---

Ein besonderes Highlight der Veranstaltung war die erstmalige Verleihung des VDBUM-Nachwuchspreises an Studenten und Jungakademiker, die sich in unterschiedlichster Weise mit dem Thema Baumaschine, Komponente und Bauverfahren beschäftigen. Aus zahlreichen Bewerbungen auf unsere erste Ausschreibung ermittelte eine namhafte Jury die Preisträger, die im festlichen Rahmen einer Abendveranstaltung für ihre Arbeiten prämiert wurden. Eines

wurde an dieser Stelle ganz deutlich: Der Fachkräftemangel in Deutschland ist zwar ein Problem, allerdings ein rein quantitatives. Die Qualität der eingereichten Arbeiten zeugte dagegen von der hohen Kompetenz unserer Nachwuchskräfte – und diese Tatsache macht uns Mut.

Wenngleich das Motto unseres Seminars diesmal „Innovation aus Forschung und Erfahrung“ lautete, knüpfte sich das Hauptgesprächsthema zwischen allen Teilnehmern an das Für und Wider der Nachrüstung alter Baumaschinen mit Abgaspartikelfiltern. Befeuert durch regelrechte Impulsvorträge entspannen sich kontroverse Diskussionen zu diesem Thema, bei dem im Moment kaum ermesst werden kann, wann der Sinn in absoluten Unsinn umschlägt. Als Interessenverband der

Anwender von Baumaschinen sowie als Partner der Hersteller haben wir im VDBUM die Argumente verschiedener Seiten sorgfältig aufgenommen. Wir werden den laufenden Prozess über die von unterschiedlichsten Initiatoren geplante Einführung einer Rußpartikelfilterpflicht derart gebrieft weiter kritisch beobachten und begleiten. Den Initiatoren dieser Nachrüstaktionen möchte man nun eigentlich auch raten, erst einmal innezuhalten, um sich Argumenten zu öffnen, die bisher trotz ihrer Logik ins Leere liefen. Unser Rat würde vermutlich den gleichen Weg nehmen, deshalb werden wir uns entsprechend wappnen. Auch wenn also am Ende der aktuellen Diskussion die generelle Einführung von Rußpartikelfiltern für alte Baumaschinen stehen sollte, wollen wir diesen Vorgang so koordinieren und mitgestalten, dass am Ende zumindest ein Stück technische Sinnhaftigkeit gewährleistet bleibt. Außerdem sind die mit einer Einführung verbundenen Kostenbelastungen in einem tragbaren Rahmen zu halten. Dafür wird sich der VDBUM einsetzen.

Nun, nach dem Innehalten, ist unser Blick wieder nach vorne gerichtet. Als nächster Meilenstein steht die bauma an. Wie gewohnt wird auch der VDBUM dort mit einem Messestand vertreten sein, so dass sich mein Abschied an dieser Stelle direkt mit einem Willkommensgruß verbinden lässt. Wir sehen uns am VDBUM-Stand im Foyer des Eingangs Ost am Stand 10. Bis dahin grüßt Sie

Ihr

**Titelthema**

**bauma 2013 –  
 Gradmesser der inter-  
 nationalen Bauwirtschaft**



Elf Monate vor ihrer Eröffnung war die bauma bereits wieder ausgebucht. Und das, obwohl die Ausstellungsfläche auf die Rekordgröße von 570.000 m<sup>2</sup> erweitert wurde. Zahlreiche VDBUM-Fördermitglieder waren rechtzeitig mit dabei und glänzen nun mit ihren Produkten und Dienstleistungen, darunter viele Neuheiten. Lesen Sie ab Seite 6, was Sie auf diesem „Muss“ der Baubranche erwartet. Außerdem auf den Seiten 31/32 der Messeplan sowie eine Auswahl ausstellender Fördermitglieder im Überblick. Wir wünschen allen Ausstellern und Besuchern eine erfolgreiche bauma 2013! *(Foto: Messe München)*



**Titelbild:**  
 Ela-Container bestimmen das Bild auf vielen Baustellen. Alle Vorteile dieser „Raumwunder“ und viele Anwendungsbeispiele findet man im Internet unter [www.container.de](http://www.container.de) (Foto: Ela-Container)

**Beilagenhinweis:**  
 Wacker Neuson stellt die neue Generation an Elektrohämmern vor.  
[www.wackerneuson.com](http://www.wackerneuson.com)

**bauma 2013**

> **Titelthema:** Gradmesser der internationalen Bauwirtschaft .....6  
 Think Big! – Live auf der bauma .....7  
 Im Fokus:  
 Exponate der ausstellenden VDBUM-Fördermitglieder .....8  
 Übersicht der ausstellenden VDBUM-Fördermitglieder .....32  
 bauma-Geländeplan mit VDBUM-Stand .....33

**42. VDBUM Seminar**

> **Titelthema:** Am Puls der Zeit –  
 Mit neuer Energie in die Zukunft .....34  
 Mit Kompetenz und Leidenschaft – Gastredner Reiner Calmund ...36  
 Auszeichnung –  
 Goldene Ehrennadel für Michael Heidemann .....38  
 Mitgliederversammlung –  
 VDBUM wählt und erweitert Vorstand .....42  
 Mit angezogenen Hosen – VDBUM Nachwuchspreis überreicht...44

**Technik**

> **Titelthema:** Kompaktgeräte in der Baubranche .....46  
 Mit Spaten und Ideen .....47  
 Arbeiten auf engstem Raum .....48  
 Kleinflächige Straßensanierung .....49  
 Von der Raubkatze zum Multifunktionsbagger .....50  
 Internetbasiertes Reifenmanagement senkt Kosten .....52  
 Fünfte Generation für nachhaltige Kostensenkung .....53  
 Ein Wal für alle Fälle .....55  
 Abgasnachbehandlung für Flurförderzeuge .....56

**Wirtschaft**

Goldhofer übernimmt Schopf-Gruppe .....57  
 Palfinger Dreggen liefert 30 Offshore-Krane .....58  
 VDMA – 2013 keine großen Ausschläge .....59

**Vorschriften & Verordnungen**

Kostenfalle für Großprojekte abgewendet .....60  
 Kraftstoffe in Maschinen und Geräten .....62

**VDBUM Spezial**

VDBUM und Münchener Kreis kooperieren .....63  
 Vorstellung neuer Fördermitglieder .....64

**Industrie aktuell**

Aktuelle und interessante Informationen über neue Produkte und Dienstleistungen führender Ausrüster der Bauwirtschaft und ihrer Zulieferbranchen .....68

**Magazin**

Editorial .....3  
 Veranstaltungen: Weltmarkt der Antriebs- und Fluidtechnik ...71  
 Veranstaltungen: Nordbau – Messeplatz erhält Frischzellenkur ...73  
 Einsteiger – Aufsteiger – Umsteiger .....74  
 VDBUM-Buchtipps .....75  
 VDBUM Forum .....77  
 Veranstaltungskalender .....78  
 Vorschau .....78  
 Impressum .....78

SENNEBOGEN 60

1952-2012



## Sparen Ihr Geld auf jeder Baustelle: Unsere Raupen-Teleskopkrane von 16 bis 80 t.

- Schnelle Einsatzbereitschaft, leichte Transportierbarkeit
- Äußerst kompakte und robuste Bauweise
- Optimal für das Heben, Verfahren und Positionieren größerer Lasten
- Auslegerlängen von 18,8 bis 58 m und Traglasten von 16 bis 80 t
- Servicefreundliche und beherrschbare Technik



SENNEBOGEN Maschinenfabrik GmbH  
Sennebogenstraße 10, 94315 Straubing  
Tel. +49 9421 540-144

GO FOR GREEN

www.sennebogen.de



20 Jahre Kompetenz  
Raupen-Teleskopkrane  
seit 1992

# bauma 2013

## Gradmesser der internationalen Bauwirtschaft

Energieeffizienz, Kraftstoffeinsparung sowie leistungsstarke Technologien im Bergbau gehören zu den Trends auf der bauma 2013. Elf Monate vor ihrer Eröffnung war die bauma bereits wieder ausgebucht. Und das, obwohl die Ausstellungsfläche auf die Rekordgröße von 570.000 m<sup>2</sup> erweitert wurde.

Für die weltgrößte Messe vom 15. bis 21. April 2013 in München wurden im Nordwesten des Messegeländes weitere 15.000 qm<sup>2</sup> zur Verfügung gestellt. Georg Moller, Projektgruppenleiter bei der Messe München International: „Mit dem zusätzlichen Areal können wir mehr Aussteller zulassen, als zur vergangenen Veranstaltung 2010. Dennoch ist es uns nicht möglich, allen Flächen- und Teilnahmewünschen der Unternehmen gerecht zu werden.“ So ist es kein Wunder, dass die bauma 2013 auf dem besten Wege ist, die Ergebnisse der Vorveranstaltung zu übertreffen: Damals nahmen insgesamt 3.256 Aussteller aus 53 Ländern sowie über 420.000 Besucher aus mehr als 200 Ländern teil.

Praktisch in allen Produktsegmenten zeigen die Aussteller Konzepte, die die Effizienz der Maschinen weiter steigern. Cat beispielsweise präsentiert seinen ersten Hybridbagger, Liebherr stellt einen Hydroseilbagger mit Hybridantrieb auf Hydraulikbasis vor. Hamm wiederum spart Treibstoff bei seinen knickgelenkten Tandemwalzen mittels lastabhängiger Steuerung und reduziert dadurch gleichzeitig die Geräuschemissionen.

Der Bergbausektor ist weiter auf Wachstumskurs, auch was die Ausstellerzahl auf der kommenden bauma angeht. Präsentierten 2010 etwas mehr als 600 Unternehmen Produkte aus dem Miningbereich,



sind es in diesem Jahr fast 700 Aussteller. Eine kleine Vorschau auf die Exponate einiger VDBUM-Fördermitglieder haben wir für Sie auf den folgenden Seiten vorbereitet.

### VDBUM auf der bauma 2013

Wie in den vergangenen Jahren hat sich der VDBUM strategisch günstig direkt im Foyer der Eingangshalle Ost positioniert. Für alle Mitglieder, Freunde und Förderer also ein idealer Ausgangspunkt, um sich ins Messegesehen zu stürzen. Am VDBUM Stand beraten Sie Fachleute über alle relevanten Themen, bieten Ihnen aber auch die Gelegenheit, nur einmal eine Erfrischung zu sich zu nehmen. Jeder Messetag wird mit dem VDBUM Messtalk eröffnet, zu dem Fachleute aus der Baumaschinenhersteller und -anwenderbranche erwartet werden. Ein weiterer zentraler Anlaufpunkt wird wiederum das bauma-Forum in Halle C2 sein mit seinen Vorträgen, Diskussionen und Themenspecials aller bauma-relevanter Bereiche. Schwerpunkt werden hier die Länderspecials sein, z. B. für die Märkte Lateinamerika, Afrika und Naher Osten/Arabische Halbinsel. Ganz besonders im Fokus steht diesmal das bauma-Partnerland Indonesien. Indonesien

ist einer der wichtigsten globalen Zukunftsmärkte. In der viertgrößten Nation der Welt sind bis zum Jahr 2025 allein für Infrastruktur-Vorhaben Investitionen von 465 Milliarden US-Dollar geplant.

### Neues Verkehrskonzept

Um den Ausstellern und Besuchern die An- und Abreise zu erleichtern, hat die Messe München ein neues Verkehrskonzept entwickelt. Neben den bekannten Möglichkeiten des Öffentlichen Nahverkehrs wurden zusätzliche dezentrale Parkmöglichkeiten für Pkw eingeplant. Neben den Parkplätzen am Messegelände bietet die Messe München zur bauma die Möglichkeit der kostenlosen dezentralen Parkflächen in Feldkirchen und Aschheim. Zusätzlich können am Samstag das Parkhaus der Allianz-Arena und am Samstag und Sonntag das BMW Parkhaus FIZ am Hart kostenlos genutzt werden. Shuttle-Services sind eingerichtet. Die Messe München weist die Besucher ausdrücklich darauf hin, sich nach dem elektronischen Verkehrsleitsystem und den Leitschildern zu richten und nicht den Empfehlungen des Navigationsystems zu folgen.

Info: [www.bauma.de](http://www.bauma.de) ■



**Dieselpartikelfilter**  
**Feuerlöschsysteme**  
**Filtersysteme**  
**Video-Rückfahrssysteme**  
**Fahrzeugtechnik**  
**Tunnelbaumaschinen**

**Dieselpartikelfilter**



**Feuerlöschsysteme**



**Filtersysteme**



**Video-Rückfahrssysteme**



**Fahrzeugtechnik**



**Tunnelbaumaschinen**



[www.ms-technik.eu](http://www.ms-technik.eu)

**Info Hotline: +49 (0) 6401 - 22 76 53**

THINK BIG!

## Live auf der bauma 2013

Junge Menschen für Technik und die Bau- und Baustoffmaschinenindustrie zu begeistern – das ist das Ziel von Think Big! Auch auf der bauma soll es jede Menge Action für Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 13 geben. In der eigens für die Veranstaltung reservierten Halle B0 zeigen zwölf Unternehmen, wie Arbeit mit Technik aussehen kann. Dazu bringen sie Kran-, Grader- und Bagger-Simulatoren mit, präsentieren CAD-Arbeitsplätze, laden zum Zerlegen und Zusammenbauen von Motoren und zum Experimentieren ein. Daneben stehen Mitarbeiter der Personalabteilung, junge Techniker und Ingenieure oder auch der Chef persönlich für Interviews und Gespräche bereit.

Ein Teil der Halle und des Programms ist der Aktion Werkstatt live gewidmet. Hier

arbeiten Auszubildende und ihre Ausbilder in kleinen Gruppen mit Werkstattwagen und Werkzeugen an Maschinen. Nebenbei werden sie von zwei Moderatoren zu ihren Lebens- und Berufswegen befragt.

Zwischen den Moderationen gibt es jede Menge Informationen rund um das Thema Ausbildung und Studium. Speziell für Mädchen haben die Frauen der Mint-Initiative separate Angebote. Bei einem Gewinnspiel gibt es ein iPad zu gewinnen.

Veranstalter von Think Big! auf der bauma ist der VDMA in Kooperation mit der Messe München und dem Landbau-Technik Bundesverband.

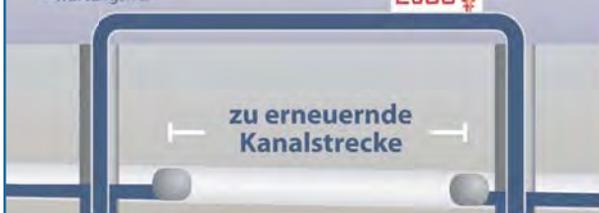
Info: [www.facebook.com/think-bigbub](http://www.facebook.com/think-bigbub) ■

### Das intelligente Konzept

- zuverlässige Wasserüberleitung bis über 15.000 l/s
- sparsamer Energiebedarf und Notlaufreserve
- selbstregelnd – bedienungsfrei – wartungsfrei



**Bernhard Schmidt  
heber & pumpen**



zu erneuernde Kanalstrecke

Marienstraße 62  
D-53773 Hennef  
Telefon 022 42/8 38 83  
Telefax 022 42/86 99 12  
E-Mail [info@heber2000.de](mailto:info@heber2000.de)  
Internet [www.heber2000.de](http://www.heber2000.de)

## bauma 2013 auf einen Blick

30. Internationale Fachmesse für Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte

**Termin:**

15. – 21. April 2013, Neue Messe München

**Öffnungszeiten:**

Mo – Fr: 9.30 – 18.30

Samstag: 8.30 – 18.30

Sonntag: 9.30 – 16.30

**Tickets:**

1-Tageticket	EUR 26,00
1-Tageticket online	EUR 20,00
3-Tageticket	EUR 52,00
3-Tageticket online	EUR 43,00
7-Tageticket	EUR 65,00
7-Tageticket online	EUR 54,00

**Gruppenticket/1-Tageticket ab 10 Personen:**

Firmengruppen aus Deutschland bittet die messe München um Kontaktaufnahme per E-Mail an [registrierung@messe-muenchen.de](mailto:registrierung@messe-muenchen.de).

Annahmeschluss: 01. April 2013

EUR 15,00

**Vor Ort erhältlich:**

Ermäßigungsticket/1-Tageticket für Schüler (ab 14 Jahre), Studenten, Auszubildende, Erwerbslose und Umschüler, Teilnehmer an Freiwilligendiensten (Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr, Freiwilliges Ökologisches Jahr), Rentner, Schwerbeschädigte ab 50 %; offizielle Nachweise sind vorzulegen

EUR 13,00

**Katalog:**

Offizieller bauma 2013-Messekatalog

EUR 26,00

**Veranstalter:**

Messe München GmbH

Hotline +49 89 949-11348

Fax +49 89 949-11349

[info@bauma.de](mailto:info@bauma.de)

**Ideell-fachliche Träger:**

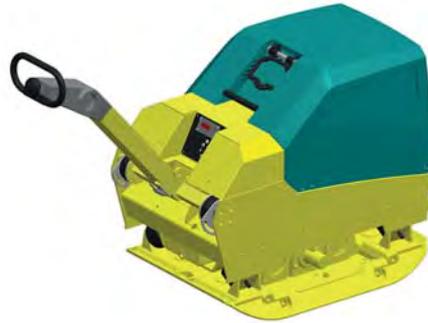
Fachverband Bau- und Baustoffmaschinen und Fachverband Bergbaumaschinen im VDMA e. V., Frankfurt/Main, Committee for European Construction Equipment – CECE

## Ammann

Im Bereich der schweren Verdichtungsgeräte vollzieht Ammann zur bauma 2013 seine bislang breiteste Markteinführung. Darüber hinaus werden in sämtlichen Produktbereichen optimierte Motoren- und/oder Kabinenkonzepte präsentiert.

Auf 4.000 m<sup>2</sup> Standfläche wird bei Ammann gestampft, gerüttelt und gewalzt. „Ammann rüttelt die Branche wach“, verspricht das Unternehmen. Die Bandbreite reicht vom neuen Anbauverdichter ACA 250 für Minibagger bis hin zu den ganz schweren Geräten wie der neuen Rüttelplatte APH 100-30. Wie gut die Verdichtungsleistung ist, kann nun mit dem Ammann Compaction Expert System (ACE) nicht nur gemessen, sondern auch flächendeckend dokumentiert werden.

Die neue APH 100-30 ist die schwerste Rüttel-



**APH 100-30: Die schwerste Rüttelplatte, die Ammann je gebaut hat.**

platte, die Ammann je gebaut hat. Mit einer einzigartig tiefen Frequenz von nur 45 Hz und ihrem Drei-Wellen-Erreger sorgt die hydraulische 100 kN-

Freigelände F11 | Stand 1109

Vibrationsplatte für höchste Flächenverdichtungsleistung in ihrer Leistungsklasse. Die APH 100-30 wurde mit der vollhydraulischen Orbitrol-Steuerung ausgerüstet. Damit bietet sie einen großen Handhabungskomfort und ein sicheres, ermüdungsfreies Arbeiten bei maximaler Wendigkeit.

Neu auch der ACA 250, der bisher kleinste Ammann-Anbauverdichter, speziell für Minibagger von circa 1,5 bis 5 t. Als technologisches Novum leitet der als Richtschwinger ausgeführte Erreger seine maximale Kraft in den Boden. Damit wird die Vibrationsübertragung auf den Baggerarm weitgehend eliminiert und der Baggerarm geschont.

Info: [www.ammann-group.com](http://www.ammann-group.com) ■

## Atlas Maschinen GmbH

Die Atlas Maschinen GmbH hat zusammen mit AMF das Ahmeko-System für die Gewährleistung der Standsicherheit von Lkw mit Ladekran entwickelt. Dieses System auf der Basis von Ultraschallsensoren wurde dahingehend optimiert, dass es im Extremfall sogar möglich wäre, einen Ladekran ohne Abstützung einzusetzen. Damit können Ladekrane nun auch in Bereichen arbeiten, wo dies bisher aufgrund räumlicher Beschränkungen nicht möglich war, zum Beispiel direkt an einer Autobahnleitplanke, unter Umständen ein entscheidender Wettbewerbsvorteil.

Grundgedanke für die Entwicklung war, einen Weg zu finden, ohne die üblicherweise große Anzahl von Mess- und Einstellwerten die Standsicherheit zu gewährleisten. Dazu reduzierte man das Pro-



**Das Ahmeko-System gewährleistet die Standsicherheit von Lkw mit Ladekran.**

blem bei AMF auf die einfache Frage: Wann ist ein Fahrzeug standsicher? Antwort der DIN 12999: Standsicher ist ein Fahrzeug, wenn mindestens eines der durch die Handbremse gebremsten Räder in Kontakt mit dem Boden bleibt. Die Idee: wenn man die Position der Räder zum Boden

Freigelände F7 | Stand 710/711

abfragt, muss der Ladekran sofort gestoppt werden, sobald sich ein Rad nach oben bewegt. Entwickelt wurde daher ein System mit Spezial-Ultraschallsensoren, welches direkt alle horizontalen Radbewegungen misst und damit den sicheren Bodenkontakt der Räder und die Standsicherheit des gesamten Systems gewährleisten kann. Dank dieses Systems entfallen die aufwändigen Berechnungsverfahren über die verschiedenen Abstützvarianten und die damit verbundenen unterschiedlichen Lastbereichseinstellungen. Schwenkwinkelabhängige Lastbereichsreduzierungen sind nicht mehr erforderlich. Größter Vorteil: der Beladungszustand des Lkw oder Kontergewichte werden automatisch berücksichtigt.

Info: [www.atlas-hannover.de](http://www.atlas-hannover.de) ■

## Atlas Weyhausen

Eine Radlader-Baureihe mit der Zusatzbezeichnung ‚e‘ präsentiert die Atlas Weyhausen GmbH. Die neuen Maschinentypen erfüllen nicht nur die erforderlichen Abgasvorschriften, sondern bieten gleichzeitig ein Plus an Leistung bei geringerem Verbrauch, verspricht Atlas.

Bei den neuen Deutz-Motoren lassen sich Rußpartikel und NO<sub>x</sub> durch die Steuerung des Motors so weit reduzieren, dass lediglich ein Deutz-Oxidationskatalysator (DOC) erforderlich ist. Dieses offene System des DOC bedarf keiner zusätzlichen Wartung.

Atlas Weyhausen hat sich ganz bewusst für diese Technologie entschieden, da sie für den Anwender Vorteile im täglichen Betrieb bietet. Die neue Motorenreihe zeichnet sich durch eine geringe



**Mehr Leistung, weniger Verbrauch: Die neue e-Reihe von Atlas, hier der 65e.**

Baugröße aus, so dass die e-Modelle trotz der neuen Technik im Motorraum äußerlich immer noch kompakt, mit neuer Haube und optimierter

Freigelände F8 | Stand 808/1

Kabine ausgestellt werden können. Außerdem präsentiert Atlas ein neues Steuerventil. Der Kunde kann damit wählen, ob das Steuerventil seines Radladers elektronisch oder hydraulisch vorgesteuert sein soll. Lastbruchsicherungen auf der Senk- und Auskippsseite sind standardmäßig vorhanden. Die Kabine wurde im Innenbereich neu gestaltet. So kann das Lenkrad bis zu 40° geneigt und um 80 mm höhenverstellbar werden. Die Bedienungs- und Anzeigenelemente wurden überarbeitet und ergonomisch angeordnet. Dazu bekam die Innenverkleidung ein frisches Design, eine Kühlbox für Getränke soll dazu beitragen, dass sich der Fahrer an seinem Arbeitsplatz wohl fühlt.

Info: [www.f-veyhausen.de](http://www.f-veyhausen.de) ■

## Avant

Mit 22 km/h Höchstgeschwindigkeit ist das dritte Modell in der 600er-Serie, der neue Avant 640, der schnellste Multifunktionslader seiner Klasse. Neu ist aber nicht nur die Höchstgeschwindigkeit, auch die Antriebstechnik, die im neuen 640 der Technik der größeren 700er-Serie entspricht: Vier direkt angetriebene Kolben-Hubmotoren mit zwei Fahrstufen und einer noch höheren Schubkraft, als bei den beiden bisherigen 600-Modellen.

Das neue Modell ist das ideale Arbeitsgerät auf Golfplätzen, im GaLaBau oder für lange Strecken, die im Winterdienst zu reinigen sind. Ideal ist auch die serienmäßige Ausstattung mit einem Teleskophubarm, einem dritten Steuerkreis und der Traktionskontrolle, die ebenfalls zur Standardausrüstung des 640 gehört.



*Der neue Radlader 640 ist schnellster Multifunktionslader seiner Klasse.*

Freigelände F5 | Stand 513

Avant verspricht ein großes Paket von Optionen. So gibt es ein Schwingungsdämpfungssystem für den Hubarm, eine hydraulische Parallelführung, einen 8-fach-Joystick, Anti-Slip-System, Niveausgleich und eine Heck-Zusatzhydraulik. Zudem gibt es drei verschiedene Kabinenversionen, erhältlich mit luftgefedertem Sitz und Klimaanlage. So wird aus dem 640 ein Ganzjahres-Multifunktionslader. Als weitere Option gibt es eine elektrohydraulische Ver-/Entriegelung der Schnellwechselplatte. Besonders für die vielfältigen Einsätze im Galabau oder Facility-Management, aber auch im Straßen- und Tiefbau ist dies von großer Bedeutung. Hinzu kommen die über 100 Anbaugeräte von Avant für seine Radlader.

Info: [www.avanttecno.de](http://www.avanttecno.de) ■

## Bauer Maschinen

Die Firmen der Bauer Maschinen-Gruppe stellen auf einer Fläche von 2.700 m<sup>2</sup> zahlreiche Neuheiten aus dem breiten Spektrum von Spezialtiefbaugeräten vor. Die Bohrgeräte der BG-Reihe stehen traditionell im Mittelpunkt der Ausstellung. Mit fünf Geräten zeigt Bauer die flexiblen Anwendungsmöglichkeiten vom Kellybohren bis zum Bodenmischen. Für Kunden, die überwiegend im Bereich des Kellybohrens tätig sind, werden die ValueLine-Geräte präsentiert. Die PremiumLine Reihe ist die erste Wahl für Spezialtiefbaufirmen, die Multifunktionsgeräte bevorzugen. Die MC Seilbaggerreihe wird von vielen Kunden auf der ganzen Welt als optimales Trägergerät für Spezialtiefbaueinsätze, aber auch für Krananwendungen, geschätzt. Bauer zeigt diesmal den MC 96 als Trä-



*Bauer BG PremiumLine als Multifunktionsgeräte.*

gerät für die neue Schlitzwandfräse BC 35. Der MC 96 wurde mit einer Reihe von innovativen Lösungen ausgerüstet. Dazu zählt beispielsweise die erstmalige Verwendung eines Dieselmotors,

Freigelände Nord | Stand N 520

der die Tier 4 final-Anforderungen erfüllt. Die Tochterfirmen Klemm, Hausherr, ABS und MAT werden ebenfalls ihre Neuheiten und Weiterentwicklungen vorstellen. Sowohl Prakla als auch RTG planen ein Rollout von zwei völlig neu konzipierten Geräten. Der bauma-Innovationspreis wird in diesem Jahr zum zehnten Mal verliehen, Bauer ist mit zwei Innovationen nominiert worden. Bauer Maschinen ist mit dem Thema „Tablet-PC-Übertragung des digitalen Arbeitsplatzes in die Baumaschine“ dabei. Bauer Spezialtiefbau wurde mit dem Thema „Gründung eines Monopfahls für eine Gezeiten-turbine vor der Küste Schottlands“ nominiert. Die Gewinner werden am Vorabend der bauma-Eröffnung bekanntgegeben.

Info: [www.bauer.de](http://www.bauer.de) ■

## BBL Cranes

Nahezu göttliche Eigenschaften spricht BBL Cranes seinem neuen Kran mit der Bezeichnung Wotan zu. Lediglich zwei Hübe mit dem Lagerplatzkran sind erforderlich, um den gesamten 250 m/t Oberkran auf zwei Lkw zu verladen und zur Baustelle zu transportieren. Ladungssicherung mit Gurten oder Ketten gehören der Vergangenheit an, so der Hersteller. Jedes Bauteil wird vom Lkw abgehoben und sofort montiert. Doppelhübe des Montagekrans sind nicht erforderlich. Das Hubseil wird am Auslegerende eingeführt und gesichert. Durch ein hammerloses Bolzensystem sind Kräfteanstrengungen durch die Monteure nicht mehr erforderlich. Die Montagezeit reduziert sich in etwa um die Hälfte und durch den logischen Montageablauf sind Montagefehler nahezu ausgeschlossen.



*Hoch hinaus will BBL mit seinem neuen Kran-konzept Wotan.*

Neu ist ein serienmäßiger LED-Arbeitscheinwerfer mit 28.000 lm, der in der Übergangszeit ein Aus-

Freigelände F10 | Stand 1002/5

leuchten des Sichtfeldes des Kranführers ermöglicht. Integriert in die Kabine ist ein eigener beheizter Raum für die Kranelektrik/Elektronik. Hierdurch reduzieren die sich erforderlichen Elektrokabel auf ein Minimum, Steckverbindungen im Freien gibt es keine.

Der eigens durch BBL entwickelte energieintelligente Antrieb ermöglicht es, mit einer 45 KW-Hubwinde eine Spitzengeschwindigkeit von 110 m/min und max. 12 t Traglast im Zweistrangbetrieb zu fahren. Ebenfalls neu ist der integrierte LED Werbeleuchtkasten unter dem Gegenausleger. Die Unfallgefahr durch herabfallende Werbeschilder nach Krankollisionen gibt es hier nicht mehr.

Info: [www.bbl-baumaschinen.de](http://www.bbl-baumaschinen.de) ■

## Bekamax

Halle B5 | Stand 108

Wer gut schmiert, der gut fährt – dieser Grundsatz hat auch im Zeitalter der wartungsarmen und gebrauchsdauergeschmierten Lager nichts an Aktualität verloren.

Nur durch kontinuierliche Schmierung kann der Verschleiß von hochbelasteten Lagern, Bolzen und Gelenken reduziert werden. Das gilt natürlich in besonderem Maße für Baumaschinen, da hier durch eindringenden Schmutz zusätzliche Probleme entstehen. Die Folgen von mangelhafter Schmierung sind bekannt: Schäden an der Maschine, hohe Reparaturkosten und natürlich unproduktive Stillstandszeiten.

Mit einem automatischen Schmiersystem aus dem Hause Bekamax wird dieser Teufelskreis durchbrochen, denn es versorgt die angeschlossenen



Die neue Generation: Bekamax Schmierpumpe der Giga-Serie.

Schmierstellen präzise und zuverlässig mit frischem Schmierstoff. Bekamax präsentiert auf der bauma 2013 die komplette Systempalette an Zentralschmiersystemen für Baufahrzeuge und -maschinen, ergänzt durch das Mining-Programm.

Ein Highlight auf dem Beka-Stand wird die neue Elektro-Schmierpumpenserie Giga sein. Die Giga setzt Maßstäbe hinsichtlich Leistung und Vielseitigkeit.

Mit ihrer hohen Förderleistung ist die Giga für sämtliche Schmiersysteme geeignet. Mit Behältergrößen von 4 bis 30 kg sowie diversen Steuerungs- und Überwachungsoptionen bietet die Giga dem Anwender schier unbegrenzte Einsatzmöglichkeiten.

Info: [www.beka-lube.de](http://www.beka-lube.de) ■

## Bell Equipment

Halle B4 | Stand 108

Schwerpunkt des diesjährigen bauma-Auftritts von Bell Equipment ist die offizielle Markteinführung der neuen E-Serie. Bereits im vergangenen Jahr auf der Pariser Intermat vorgestellt, gehen zunächst die kleinen Baureihen Bell B25E (Muldeninhalt: 15,0 m<sup>3</sup>; Nutzlast: 24,0 t) und B30E (17,5 m<sup>3</sup>; 28,0 t) an den Start. Für kommende Abgas-Vorschriften vorbereitet, besitzen die beiden neuen Modelle noch die aktuellen Blu@dvantage-Antriebe mit Mercedes-Benz-Motoren und SCR-Abgasreinigung ihrer Vorgänger (B25E: 210 kW bei 2.200 U/min; B30E: 240 kW bei 2.200 U/min). Eine fahr- und lastsituationsabhängige Regelung der Retarderfunktionen, des Kühlerbetriebs und des Generators optimiert die Umsetzung der Motorleistung und macht die neuen Bell-Modelle



Bell Equipment führt seine neue E-Serie in den Markt ein, zunächst die Baureihen B25E und B30E.

laut Hersteller noch sparsamer. Im Antriebsstrang setzt Bell jetzt auch in den kleineren Baureihen auf Allison-Getriebe.

Große Beachtung erfuhr auch der neu gestaltete Fahrerarbeitsplatz: Das großräumige E-Serien-

Cockpit besitzt jetzt einen Farbmonitor mit Maus-Zugriff auf alle Funktionen. In das Display kann auch die Wiedergabe der serienmäßigen Rückfahrkamera integriert werden. Als Beispiel für sein modular aufgebautes Versatruck-Programm an Sondermaschinen bringt Bell Equipment auch den Bell B30D 4x4 nach München. Der kurz bauende 30-Tonner ermöglicht identische Ladeleistungen zum konventionellen 6x6 (Muldeninhalt: 17,0 m<sup>3</sup>, Nutzlast: 27,0 t), ist jedoch deutlich wendiger. Die Bell-Präsentation in München wird abgerundet durch den nach wie vor weltweit größten 6x6-Muldenkipper Bell B50D in Blu@dvantage-Version (375 kW; 45,4 t) sowie neue Leistungen und Produkte im Bell-Serviceprogramm.

Info: [www.bellequipment.de](http://www.bellequipment.de) ■

## Bergmann

Freigelände Nord F9 | Stand 914/1

Auf der bauma 2013 in München stellt die Bergmann Maschinenbau GmbH & Co. KG u. a. erstmalig den neuen Kurzheckdumper 2060 plus der Öffentlichkeit vor. Der 2060 plus ist der erste Rad-Dumper mit einem einzigartigen Schutzdachkonzept, das es ermöglicht, die Transporthöhe mit wenigen Handgriffen auf 2.550 mm zu reduzieren. Dadurch ermöglicht Bergmann seinen Kunden einen einfachen Transport der Dumper mit aufgebautem Schutzdach auf herkömmlichen Lkw-Kippern oder Pritschenwagen. Die zeitaufwändige Demontage des Schutzdachs oder der Transport auf einem Tiefbett-Lkw entfällt und spart somit enorme Fracht- und Verladekosten. Mit dem ROPS-/FOPS-Schutzdach erfüllt die neue plus-Serie von Bergmann außerdem die Vorgaben der Maschi-



Das Schutzdach des neuen Kurzheckdumpers 2060 plus ist höhenverstellbar.

nenrichtlinie für Kompaktdumper mit einem Betriebsgewicht über 4.000 kg. Neben der hohen

Sicherheitswirkung des ROPS-/FOPS-Daches profitiert der Fahrer auch vom effektiven Schutz, den das Dach vor Witterungs- und Umwelteinflüssen wie Staub, Regen und Schnee bietet. Das modular aufgebaute Schutzdach kann bei Bedarf zu einer vollwertigen Kabine umgerüstet werden. Darüber hinaus verfügt die neue Dumper-Serie über eine gefederte Hinterachse, wodurch der Fahrkomfort und die Transportleistung wesentlich gesteigert werden. Die Antriebsleistung bezieht der kompakte 6-Tonner aus einem Cummins Diesel-Motor, der die Abgasvorschriften der Stufe 3b erfüllt. Die neuen Bergmann Kurzheckdumper der plus-Serie vereinen so ein hohes Maß an Sicherheit, Fahrkomfort und Wirtschaftlichkeit.

Info: [www.bergmann-mb.de](http://www.bergmann-mb.de) ■

**bauma  
2013**

**BESUCHEN SIE CAT UND  
ZEPPELIN IN HALLE B6!  
München, 15 – 21.4.2013**



**Neues vom Technologieführer:**

## **Cat 966K XE: 100% Leistung, 25% weniger Kraftstoff!**

Mit dem 966K XE präsentiert Cat erstmals und exklusiv einen Radlader mit stufenlosem, leistungsverzweigtem Getriebe, der vor allem in Load-and-Carry-Einsätzen deutlich mehr Tempo bringt und dabei sogar Kosten spart. Die Maschine verbindet die Vorteile von Hydrostat und mechanischem Direktantrieb und gewährleistet hocheffizienten Materialumschlag ganz ohne Schaltunterbrechungen. Da der Motor immer im optimalen Leistungsbereich arbeitet, erzielt der 966K XE in der Regel eine zusätzliche Kraftstoffersparnis von 25 Prozent.

\* Vertragszins zzgl. Bearbeitungsgebühr. Finanzierung von unserem Partner Cat Financial für Cat Radlader 906H bis 980K. Angebot freibleibend, keine vorzeitige Ausstiegsmöglichkeit, Bonitätsprüfung vorbehalten, gesetzliche Umsatzsteuer sofort fällig, gültig nur bei Abschluss bis 30.4.2013 bzw. solange Vorrat reicht.

[www.zeppelin-cat.de](http://www.zeppelin-cat.de)

**ZEPPELIN** 

**Christophel**

Halle B2 Stand 230 und Freigelände Nord | Stand N418

Seit neuestem Mitglied der Rubble Master-Familie, stehen die motivierten Christophel-Verkäufer gerne Rede und Antwort, wenn die neuen Prallbrechanlagenmodelle RM 70 GO! und RM 100 GO! der Kompaktrecyclingklasse dem Messepublikum gezeigt werden. GO ist eine innovative Weiterentwicklung der RM-Classic-Reihe: Boost-Funktion der Aufgaberinne, anhebbarer Einlaufdeckel und Releasesystem sind Funktionen zur Verstopfungsbeseitigung. Erhöhte Motorisierung und extrem bedienerfreundliche Handhabung machen die Arbeit zur Freude. Beide Modellreihen sind mit dem OS-Überkornabscheider oder dem MS-Maschensieb binnen 15 min. Rüstzeit zur Kombianlage erweiterbar. Mit dem CitySkid 7V4, einem containermobilen



*Der CitySkid 7V4 reduziert grobes Aufgabematerial verschleißarm auf die gewünschte Korngröße.*

Backenbrecher der Größe 700 x 500 mm, wird die Kompaktklasse abgeschlossen. Aus dem Hause CityEquip zeigt Christophel den CitySort 1000 NE. Dieser containermobile Wirbelstromabscheider mit

vorgeschalteter Magnetscheidewalze macht sich durch die Separation von eisen- und nichteisenhaltiger Metalle aus Schlacke und Asche schnell bezahlt.

Große Sieb- und Brechanlagen zeigt Christophel auf dem Powerscreen-Stand Nr. 4. Erstmalig wird der X200 der Weltöffentlichkeit vorgestellt. Der neu entwickelte 1.000 x 600mm große Einschwingenbackenbrecher verfügt über eine hydraulische Spaltverstellung mittels Keilen und optionaler hydraulischer Überlastsicherung. Mit aktiver Vorabsiebung bringt der X200 lediglich 34 t auf die Waage und ist hierdurch auch für mobile Lohn-dienstleister und Vermieter besonders interessant.

Info: [www.christophel.com](http://www.christophel.com) ■

**Conworld**

Halle B0 | Stand 14

Auf der bauma 2013 geht das Portal conworld.biz in eine neue Phase. Mit einem eigenen Stand will Conworld sowohl das vernetzte Online-Game als auch die Cockpit-Simulatoren einer breiteren Masse vorstellen. Am Stand sollen im Rahmen des vom VDMA veranstalteten Nachwuchsevents ThinkBig! auf der Aktionsfläche ein Cockpit-Simulator sowie neueste Maschinen gezeigt werden, die bisher im Online-Game noch nicht eingebaut sind. Auch bei anderen Herstellern werden Technologien gezeigt, die auf Conworld zurückgreifen, so bei Sennebogen und Komatsu an deren Ständen sowie am Stand von Bauer Schrobenhausen in Halle B0. Für beträchtlichen Baggerspaß dürften drei vernetzte Baggerkabinen im Zelt von Komatsu sorgen, wo nebeneinander kräftig um die Wette



*Die Cockpit-Simulatoren können auf der bauma getestet werden.*

gebaggert werden kann. Seit April 2012 ist das Bausimulationsportal [www.conworld.biz](http://www.conworld.biz) online und mittlerweile zu einem verlässlichen Lieferan-

ten für Technologien rund um die virtuelle Baustelle geworden. Conworld bietet Leistungen in drei Produktsegmenten.

Grundlage ist ein komplett kostenloses, im Netzwerk zu spielendes, Multiplayer-Online-Game mit vielen Baumaschinen von namhaften Herstellern in Deutschland. Weiterhin entwickelt Conworld Cockpit-Simulatoren für beliebige Baumaschinen zur Simulation in Umgebungen aus dem Online-Game. Schließlich liefert Conworld auch Dienstleistungen im Interactive Marketing an, z.B. wenn Hersteller Hausmessen veranstalten oder auf großen Messen ihre Maschinen interaktiv und mit hochwertiger Echtzeit-Grafik präsentieren möchten.

Info: [www.conworld.biz](http://www.conworld.biz) ■

**Daimler**

Halle B4 | Stände 106 u. 104/204

Das Unternehmen stellt auf insgesamt 2.200 m<sup>2</sup> Fläche die Innovationsstärke und Leistungskraft seiner Nutzfahrzeugmarken Mercedes-Benz und Fuso vor. Sechs Arocs mit spezifischer Konfiguration und Ausrüstung für den schweren Baustellenverkehr und Baugerätetransport sind auf der bauma ausgestellt. Mercedes-Benz-Vans sind mit zwei Sprinter- und zwei Vito-Fahrzeugen sowie drei Citan mit bauhandwerkstypischen Ausstattungen vertreten. Unterstützt wird die Variantenvielfalt durch Mercedes-Benz VanSolution mit vorkonfigurierten Auf- und Ausbauten ab Werk und der Einbindung spezifischer Systempartner. Als Offroader für Heavy-Duty-Geräteapplikationen auf schwer erreichbaren Baustellen und im Mining-Bereich sind ein Zetros mit Tagebau-Ausrüstung



*Konzeptstudie des neuen Arocs. Vorgestellt wird er erstmalig auf der bauma.*

und ein hochgeländegängiges Kranfahrzeug Unimog U 5.000 L mit Doppelkabine und 13,8 t zGG zu sehen. Die leichten Baufahrzeuge der Daimler-Marke Fuso präsentieren sich in diesem Jahr bei verschiedenen Aufbauherstellern in anwendungs-

typischer Umgebung. Die 400 m<sup>2</sup> große Mercedes-Benz-Ausstellungsfläche B3-B4 mit den Standnummern 11 und 13 schließt sich unmittelbar an die Halle B4 an. Direkt vor der Halle B4 begrüßt der weiß lackierte Zetros die Besucher beim Verlassen der Halle. Zwei weitere Arocs und drei Vans (Canter, Vito und Citan) sind ebenfalls dort zu finden.

Die Canter-Bauspezialisten aus der Fuso-Baureihe sind durch die Vielfalt der möglichen Aufbaulösungen auf den Messeständen der zahlreich vertretenen Aufbauhersteller ausgestellt. In dem dort geschaffenen einsatzbezogenen Umfeld zeigen sie ihr Spektrum an individuellen Einsatzkonzepten und Antriebsspezifikationen für den Bausektor.

Info: [www.daimler.com](http://www.daimler.com) ■

## Doosan

Doosan wird auf der bauma 2013 erstmalig den neuen großen, fahrbaren Kompressor 21/220 präsentieren, der der Abgasnorm der Stufe IIIB entspricht. Das Modell 21/220 wird durch einen QSL9-Motor von Cummins angetrieben, der 254 kW (345 PS) bei 1.800 U/min leistet. Dank Abgasrückführung, Dieseloxidationskatalysator und Dieselfußpartikelfilter erfüllt er die Abgasnorm der Stufe IIIB. Der Kompressor 21/220 bietet eine Luftliefermenge von 21,5 m<sup>3</sup>/min bei einem Betriebsdruck von 21,0 bar.

Das Modell 21/220 ist Teil einer neuen Baureihe großer fahrbarer Kompressoren von Doosan. Diese basieren auf einer gemeinsamen Plattform, zu der auch die neuen Modelle 9/275, 9/305, 12/250 und 17/240 zählen. Diese bieten eine Luftliefermenge



**Kompakt und bestens zu warten: die neuen fahrbaren Kompressoren von Doosan.**

von 21,5 bis 30,0 m<sup>3</sup>/min bei Betriebsdrücken von 8,6 bis 21,0 bar. Diese neuen Kompressoren werden von dem Cummins Motor QSL9 angetrieben.

Freigelände F6 | Stand 612/3

Er leistet beim Modell 9/275 227 kW (309 PS) und bei den Modellen 9/305, 12/250, 17/240 und 21/220 254 kW (345 PS).

Serienmäßig bieten diese Kompressoren eine Reihe zusätzlicher Merkmale, wie etwa mehrere Luftauslassanschlüsse, eine geschlossene Bodenwanne, zentral angeordnete Sammelabläufe, Gabelstaplertaschen und Verzurrpunkte. Die neue Baureihe großer Kompressoren zeichnet sich durch zwei zentrale Vorteile aus: zum einen durch ein kompaktes Format und eine geringe Standfläche zur Minimierung der Transportkosten, zum anderen durch einen unübertroffenen Wartungszugang zur Optimierung von Wartungsarbeiten.

Info: [www.doosanequipment.de](http://www.doosanequipment.de) ■

## Econtech/Huddig

Generalimporteur Econtech präsentiert neue Entwicklungen seines Kunden Huddig. Aufgrund seiner hohen Hydraulikleistung und den großen Hubkräften ist der Huddig Volt in Kombination mit einem Vibrationspflug oder einer Grabenfräse am Baggerausleger eine ideale Maschine für den Kabeltiefbau. Durch die variable Geschwindigkeitsregelung des Hydrostaten können sämtliche Arten von Kabeln bis zu einer Tiefe von 1,50 m in die Erde eingepflügt werden. Durch das Maschinenkonzept kann dabei auch seitlich versetzt und in Kurven gepflügt werden. Der Fahrer hat durch den um bis 200 Grad drehbaren Sitz immer eine optimale Sicht auf das Arbeitsgerät und die Arbeitsumgebung. Das anschließende Verfüllen kann schnell und schonend mit Baggerlöffel und Lader-



**Die am Huddig Volt seitlich angebaute Hubarbeitsbühne ist vollisoliert.**

schaufel erfolgen ohne zusätzliche Maschinen an die Baustelle transportieren zu müssen.

Arbeiten an Freileitungen sind oft mit hohen Risi-

Freigelände F13 Süd | Stand 1309/4

ken verbunden. Unternehmer sind deshalb im Rahmen ihrer Gefährdungsbeurteilung verpflichtet zu prüfen, ob durch den Einsatz von Hubarbeitsbühnen Gefahren vermieden werden können, die sonst zum Beispiel beim Besteigen von und Arbeiten auf Holzmasten entstehen würden. Die am Huddig Volt seitlich angebaute Hubarbeitsbühne ist vollisoliert nach VDE 0682-742 bis 1.000 Volt. Das Maschinenkonzept gewährleistet das Verfahren und sichere Aufstellen der Hubarbeitsbühne auch im schwersten Gelände (8-Punkt Absicherung). Zwei Monteure können sicher auf eine maximale Arbeitshöhe von bis zu 20,1 m befördert werden.

Info: [www.econtech.info](http://www.econtech.info) ■

## ELA Container

Container-Spezialist ELA zeigt, was mit mobilen Räumen heute möglich ist. Der Messestand besteht aus einer dreistöckigen ELA-Premium-Mietcontainer-Anlage mit Büro-, Wohn-, Aufenthalt-, Pausen-, Sanitär- und Lagercontainern.

„Unsere Kunden schätzen es, die umfangreiche ELA-Produktpalette live zu erleben. Darum wird es auf der bauma 2013 einen Premium-Messestand geben, der alle ELA-Produkt- und Servicevorteile widerspiegelt“, sagt ELA Geschäftsführer Günter Albers. „Neben unserem vollständigen Lieferportfolio stellen wir als Messehighlight den fabrikneuen Spezialcontainer 'Offshore-Living-Quarter' in München aus.“ Diese auf den Einsatz auf hoher See spezialisierte Monteursunterkunft sei vollständig mit Technik und hochwertigem Interieur aus-



**Machen von innen und außen eine gute Figur: Die mobilen Raumlösungen von ELA.**

gestattet“. Auch auf der bauma zu sehen ist der so genannte Premium-Mietcontainer von ELA. Dieser bietet einen am Markt einzigartigen Vorteil: Die 3 m breite Ausführung hat eine effektive Nutzfläche von 18 m<sup>2</sup>. Gegenüber einem Standardcontai-

Freigelände | Stand F10.1001/1

ner bedeutet dies ein Plus von drei Quadratmetern.

Bereits ab einem Platzbedarf von 90 Quadratmetern ermöglicht der Einsatz von ELA-Premiumcontainern die Einsparung eines Standardcontainers. Transport-, Montage- und Energiekosten reduzieren sich dadurch deutlich.

Die Messe-Anlage ist, wie auch im realen Einsatz auf der Baustelle üblich, unter anderem mit Schreibtischen, Stühlen, Aktenschränken, Tischen, Betten und einer Küche sowie einer vollständigen Elektro- und EDV-Installation ausgestattet.

Info: [www.container.de](http://www.container.de) ■

**Endress**

Mit E-RMA (Endress Remote Monitoring Application) wurde ein System entwickelt, um die Notstromversorgung auf über weite Entfernungen zu sichern. Egal, wo man sich auf der Welt befindet, mit dem E-RMA System hat man ab sofort die wichtigsten Daten immer im Blick.

Aufgrund regionaler Gegebenheiten kann es sein, dass vielerorts kein Netzwerkanschluss zur Verfügung steht. Auch in diesem Fall muss auf die Fernüberwachung und Kontrolle des Gerätes nicht verzichtet werden. Endress bietet auch hier mit dem E-RMA SIM die Lösung über das Mobilfunknetz. Über eine GSM-Karte mit Datentarif lassen sich somit die gewünschten Daten abrufen.

E-RMA ermöglicht die Kommunikation zwischen dem Gerät und dem Kunden. So bietet die



*Endress präsentiert ein System zur Fernüberwachung und Kontrolle seiner Geräte.*

Webapplikation die Möglichkeit, jederzeit Livedaten des Gerätes einzusehen und von überall aus die Steuerung zu übernehmen. Feste Bestandteile sind hier die Kontrolleinheit mit einer Fernstart-

**Freigelände Nord | Stand N819/2**

möglichkeit, eine Alarmliste, detaillierte Geräteinformationen und die Lokalisierung über GSM. Die Verwendung von Smartphones und Tablets stellt einen Fortschritt in der Steuerung von Notstromaggregaten dar. Mit einer zusätzlichen Historie-Funktion werden über einen Zeitraum von 30 Tagen wichtige Ereignisse und Fehlermeldungen angezeigt, die bei einer Wartung wichtige Hinweise auf mögliche Fehler und Verschleißteile liefern kann.

Info: [www.endress-generator.com](http://www.endress-generator.com) ■

**engcon**

Auf der bauma werden einem internationalen Publikum der EC226 und der aktuellste Neuzugang, der EC219, vorgestellt. Die Tiltrotatoren der Baureihe 2 besitzen eine Zentralschmierung, sind robust, leicht zu warten und verfügen über einen vergrößerten Schwenkwinkel.

Das schwedische Unternehmen engcon ist weltweit führend in der Entwicklung von Tiltrotatoren, dem „Handgelenk“ am Baggerstiel, das Dreh- und Schwenkbewegungen ausführen kann. Jetzt wird die nächste Generation präsentiert.

EC226, der schrittweise den Klassiker EC20B ersetzt, ist für Bagger in der Gewichtsklasse 18 bis 26 t ausgelegt. Der Neuzugang EC219 eignet sich für Bagger im wachsenden Segment zwischen 14 und 19 t.



*Der neue EC226 ist für Bagger in der Gewichtsklasse 18-26 t ausgelegt.*

Alle Modelle der Baureihe 2 bieten einen auf 45° vergrößerten Schwenkwinkel und weisen eine

**Freigelände F7 | 708/5**

gesteigerte Leistung auf. Die neue Konstruktion und das verstärkte Gehäuse haben die Leistungsfähigkeit erheblich verbessert. Im Vergleich zu seinem Gegenstück in der Tiltrotator-Baureihe B weist der EC219 eine um 37 Prozent höhere Knickkraft und ein um 27 Prozent höheres Drehmoment auf. Der Hydraulikmotor wurde auf die linke Seite umgesetzt, wo er gut geschützt und für den Fahrer deutlich sichtbar ist. Die neuen Tiltrotatoren sind mit einer Zentralschmierung ausgestattet und für die Superflow-Drehdurchführungen angepasst, da immer mehr Bagger mit durchflussintensiven Zusatzausrüstungen betrieben werden. Ein neuer Ventiltyp ermöglicht darüber hinaus beträchtliche Kraftstoffeinsparungen.

Info: [www.engcon.com](http://www.engcon.com) ■

**Fliegl**

Mit seinem breit aufgestellten Trailer-Programm für den Baubereich präsentiert sich Fliegl auf der bauma in München. Auf dem Freigelände werden sechs innovative Fahrzeugkonzepte vorgestellt, die Fliegl für die extremen Beanspruchungen beim Transport von Baumaterial und Baumaschinen entwickelt hat. Schwerpunkte der Fliegl Messeflotte sind Gewichtsparsnis durch Leichtbau, Stabilität, Langlebigkeit, Praxisnutzen, Nachhaltigkeit und Sicherheit.

Eines der Highlights im Fliegl-Messeprogramm ist die neue konische Kippermulde, die bei der Beförderung von Schüttgut neue Standards setzt – durch optimierte Aerodynamik, Kraftstoffersparnis und weniger Materialverschleiß.

Mit reduzierten Dieseldkosten fahren auch die Sat-



*Abschieben statt Kippen heißt es bei Fliegl. Sechs innovative Fahrzeugkonzepte werden vorgestellt.*

teltieflder von Fliegl. Sie sind besonders leicht und zugleich robust konstruiert. Fliegls Tiefladeranhänger zeichnen sich durch ihre niedrige Bauweise aus. Die gerade Plattform des selbst entwickelten

**Freigelände Nord | N1018/3**

P-Modells macht die gesamte Länge des Trailers nutzbar, garantiert Vielseitigkeit und optimale Gewichtsverteilung für den Transport von Baumaschinen, Containern, Baustoffen und Langmaterial. Durch ihre große Bodenfreiheit haben sich Tandemanhänger von Fliegl über Jahre als Profis im GalaBau-Einsatz bewährt. Auch das durchdachte Handling zählt zu ihren Qualitätsmerkmalen: Verkabelung, Beleuchtung und Bedienelemente sind geschützt und wartungsfreundlich angebracht. Die Zugvorrichtungen wurden so flexibel konstruiert, dass ein niedriger Neigungswinkel entsteht und die Anhänger problemlos an die Kupplungshöhe des jeweiligen Lkw angepasst werden können.

Info: [www.fliegl-fahrzeugbau.de](http://www.fliegl-fahrzeugbau.de) ■

## Goldhofer

Mit einer Weltneuheit sowie zahlreichen richtungsweisenden Neu- und Weiterentwicklungen präsentiert sich die Goldhofer Aktiengesellschaft als weltweit führender Hersteller von Spezialtransportfahrzeugen auf der bauma.

Highlight ist die Innovation in der Innovation-Box. Der Besucher wird Augenzeuge sein, wenn eine Weltneuheit der Schwerlasttechnologie exklusiv auf der bauma präsentiert wird.

Die Neuheiten und Weiterentwicklungen sprechen alle Transportsegmente der Schwerlastbranche an. Goldhofer zeigt sowohl Spezialequipment, zum Beispiel für den Transport von Flügeln für Windenergieanlagen, als auch verschiedenste neue Sattelanhänger-Konzepte im Semi- wie auch im Tiefbettbereich. Auch zum Goldhofer Kompetenz-



**Goldhofer macht es spannend und präsentiert seine MPA-Technologie erst auf der bauma.**

thema Schwerlast-Module sind Neuheiten zu sehen. Und selbst der Bausektor wird umfangreich angesprochen mit branchenspezifischen Neuheiten im Sattel- und Anhängerbereich.

Freigelände Nord F8 | Stand N823/1

In die auf der bauma erstmalig gezeigte Weltneuheit haben die Goldhofer-Ingenieure mehrere tausend Entwicklungsstunden investiert. Gelüftet wird das komplette Geheimnis aber erst auf der bauma in der Innovation-Box.

„Wir durchbrechen Nutzlastgrenzen mit neuen Fahrzeugkonzepten für die Straße und unterschreiten Eigengewichte im Schwer- und Schwerlastbereich bei gleichzeitig maximaler und in der Branche bisher nicht erreichter Rahmensteifigkeit. Wir erhöhen die Einsatzflexibilität und die Manövrierfähigkeit unserer Fahrzeuge um ein Vielfaches“, betont Goldhofer-Vorstandsvorsitzender Stefan Fuchs.

Info: [www.goldhofer.de](http://www.goldhofer.de) ■

## Goodyear

Goodyear zeigt erstmals seinen neuen Radladerreifen RT-5D für Einsatzgebiete mit hohen Belastungen. Neben dem neuen RT-5D wird Goodyear außerdem seinen neuen Hafendreifen EV4C vorstellen.

Zu den zahlreichen Vorteilen des neuen Radladerreifens RT-5D gehören unter anderem eine 25 Prozent höhere Traglast im Vergleich zum Vorgänger, höherer Komfort und bessere Traktion. Das jüngste Mitglied der Goodyear Off-The-Road-Produktpalette (OTR) ist ein Level 250 Prozent (L5) Traktionsreifen für anspruchsvolle Einsatzgebiete wie in Minen, Recyclingbetrieben und Steinbrüchen.

Der Goodyear RT-5D besitzt eine Hi-Stability-Karkasstechnologie.

Dazu gehören unter anderem Verstärkungen des



**Ein Modell des Goodyear-Standes. Präsentiert werden u. a. ein neuer Radladerreifen.**

Wulstbereichs, der Karkassabdeckung und des Lagenumschlags. Auf Grund seiner innovativen Technologien bietet der neue Radladerreifen eine verbesserte Produktivität und einen höheren Schutz der Seitenwand in verletzungsintensiven

Halle A6 | Stand 213

Einsätzen. Vor allem die Produktivität der mit dem RT-5D bereiften Fahrzeuge wird auf Grund der 25 Prozent höheren Tragfähigkeit gesteigert, was am Ende eine höhere Profitabilität bedeutet.

Der RT-5D in der Größe 29.5 R 25 hat eine maximale Traglast von 22,4 t pro Reifen bei einer Geschwindigkeit von 10 km/h und einem Fülldruck von 6,5 bar. Die Dimension 29.5 R 25 ist ab sofort verfügbar und die Größen 20.5 R 25, 23.5 R 25, 26.5 R 25 und 875/65 R 33 werden in Kürze folgen, um so alle mittelgroßen Radlader bereifen zu können.

Den neuen Hafendreifen EV4C wird Goodyear ebenfalls auf der bauma 2013 in München vorstellen.

Info: [www.goodyear.de](http://www.goodyear.de) ■

# MACHINERYPARK

## DER INTERNATIONALE MARKTPLATZ FÜR BAUMASCHINEN

WIR STARTEN INS ZEHNTE JAHR MIT 50.000 ANGEBOTEN

Hoch- und Tiefbaumaschinen • Erdbewegungsmaschinen • Recycling- und Gewinnungsmaschinen • Krane und Hebetchnik • Kommunalmaschinen und Nutzfahrzeuge • Forst- und Landmaschinen • Industriemaschinen



**JETZT 2 MONATE KOSTENLOS INSERIEREN!  
WWW.MACHINERYPARK.COM**

bauma  
2013

BESUCHEN SIE UNS:  
HALLE B3 · STAND 108



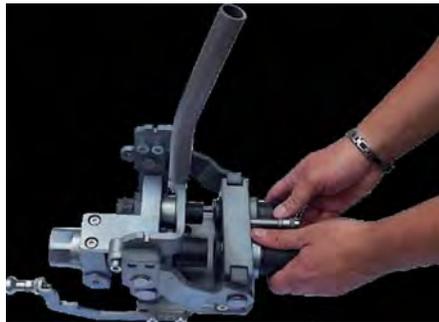
## Hain/Pister

Halle B3 | Stand 513

Die Hain Industrievertretung ist spezialisiert auf den Vertrieb von Multikupplungssystemen (PMK) für den Einsatz in Baumaschinen. Die Multikupplungssysteme sind qualitativ sehr hochwertig und daher auch für die Abbruchtechnik und den Leitungsbau (Hammer, Schere) hervorragend geeignet.

Das Multikupplungssystem ist aus Werkzeugstahl gefertigt, plasmanitriert (oberflächengehärtet) und Zink-Nickel beschichtet. Durch die geschützte Kniehebel-Mechanik können auch Werkzeuge, in denen sich hohe Restdrücke befinden, mühelos angekuppelt werden.

Die eingesetzten Schnellverschlusskupplungen sind in flachdichtender Ausführung Flatface gefertigt und haben eine Bandbreite von bis zu 450 bar und 800 l/min Ölvolumen. Ein sehr geringer Durch-



Die Multikupplungssysteme PMK sind auch für die Abbruchtechnik und den Leitungsbau geeignet.

flusswiderstand zeichnet diese Kupplungen zusätzlich aus. Die auf der Werkzeugseite angebrachten Kupplungsmuffen sind in der 450 bar-Version metallisch dichtend und somit nahezu wartungsfrei.

Hersteller dieser äußerst robusten PMK-Systeme ist die Pister Kugelhähne GmbH mit Sitz in Muggensturm. Die Firma Pister hat jahrzehntelange Erfahrung in der hydraulischen Verbindungstechnik und ist weltweit führend im Bereich Hochdruck-Kugelhähne für Mobil- und Industriehydraulik, sowie für Anlagentechnik.

Info: [www.hain-solutions.com](http://www.hain-solutions.com) ■

## Hansa Flex

Freigelände F7 | Stand 714/2

Mobile Dienstleistungen zum Anfassen erwarten die Besucher am Messestand der Hansa-Flex AG. Komplett ausgestattete Fahrzeuge des Hydraulik Sofortservice Flexpress und des Fluidservice können genau in Augenschein genommen werden. Als absolute Neuerung präsentiert das Unternehmen das neue Kundenportal my.hansa-flex. Des Weiteren stellt das Unternehmen rund um die Hydraulik sein umfassendes Produkt- und Leistungsspektrum vor. Von der schnellen Ersatzteilversorgung bis hin zu umfangreichen OEM-Lösungen gibt es sämtliche Leistungen rund um die Hydraulik aus einer Hand. Mit mehr als 100.000 gelisteten Artikeln im ständigen Zugriff umfasst die Produktpalette sämtliche Komponenten der hydraulischen Verbindungstechnik. Durch das einzigartige Netz von



Es wird wieder voll werden auf dem Hansa-Flex-Messestand.

weltweit 389 eigenen Niederlassungen können Kundenwünsche jederzeit und überall schnell erfüllt werden. In der Erstausrüstung beginnen die Leistungen bereits während der Planung neuer Anlagen oder im Prototypenbau. Hansa-Flex übernimmt das Engineering, fertigt die benötigten Aggregate und liefert die hydraulischen Verbindungselemente. Speziell konzipierte OEM-Services werden taktgenau mit den Fertigungsprozessen der Kunden verzahnt.

Info: [www.hansa-flex.com](http://www.hansa-flex.com) ■

## Hatz

Halle A4 | Stand 423/528

Hatz Diesel wartet mit einer Fülle von neuen Produkten auf. Neben dem Messehighlight, der Weltpremiere eines wassergekühlten 4-Zylinder-Motors mit Bosch Common-Rail Einspritz-System, werden auch das serienreife intelligent Power Pack (iPP), sowie die L-Serie mit teilbarem Partikelfilter vorgestellt.

Der 4-Zylinder-Motor erreicht mit 1.951 cm<sup>3</sup> eine maximale Leistung von 56 kW und ein maximales Drehmoment von 240 Nm, das bereits ab 1600 min<sup>-1</sup> anliegt. Neben einem Hauptabtrieb ist ein Nebenabtrieb vorgesehen, der mit bis zu 130 Nm dauerhaft belastet werden kann. Aufgrund einer optimierten Brennraumgeometrie, gepaart mit der Einspritztechnologie des Bosch Common-Rail Systems, das mit Einspritzdrücken von bis zu 1.800



Der neue 4-Zylinder-Motor erreicht IIIb und Tier IV ohne Dieselpartikelfilter.

bar arbeitet, kann die Partikelemission erheblich reduziert werden. So ist es möglich, die Abgasemissionsstufen Stufe IIIb und Tier IV final ohne den Einsatz eines Dieselpartikelfilters zu erreichen.

Die 3- und 4-Zylinder Motoren der beiden Baureihen L und M sind mit Abgasrückführung und teilbarem Dieselpartikelfilter und Oxidationskatalysator verfügbar und entsprechen den Abgasgesetzgebungen Stage IIIb bzw. Tier IV final.

Das iPP – intelligent Power Pack – wird in seiner Serienausstattung ausgestellt. Die Drehzahl des 3,5 kVA starken Aggregats ist variabel und stellt sich je nach Lastanforderung von den Verbrauchern automatisch auf die nötige Drehzahl ein. Das sorgt für einen reduzierten Verbrauch von Betriebsstoffen, verlängert die Wartungsintervalle und reduziert den Verschleiß. Zudem überzeugt der Stromerzeuger durch seine kompakten Abmessungen und sein reduziertes Betriebsgeräusch.

Info: [www.hatz-diesel.de](http://www.hatz-diesel.de) ■

## Hauser

Freigelände Nord | Stand 1002/5 (BBL Cranes)

Klimaanlagen in Krankkabinen müssen vielen Herausforderungen gewachsen sein. Neue Generationen von vollelektrischen Klimasystemen, die zuverlässig und sicher arbeiten, stellen eine echte Alternative zu herkömmlichen Klimälösungen dar. Die CoRRect-air 71e von Hauser sind solche Klimatisierungssysteme. Sie eignen sich für alle Elektrofahrzeuge und Maschinen, deren Kabinenmaße, Kabinenausstattung oder Anspruch an einen sparsamen Betrieb den Einbau einer herkömmlichen Klimaanlage nicht erlauben.

Kompressor und Kondensator sind bereits in das Hauser-Klimasystem integriert. Die Spannung geht so ohne Leistungsverluste direkt an den Motor für den Kompressor. Das wiederum bedeutet einen deutlich geringeren Energieverbrauch im Vergleich



*Sorgt für angenehme Temperaturen in der Kabine: Correct air 71e, hier als Split-Version.*

zu alternativen Klimasystemen. Das stufenlos regelbare Gebläse des Klimasystems arbeitet sehr leise und minimiert zusätzlich die Geräuschbelastung für den Fahrer.

Entsprechend der unterschiedlichen Ausstattungen und Größen der Kabinen sind die CoRRect air 71e-Klimaanlagen sowohl als Dachinstallation, als auch als Split-Version verfügbar. In der Dachversion ist die CoRRect air K71e eine einteilige und äußerst kompakte Klimaanlage, die ausschließlich aus integrierten Elementen besteht: Klimabauteile, elektrische Bauteile und das im Fahrzeuginnern befindliche Bedienfeld sowie entsprechende Luftdiffusoren. Als Dachkonstruktion macht das Hauser-Klimasystem damit eine zusätzliche Fahrzeughöhe von gerade einmal 250 mm aus.

Info: [www.hauser24.com](http://www.hauser24.com) ■

## HJS

Halle A5 | Stand 216

Emissionsarmer Antrieb durch innovative Abgasnachbehandlung: Auf der diesjährigen bauma präsentiert die HJS Emission Technology eine Reihe von Weltneuheiten zur Emissionsminderung bei Dieselmotoren.

HJS bietet verschiedene Systeme, die eine kontinuierliche Emissionsminderung gewährleisten. Das Besondere: Herkömmliche Technologien brauchen eine bestimmte Abgastemperatur, um alle notwendigen chemischen Prozesse in Gang zu setzen. Die neu entwickelten HJS-Systeme können die erforderliche Wärme autark erzeugen. Der Catalytic Bypass Burner – kurz CB2 – wird als aktuelle Entwicklung auf der bauma präsentiert. Die aktiven HJS-Verfahren für das Thermomanagement sorgen stets für die richtige Abgastemperatur, sowohl bei



*Produkte wie diesen VERT-zertifizierte Partikelfilter präsentiert HJS.*

Partikelfiltern als auch bei nachgeschalteten SCR-Reduktionssystemen für Schadstoffe wie Stickoxide. „So gehen Hersteller auf Nummer sicher“, erklärt Michael Himmen. „Die kommenden Abgasnormen lassen sich damit einhalten.“

Neu sind auch Technologie-Kombinationen. Das bewährte System SMF®-AR (Sintermetallfilter mit thermoelektrischer Regeneration) kann etwa mit einer SCR-Einheit zur Denoxierung kombiniert werden, was die gleichzeitige Reduzierung mehrerer Schadstoffe erlaubt. Der Filter kann dabei in jedem Betriebszustand des Motors vom abgelagerten Ruß befreit werden – unabhängig davon, ob er sich gerade im Leerlauf befindet oder auf Hochtouren unterwegs ist. Weiterer Pluspunkt: Die Systeme sind NO<sub>2</sub>-neutral, erhöhen also nicht den Stickstoffdioxidaußstoß des Fahrzeugs.

Als ideale Ergänzung zu den Systemen bietet HJS elektronische Steuergeräte wie die After Treatment Control Unit (ACU) an.

Info: [www.hjs.com](http://www.hjs.com) ■

**VOLLHYDRAULISCH  
WECHSELN MIT  
VARIOLOCK**

[variolock.lehnhoff.de](http://variolock.lehnhoff.de)  
[info@lehnhoff.de](mailto:info@lehnhoff.de)

**Lehnhoff**  
HARTSTAHL

**bauma  
2013**

Besuchen Sie uns.  
Stand F6/614.2  
[www.lehnhoff.de/bauma](http://www.lehnhoff.de/bauma)



**HKL**

Halle B6 | Atrium

Persönliche Beratung und ein großes Gebrauchtmaschinen-Sortiment bietet der deutsche Marktführer in seiner Info-Lounge am Übergang von Halle B.6 zum Atrium. Mit seinem Stand will der Baumaschinenvermieter einen Anlaufpunkt zur Orientierung und Information inmitten des Messetrubels bieten. Der Kunde, Geschäftspartner oder Interessent trifft in der HKL Info-Lounge seinen Berater persönlich, der ihn über Markt-Neuheiten informiert oder mit ihm gemeinsam zu den Messeständen der langjährigen HKL Handelspartner – darunter Kramer, Yanmar, Ammann, Terex, Bomag, Merlo, Atlas-Copco und Compair – geht, um die Markt-Neuheiten und deren Nutzen für den individuellen Bedarf zu bewerten.



*Gut gewartete und gepflegte Maschinen aus dem Mietpark werden auf der bauma zum Kauf angeboten.*

Gut gewartete und gepflegte Maschinen aus dem Mietpark werden auf der bauma zum Kauf angeboten.

Info: [www.hkl-baumaschinen.de](http://www.hkl-baumaschinen.de) ■

**HKS**

Halle A6 Stand 304 und Freigelände Nord | Stand N816/5

Auf der diesjährigen bauma stellt die HKS Dreh-Antriebe GmbH mit dem Sandwich-Konzept bei TiltRotatoren wieder großartige Möglichkeiten für noch mehr Flexibilität im Baumaschinensektor vor. Die saubere Verarbeitung, die Schlauchverlegung und die kompakte Bauweise des HKS Sandwich-Systems werden die Besucher begeistern, verspricht HKS.

Mit der HKS Sandwich-Lösung ist der HKS TiltRotator oben statt einer starren Feststielanbindung mit einem Schnellwechsler-Adapter ausgerüstet, wodurch der Baggerführer den HKS TiltRotator wie jedes andere Anbaugerät ankoppeln kann. Der untere Schnellwechsler ist weiterhin für den Wechsel von Anbaugeräten zuständig. In Verbindung mit vollhydraulischen Schnellwechslern ist ein



*Wie man es dreht und wendet: der TiltRotator von HKS ermöglicht flexibles Arbeiten.*

Wechseln der Werkzeuge möglich, ohne dabei aussteigen zu müssen. Hier kann der Baggerfahrer sogar wählen, ob er ein Werkzeug mit TiltRotator

oder ohne mit direkter Ankopplung verwenden möchte. Mit diesem System sind zwei verschiedene Schnellwechselsysteme einsetzbar. Die Anforderungen der allgemeinen EU-Maschinenrichtlinie werden hierbei dennoch erfüllt, da die Verriegelungsmechanismen des Schnellwechslers im Betriebszustand des HKS TiltRotators permanent mit Druck beaufschlagt sind. Des Weiteren kann der HKS Tiltrotator mit einem Steuerblock geliefert werden, der es ermöglicht, ohne aufwendige Elektronik auch Anbaugeräte zu verwenden, welche sehr große Mengen an Hydrauliköl benötigen. Ein aufwändiger Umbau der Trägergeräte ist hierbei in der Regel nicht notwendig.

Info: [www.hks-partner.com](http://www.hks-partner.com) ■

**Holp**

Freigelände F 10 | Stand N 1015/4

Holp wird mit einem über 200 qm<sup>2</sup> großen Messestand zum vierten Mal auf der bauma vertreten sein. Neben interessanten Neuheiten gibt es natürlich auch bewährte Technologie von Holp zu sehen und in Aktion zu erleben. Im Fokus des Interesses wird der Rotator RotoTop stehen, hierbei ganz besonders der neu entwickelte RotoTop 251 für Bagger bis 26 Tonnen. Er ist mit einer 7-fach-Drehdurchführung ausgestattet, die in Verbindung mit einem Umschaltventil die Möglichkeit bietet, von „RotoTop drehen“ auf „Pendelgreifer mit eigenem Antrieb“ umzuschalten. Der Vorteil liegt klar auf der Hand: Hat ein Bauunternehmen mehrere Bagger, die mit einem vollhydraulischen Schnellwechsler wie z.B. Oilquick ausgestattet sind, können alle Anbaugeräte mit und ohne Antrieb (Pendelgreifer,



*Mit dem Roto-Top können alle Anbaugeräte mit ein und dem selben Rotator endlos gedreht werden.*

spezielle Rohrgreifer mit Rotatoren) zwischen „mit RotoTop“ und „ohne RotoTop“ problemlos ausge-

tauscht werden. Dies löst logistische Probleme auf der Baustelle und schafft höchste Flexibilität. Wie man noch weiter seine Baggereffizienz steigern kann, zeigt Holp mit dem MultiGrip- und Vario-Löffel. Bei Erdarbeiten kann durch die patentierte Haltetechnik des Multigrip-Löffels bis zu 30 Prozent mehr Erde in den Löffel aufgenommen werden. Die V-förmige Öffnung beim Vario-Löffel ermöglicht eine enorme Leistungssteigerung im Schleppbetrieb beim Reinigen und Anlegen von Gräben, wie auch beim Drainage legen. Die rechteckige Öffnung bringt beim Abziehen von Fahrbahn-Banketten höchste Wirtschaftlichkeit. Auch das Nachziehen von Böschungen und Anlegen.

Info: [www.holp.eu](http://www.holp.eu) ■

## HS-Schoch

Als Messeneuheit hat HS-Schoch auf der bauma 2013 in München einen neu entwickelten Rohrschiebeadapter im Gepäck. Damit lassen sich Rohre sicher und komfortabel anhängen, positionieren und ineinander schieben.

Überdies will der Anbaugerätehersteller auch seine hohe Kompetenz in Sachen Verschleißschutz noch weiter in den Vordergrund stellen und zeigen, was sich mit der Mischung aus jahrzehntelanger Erfahrung im Bau von Anbaugeräten in Kombination mit den Premiumprodukten der Partner Hardox, Esco, Borox und FRD alles bewerkstelligen lässt.

HS-Schoch ist in der Lage, verschleißfeste Werkzeuge und Komponenten in nahezu sämtlichen Ausführungen und Varianten herzustellen. Schon früh in der über 25-jährigen Firmengeschichte hat



**HS-Schoch zeigt seine Kompetenz in Sachen Verschleißschutz.**

sich das Unternehmen für Hardox entschieden, denn seit der Markteinführung im Jahr 1974 als

Freigelände F10 | Stand N1015/1

weltweit erstes modernes Verschleißblech gilt Hardox als führend in diesem Bereich.

Außerdem präsentiert HS-Schoch die LadeBox, die schon in Hannover bei ihrer Weltpremiere auf der IAA für Furore gesorgt hat, zum ersten Mal auf einer Baufachmesse. Mit der LadeBox lassen sich Ladungssicherungssysteme sicher und übersichtlich an einem einzigen Platz unter dem Trailer transportieren und lagern. Mit Hilfe eines Auszugs-systems können die Fahrer beim Be- und Entladen bequem auf die Gurte zugreifen und die Box gleichzeitig auf Vollständigkeit überprüfen.

Info: [www.hs-erdbaegeraete.de](http://www.hs-erdbaegeraete.de) ■

## Indexator

Mit der Indexator Rototilt-Advance-Line stellt das schwedische Unternehmen Indexator Rototilt-Systems AB eine neue Produktreihe ihrer Schwenkrotatoren in München aus, die verschiedene technische Entwicklungen in ein und demselben Produkt vereint. Neben der als Classic beibehaltenen bestehenden Reihe handelt es sich bei der neuen um Zusatzausstattungen, die den unterschiedlichen Anforderungen und Bedürfnissen der weltweiten Märkte entsprechen.

Die zum Patent angemeldete Sicherheitsverriegelung Secure Lock zur Überwachung des Schnellwechslers am Rototilt, macht den Bediener umgehend darauf aufmerksam, sofern das Anbaugerät nicht korrekt verriegelt ist. Dabei handelt es sich um eine Kombination bestehend aus Hydraulik,



**Advance Line vereint verschiedene technische Entwicklungen in ein und demselben Produkt.**

Mechanik und Elektronik. Die neue vergrößerte Drehdurchführung mit einer doppelten Extra-Funktion eröffnet zusätzliche Nutzungsmöglichkei-

Freigelände F8 | Stand N815/4

ten. Ein Hydraulik-Durchfluss von bis zu 250 Litern und bis zu 350 bar optimiert nun die Anwendung von hydraulischen Geräten so wie z.B. Kehrwalzen, Vibrationsplatten oder Sortier- und Multigreifern. Bei der Konstruktion der neuen Drehdurchführung wurde die Schlauchführung reduziert und wartungsfreundlicher konzipiert.

Auch bei den Greifern hat Indexator Rototilt-Systems Neuerungen anzubieten. So werden die neuen Multigreifer MG40, MG60 und Sortiergreifer SG40 und SG60 für Bagger zwischen 10-24 Tonnen auf der bauma gezeigt. Alle Rototilt-Greifer werden sowohl für die Classic als auch die Advance-Line zur Verfügung stehen.

Info: [www.indexator.com](http://www.indexator.com) ■

## Goldhofer

INNOVATION BY GOLDHOFER

### »INNOVATION IN THE BOX« JETZT VORMERKEN! PRÄSENTATION DER »MPA-TECHNOLOGIE« AUF DER BAUMA MÜNCHEN 2013

#### MPA-Technologie – Innovation by Goldhofer:

Werden Sie Augenzeuge, wenn Ihnen eine einzigartige Weltneuheit der Schwerlasttechnologie präsentiert wird. Am 15. April 2013 ist es soweit! Die »Innovation in the Box«, wird die Branche begeistern. Seien Sie dabei und besuchen Sie uns auf der Bauma 2013 – es warten noch weitere Goldhofer-Highlights auf Sie.

Investieren Sie in Ihre Zukunft. Goldhofer – Das Original.



Besuchen Sie uns:



[WWW.GOLDHOFER.DE](http://WWW.GOLDHOFER.DE)

**IVECO**

Halle B5 | Stand 205 / 306

Als Baustellen-Spezialist präsentiert Iveco auf der diesjährigen bauma in der Halle B5 ein umfangreiches Programm an Fahrzeugen über das ganze Transportspektrum. In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich die Stände von New Holland Construction und FPT (Fiat Powertrain Technologies), die – ebenso wie Iveco und New Holland – zu Fiat Industrial gehören. Auf über 2.700 m<sup>2</sup> erleben Besucher alles, was eine Baustelle in Bewegung setzt – vom Kleintransporter bis zum knickgelenkten Muldenkipper, vom Mikrobagger unter einer Tonne bis zum 60-Tonnen-Steinbruchbagger. Ausgestattet sind alle Maschinen mit den kraftstoffeffizienten und emissionsarmen Motoren des hauseigenen Antriebsspezialisten FPT Industrial. Bei Iveco findet sich eine Baustellenvariante des



**Der neue Trakker mit dem Komfort eines Straßenfahrzeuges.**

Stralis, die mit der „HI-eSCR“ Technologie ohne Abgasrückführung die Abgasnorm Euro VI erfüllt. New Holland Construction wurde in den vergangenen Jahren führend in der Umsetzung der neuen Abgasvorschriften und gilt inzwischen als Pionier bei der Einführung der kraftstoffeffizienten SCR-

Technik, die ohne einen Dieselpartikelfilter auskommt.

Als Ausstellungsschwerpunkt präsentiert Iveco natürlich den neuen Trakker, ein Offroad-Baustellenfahrzeug mit rundum neu gestaltetem Fahrerhaus. Die Kabine ist auf mehr Fahrkomfort und einen angenehmeren Aufenthalt an Bord ausgerichtet. Hi-Land ist die Typenbezeichnung für das kurze Fahrerhaus mit Normaldach, Hi-Track heißt das lange Fahrerhaus mit Normal- oder Hochdach für die Fälle, bei denen der Fahrer auch Einsätze mit Unterwegsübernachtung hat. Zusammengefasst gilt: der neue Trakker bietet den Komfort eines Straßenfahrzeuges bei allen Einsätzen, auf der Baustelle wie im Gelände.

Info: [www.iveco.com](http://www.iveco.com) ■

**Kaeser**

Freigelände F7 | Stand 708/15+17

Erstmals werden die Coburger Druckluftspezialisten in München das neue mobile Flaggschiff des Kaeser-Mobilair-Programms vorstellen. Der M 500-2 rundet das Portfolio in Sachen Leistung nach oben hin ab. Der neue mobile Kompressor arbeitet mit einem zweistufig trocken verdichtenden Schraubenkompressor. Er ist unter anderem perfekt auf die Bedürfnisse von Verleihfirmen zugeschnitten. Der M500-2 produziert Druckluft von 6,9 bis 10,3 bar. Die Liefermengen variieren zwischen 38 m<sup>3</sup>/min (10,3 bar) und 45,8 m<sup>3</sup>/min (6,9 bar). Seinen Einsatz findet er zum Beispiel bei großen Druckluftverbrauchern in der Industrie, immer dann, wenn es darum geht, Druckluftversorgung auch dann sicher zu stellen, wenn zum Beispiel Wartungs- oder Umbauarbeiten anstehen oder



**Der neue M500-2 produziert Druckluft von 6,9 bis 10,3 bar.**

auch in Raffinerien zum Spülen der Pipelines. Dank seines großen Kraftstofftanks hält er zwei Schichten durch oder kann mittels eines externen Tanks dauerbetrieben werden. Ebenfalls neu ist die ein

paar Liefermengenstufen unter dem M 500-2 angesiedelte 11-Kubikmeter-Maschine der Baureihe M 110, die als erste Mittelklasse-Anlage dank der Verwendung eines Kubota-Dieselmotors mit Partikelfilter, die EU-Abgasrichtlinie 2004/26/EG Stufe III B erfüllt. Zusammen mit diesen beiden Kompressoren bietet das Mobilair-Programm nun bereits fünf Baureihen, welche die neue EU-Abgasrichtlinie erfüllen; ein Beleg dafür, wie erfolgreich Kaeser-Kompressoren auch in puncto Umweltschutz eine Vorreiterrolle spielt. Und ein Vorteil, wenn es darum geht, Bauaufträge von Kunden z. B. der öffentlichen Hand zu bekommen, welche die Verwendung von Dieselmotoren voraussetzen, die der Abgasrichtlinie III B entsprechen.

Info: [www.kaeser.com](http://www.kaeser.com) ■

LECTURA SPECS DATABASE

**BAGGERLADER**

Typen 380+  
Hersteller 41+

Finden Sie Baggerlader und weitere  
255 Maschinenarten auf  
[www.lectura-specs.com](http://www.lectura-specs.com)  
die wahrscheinlich größte Datenbak mobiler Maschinen

**LECTURA SPECS**

[www.lectura-specs.com](http://www.lectura-specs.com)

LECTURA  
It's good to know

**Bader & Nürnberger**  
Baumaschinenteile

**TESTEN SIE UNS!**

**HIGH QUALITY PARTS**      GENUINE & NON-GENUINE  
**SPARE PARTS**

- Anlasser
- Lichtmaschinen
- Gummiketten
- Bolzen & Buchsen
- Dichtsätze
- Hydraulikpumpen
- Fahrwerksmotoren (0,8-40t)
- Kabinenverglasung

**NEU-AUSTAUSCH-GEBRAUCHT**  
Deutz • Mitsubishi • Yanmar  
Kubota • Perkins • Caterpillar  
• Komatsu

**Airmann • Atlas**  
**Bobcat • Bomag • CASE**  
**CAT • Fuchs • Hitachi**  
**Hanix/Nissan • Hanomag**  
**Fiat-Kobelco • Komatsu**  
**Kramer • Kubota • O&K**  
**Liebherr • Neuson**  
**Paus • JCB • Schaeff**  
**Takeuchi • Volvo**  
**Yanmar • Zettelmeyer**

**KONTAKT UND INFORMATION**  
Adresse: Bader & Nürnberger Baumaschinenteile  
Inhaber: Bruno Bader  
Wohlbauer Straße 15  
D-90475 Nürnberg (Germany)  
Telefon: (+49) 911 81749-0      Telefax: (+49) 911 81749-10  
Email: [bruno.bader@baumaschinenteile.de](mailto:bruno.bader@baumaschinenteile.de)  
Internet: [www.baumaschinenteile.de](http://www.baumaschinenteile.de)

**Skarke**  
Siegfried

**Öl-Service-Ventile**

Für alle öl- und wasserhaltigen Medien.

**Skarke Ventilsysteme**  
Auf der Rut 4      Telefon  
64668 Rimbach-Mitlechtern      06253-80 62-0

[www.skarke.de](http://www.skarke.de)

CE TEST  
TUV AUTOMOTIVE

## Kiesel

Ein Feuerwerk an Neuheiten erwarten die Besucher an den Messeständen von Kiesel und den Kiesel-Partnern Hitachi, Mecalac und Giant. Hitachi wird auf seinem Messestand im Freigelände F5 ausschließlich Maschinen der neuen -5-Serie zeigen. Drei Bereiche wurden bei der Entwicklung in den Mittelpunkt gestellt: niedrige Betriebskosten, präzises Arbeiten und hoher Komfort. Das Ergebnis: Komfortable Leistungsträger für die moderne Baustelle. Prozessoptimierung live im Einsatz wird Mecalac auf seiner großen Demofläche zeigen. Der deutsch-französische Hersteller hat unter anderem seinen neuen Skidbagger 6MCR und neue Teleskop-Radlader im Gepäck. Aber natürlich werden auch die einzigartigen Mobilbagger auf dem Stand



*Kiesel-Partner Hitachi stellt Maschinen der neuen 5-Serie vor.*

im Freigelände F7 präsentiert. Klein aber kraftvoll sind die Kiesel Kompaktradlader Giant, die der niederländische Hersteller ebenfalls live vorführt. Auf dem Stand im Freigelände F6 können die Besucher über die enormen Hubkräfte der Kompaktradlader von rund zwei Drittel des Eigengewichtes staunen. Auf dem Terex-Stand werden Umschlaginter-

Freigelände F6 | Stand 615/1

sierte eine Terex Fuchs Hybrid-Maschine finden, die der deutsche Hersteller zu seinem 125-jährigen Bestehen vorstellt. Ebenfalls für härteste Einsätze konzipiert sind der Dumper TA400-9 und der Muldenkipper TR60 von Terex, die auf demselben Stand im Freigelände F7 stehen werden. Auf dem Kiesel-Stand im Freigelände F6 feiern mehrere Weltneuheiten ihre Premiere. Für den Umschlagbereich stehen die mobile Elektromaschine Terex Fuchs MHL820, die Raupen-Elektromaschine Terex Fuchs RHL880 XL-trac, die Terex Fuchs MHL355BQC sowie die mobile Großumschlagmaschine Mantsinen 120M bereit. Der neue Kiesel Multi Carrier vereint innovative Lösungen aus der Feder des Kiesel-Entwicklungsteams. Info: [www.kiesel.net](http://www.kiesel.net) ■

## Kleenoil Panolin

Biologisch schnell abbaubare Hydrauliköle werden seit über 25 Jahren angeboten. Ihr Einsatz ist bei verantwortungsbewussten Maschinenbetreibern inzwischen Stand der Technik. Aktuell ist mit dem Produkt Panolin Orcon Synth E eine bahnbrechende Neuentwicklung gelungen. Erstmals ist es möglich, die strengen Anforderungen nach H1- bzw. NSF-Zertifizierung für den Lebensmittelbereich mit einem biologisch abbaubaren Hydrauliköl zu erfüllen. Durch eine anspruchsvolle Abstimmung ist es gelungen, eine hohe biologische Abbaubarkeitsrate zu erreichen und die NSF-H1-Anforderungen zu erfüllen. Auch bei diesem Panolin-Produkt handelt es sich um ein Hochleistungshydrauliköl mit langzeittauglichen Eigenschaften, in ähnlicher Weise wie sie tausende von Kunden aus der Ver-



*Der Einsatz von Bio-Ölen ist nicht nur in sensiblen Bereichen wie dem Wasserbau wichtig.*

wendung von Panolin HLP Synth seit über 25 Jahren kennen.

Halle A4 | Stand 121

Aufgrund der weitestgehend vergleichbaren Eigenschaften von Panolin HLP Synth (E) und Panolin Orcon Synth E ergibt sich dadurch die Möglichkeit, mit dem neuen Produkt fast alle Einsatzgebiete im Bereich der mobilen und stationären Hydrauliksysteme abzudecken. Warum ist dies so wichtig? Ein Einsatz solcher Öle ist nicht nur in sensiblen Bereichen der Landwirtschaft oder des Wasserbaus notwendig. Aus der Sicht der Maschinenanwender ist es auch wichtig zu beweisen, kein möglicher Verursacher von Verunreinigungen z. B. von Lebensmitteln zu sein. Wie entscheidend gerade dieser Aspekt ist, zeigen die Lebensmittelskandale der letzten Zeit sehr deutlich. [www.kleenoilpanolin.com](http://www.kleenoilpanolin.com) ■

# Ihr starker Partner für Süd-Württemberg



Wir sind sofort vor Ort. – Damit's z.B. auf Baustellen keine kostspieligen Ausfälle gibt. DEUTZ geschultes Fachpersonal, leistungsstarke Werkstatt, bestens sortiertes Lager der Original Teile, Original DEUTZ Xchange Motoren und Teile sowie Neumotoren.



**Harrer GmbH** Tel. (07 11) 79 73 30-70  
Nikolaus-Otto-Str. 1 Fax (07 11) 79 73 30-77  
70771 L-Echterdingen [www.harrer-motoren.de](http://www.harrer-motoren.de)

**Anruf genügt:**  
**(07 11) 79 73 30-70**



[www.deutz.de](http://www.deutz.de)

**Wir bewegen Ihre Welt.**

## Kramp

Halle A5 | Stand 403

Ob im Garten, in der Werkstatt oder am Verkaufstresen – wie wäre es, wenn man Ersatzteile von jedem beliebigen Ort aus bestellen könnte. Nur ein Wunschgedanke? Nicht mit Kramp Mobile. Die praktische E-Business-Lösung stößt beim Fachhandel auf viel positive Resonanz. Besucher der bauma können sich auf dem Kramp-Messestand live davon überzeugen.

Kramp Mobile ist die perfekte Kombination aus hochwertiger Hardware und intelligenter, von Kramp entwickelter Software. Basis ist das Apple iPad 4. Das handliche und moderne Touchscreen-Tablet bietet seinen Benutzern ein Maximum an Mobilität und Flexibilität. Vorinstalliert ist die neue Kramp Software-Applikation. Sie ermöglicht registrierten Kunden den Zugriff auf das gesamte



**Mit Kramp Mobile wird die Ersatzteilbestellung noch einfacher.**

Kramp-Liefersortiment. Durch eine übersichtliche Struktur und eine attraktiv aufbereitete Navigation gelangt man schnell zum Artikel seiner Wahl. Ein-

fach einschalten, die Software-Applikation starten und mit den persönlichen Zugangsdaten einloggen.

„Leistungen im Bereich Bau und Baumaschinen sind ein Kerngeschäftsfeld von Kramp. Die Branche bietet höchst interessante Entwicklungschancen“, erläutert Bernhard Schwietering, Kramp-Verkaufsleiter für dieses Segment. „Auf der bauma 2013 können wir nicht nur den Maschinen- und Anlagenbauern exzellente Leistungen von der Ersatzteillogistik über die Wartung bis hin zum Prototyping demonstrieren. Wir unterstreichen durch unsere ausgewiesene Servicequalität auch die Performance unserer Großkunden, die ebenfalls auf der bauma 2013 vertreten sein werden.“

Info: [www.kramp.com](http://www.kramp.com) ■

## Lehnhoff

Freigelände F6 | Stand Nr. 614/2

Die Baustelle der Zukunft ist hochgradig prozessoptimiert und damit effizient. Damit diese Vision für Bauunternehmen zur Realität wird, richtet Lehnhoff sein gesamtes Sortiment bewusst auf dieses Ziel aus.

Schnellwechselsysteme wie die neuen Variolock machen Bagger zu effizienten Multi-Funktions-Maschinen – und das in allen Branchen: vom GaLaBau bis zum Straßen- und Kanalbau, vom Abbruch und Recycling bis zur Gewinnung. Um nun auch Großbaggern diese wirtschaftlich relevante Flexibilität zu ermöglichen, erweitert Lehnhoff sein Variolock-Programm nach oben. Erstmals auf der bauma werden drei neue vollhydraulische Schnellwechselsysteme für Bagger von 40 bis 130 t vorgestellt: Variolock VL 400, VL 700 und,



**Variolock-Schnellwechsler für effizienten Einsatz von Anbaugeräten.**

als neuestes Flaggschiff der Baureihe, die VL 1000 für 90 bis 130 t Bagger.

Nicht nur beim Wechseln der Werkzeuge lässt sich die Produktivität einer Baustelle steigern. Auch der

Löffel trägt entscheidend dazu bei. Die neuen Hydro-Universal-Löffel besitzen einen robusten und wartungsarmen Drehmotor und lassen sich bis zu 2 mal 45 Grad drehen. Sie bieten hohe Haltekraft und ermöglichen präzises und bewegliches Arbeiten.

Diese neuen Schwenklöffel werden in zwei Varianten angeboten: Der erste ist mit seiner tieflöffelförmig geschwungenen Seitenschneide ideal für Ausubarbeiten. Der zweite ist mit seiner geraden Seitenschneide aus Messerstahl ideal für präzise Böschungsarbeiten. Der Drehmotor ist in das Kanteil des Löffels eingelassen. So konnte die Bauhöhe reduziert werden, sodass die Löffel optimierte Reiß- und Losbrechkraft bieten.

Info: [www.lehnhoff.de](http://www.lehnhoff.de) ■

## Liebherr

Freigelände | Stand 809-813

Auf der bauma wird die Firmengruppe Liebherr auf mehr als 14.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche zahlreiche Produktneuheiten und Weiterentwicklungen aus allen Bereichen des umfangreichen Baumaschinen- und Miningprogramms präsentieren. Zentraler Anlaufpunkt ist der zur bauma 2010 neu konzipierte Liebherr-Stand im Freigelände, mit dessen Wiedererrichtung bereits im November 2012 begonnen wurde. Die Exponatliste im Freigelände umfasst acht Turmdrehkrane, zwei Mobilbaukrane, zehn Fahrzeugkrane, vier Raupenkrane, drei Hydroseilbagger, ein Großdrehbohrgerät, drei Mobilbagger, sieben Raupenbagger, acht Radlader, drei Planier- und Laderaupen, je einen Rohrleger und Teleskoplader, sechs Exponate des Betontechnikprogramms, zwei Materialumschlagmaschinen sowie



**Liebherr zeigt zahlreiche Produktneuheiten und Weiterentwicklungen aus allen Bereichen des Baumaschinen- und Miningprogramms.**

je einen knickgelenkten Muldenkipper, Großmuldenkipper und Miningbagger. Aktuelle Präsentationen zu verschiedenen Dienstleistungsangeboten

ergänzen das Informationsangebot am großen Liebherr-Stand. In Halle A4 am Stand 115 werden zusätzlich die neuesten Entwicklungen aus dem Bereich der Komponenten für Baumaschinen und andere Anwendungen präsentiert. Hierzu zählen Diesel- und Gasmotoren, Einspritzsysteme, Hydraulikzylinder, -pumpen und -motoren, Großwälzlager sowie Getriebe und elektronische Baugruppen.

Auf einem separaten Messestand im Freigelände (Stand 1003/2) zeigt Liebherr vier weitere Exponate aus dem im Oktober 2012 übernommenen Programm des Betonpumpenherstellers Waitzinger, das ab 2013 unter der Markenbezeichnung Liebherr angeboten wird.

Info: [www.liebherr.com](http://www.liebherr.com) ■

## Mecalac

Mecalac erweitert sein Teleskopklader-Angebot um eine neue Baureihe vierradgelenkter Teleskopklader. Zur bauma 2013 werden erstmals zwei Produkte der neuen AT-Baureihe vorgestellt. Der AT 900 bietet ein Schaufelvolumen von 0,9-1,5 m<sup>3</sup> und eine Motorleistung von 55 kW. Sein größerer Bruder, der AT 1050, kann mit Schaufelgrößen von 1,05-1,6 m<sup>3</sup> ausgestattet werden. Beide Teleskopklader sind für standsicheres, wendiges Arbeiten auf engstem Raum mit einer enormen Ausschütthöhe von 4,05 m und einer sehr guten Reichweite von 2,15 m konzipiert.

Damit stehen dem Kunden neben dem im Jahr 2012 vorgestellten Teleskop-Schwenklader AS 900te nun 3 Mecalac-Teleskopklader mit einem Schaufelvolumen von 0,9 bis 1,6 m<sup>3</sup> für unter-



**Der AT 1050 verfügt über eine Ausschütthöhe von 4,05 m.**

schiedlichste Anforderungen zur Verfügung. Mecalac zielt dabei insbesondere auf Kunden aus den

Freigelände F7 | Stand 715/1

Bereichen Hochbau, Industrie/ Recycling, Landwirtschaft und Kommunen. Außerdem stellt Mecalac die Baureihe MCR, Mecalac Chenilles Rapides, vor. Diese Baureihe stellt die intelligente Verbindung aus einem kompakten Bagger und einem kompakten Lader dar. Es gibt sie in den Ausführungen 6, 8 und 10 t. Die MCR sind Raupenbagger, die bis zu 10 km/h schnell fahren, kompakte, rundum drehbare Lader und Baumaschinen, die innerhalb von Sekunden vom Bagger-Betrieb zum Skid-Lader-Betrieb wechseln können. Der MCR ist Bagger, Lader, Gabelstapler sowie Geräteträger für eine breite Palette an hydraulischen Werkzeugen, die speziell auf die Baubranche zugeschnitten sind.

Info: [www.mecalac.de](http://www.mecalac.de) ■

## Meiller

Traditionell steht die Marke Meiller als Synonym für Kipper-Fahrzeuge. Aus gutem Grund: der Erfinder des hydraulischen Kippers entwickelt seine Produkte kontinuierlich weiter. Das gilt auch für die jüngste Komponente i.s.a.r.-control – die elektronische Steuerung der Aufbauten und des Zubehörs, die anstelle der klassischen pneumatischen Geberventile im Fahrzeuginneren den Aufbau drahtlos steuert. Nach der Vorstellung auf der bauma 2010 wurde das System i.s.a.r.-control anwenderorientiert überarbeitet und verfügt jetzt über deutlich erweiterte Funktionen.

Konsequent wurden die Praxiserfahrungen der Kunden umgesetzt. Das in Signalfarbe gelb/schwarz gehaltene Bedienteil sitzt jetzt in einer ergonomisch angeordneten Ladeschale, die



**Das Steuerungssystem i.s.a.r.-control verfügt jetzt über deutlich erweiterte Funktionen.**

Freigelände F6 | Stand 616/2

Bordelektrik versorgt dabei die aufladbaren Akkus elektronisch geregelt. In die Ladeschale gesteckt kommuniziert das Bedienteil leitungsgebunden via CAN-Bus und damit absolut störungssicher.

Das handliche Bedienteil wurde in vielerlei Hinsicht weiter optimiert. Unter anderem sitzt die Start-Stopp-Taste für den Motor ab sofort zentral in der Tastatur. Konsequenz genutzt ergeben sich erhebliche Kraftstoffeinsparungen, ohne Einschränkung der Funktionen. „Bis zu 800 Liter pro Jahr können es werden“, rechnet Geschäftsführer Technik Uwe Meißner vor, „bei nur zehn Be- und Entladezyklen pro Tag spart der Kunde pro Fahrzeug jährlich bis zu 1.200 Euro“.

Info: [www.meiller.com](http://www.meiller.com) ■

## Merlo

Merlo präsentiert sich auf der bauma 2013 als der Teleskopmaschinen-Spezialist. Auf dem Stand warten elf Maschinen aus dem Bereich der starren und drehbaren Teleskopstapler auf das Publikum. Den Stand komplettieren zwei Merlo-Geräteträger. Es werden sowohl Neuheiten als auch altbewährte Technik ausgestellt. Neueste Technologie und Motoren der Generation 3B/Tier4 Interim erwarten die Besucher.

Neu ist der P 50.8, der erste Teleskopstapler, der von Merlo in modularer Bauweise entwickelt wurde. Diese Fertigungsphilosophie wird sukzessive in die übrigen Modellreihen einfließen. Der Panoramic 50.8 ist mit einem 3,6-Liter-Deutz-Motor der Stufe IIIB/Tier 4 Interim mit 90 kW/122 PS ausgestattet. Er hebt bis zu 5 t und hat eine



**Die modulare Bauweise des neuen P50.8 fließt künftig in alle Modellreihen ein.**

Hubhöhe von 8 m. Mit dem umfassenden Angebot an Anbaugeräten ist er für Schwerlasteinsätze aller Art geeignet.

Die völlig neu designte Kabine bietet eine 360°-Rundumsicht und einen unversperrten Blick auf die Last. Das von Merlo neu entwickelte Konzept basiert auf Standards aus dem Automobilbereich.

Freigelände | Stand F10 1008/3

Die Wendeschaltung findet sich zusätzlich zur Lenksäule nun auch direkt im Joystick. Die hydro-pneumatische Schwingungsdämpfung trägt zum zusätzlichen Komfort bei. Besonders auf unebenem Gelände und bei langen Einsatzzeiten kann das System punkten, welches vom Fahrer je nach Bedarf aktiviert werden kann. Momentan ist sie die einzige auf dem Markt erhältliche gefederte Kabine für Teleskopmaschinen.

Der P 50.8 verfügt über das neue M-CVTronic System, das zusammen mit dem EPD – Eco Power Drive – entwickelt wurde. In Praxistests wurde eine Einsparung von 3.000 l auf 1.000 Betriebsstunden pro Jahr nachgewiesen, was einem Sparpotenzial von 3.600 Euro entspricht.

Info: [www.merlo.de](http://www.merlo.de) ■

**Moba**

Halle A3 | Stand 227/326

Die Moba Mobile Automation AG präsentiert auf der bauma neue und bewährte Lösungen für die mobile Automation. Neben der neuen Variante des Nivelliersystems Big Sonic-Ski und einer innovativen Scanner-Variante des PAVE-IR Qualitätskontroll-Systems im Asphaltbau zeigt Moba ihr neues Nivelliersystem für den Erdbau, Moba 3D-matic mit integrativem 2D/3D Controller.

Damit bietet Moba ein präzises und flexibles 3D Nivelliersystem für Grader, Raupen und Planierschilde, das bei Bedarf auch als 2D System eingesetzt werden kann. Es erhöht die Effizienz im Maschineneinsatz und trägt zur schnellen und exakten Projektabwicklung bei. Der kompakte 2-in-1-Controller kombiniert 2D und 3D-Rechner in nur einem Gehäuse. Das Display wie auch die Sen-



*Bis zu drei Ansichten der Maschine auf einmal zeigt Moba 3D-matic.*

soren sind ebenfalls für den Einsatz in 3D und 2D-Anwendungen ausgelegt. So kann der Bediener je nach Projekt mit 3D oder 2D arbeiten.

Moba 3D-matic punktet mit einer einfachen und verständlichen Menüführung und einer übersichtlichen Darstellung auf dem sieben Zoll großen Touchscreen-Display. Die robusten Komponenten sind optimal für den Einsatz auf der Baustelle geeignet und trotzen Umwelteinflüssen wie Hitze, Kälte, Staub oder Feuchtigkeit. Der modulare Aufbau der Moba-Systeme ermöglicht eine problemlose Aufrüstung aller Moba 2D-Nivelliersysteme auf das 3D-System. Darüberhinaus präsentiert Moba die Baggersysteme der neuen Xsite-Linie sowie neue Features der Bohr- und Walzensysteme und einen Querschnitt des Portfolios an Maschinensteuerungen für nahezu alle Maschinen im Straßen- und Erdbau.

Info: [www.moba.de](http://www.moba.de) ■

**Morath**

Halle A2 | Stand 422

Zahlreiche Neuerungen erwarten den Kunden auch dieses Mal wieder auf dem Messestand der Morath GmbH. Speziell können die Gäste die Multifunktionsbohrraupe BR8000-4F mit neuestem Bedienkonzept und eigens entwickelter Funkfernsteuerung FFS600 besichtigen.

Ebenfalls werden weitere Produkte aus der Rubrik Bohrmaschinen anzutreffen sein, wie z.B. die neue Kellerbohrmaschine BR400, die mit einem eigenem Dieselantrieb, trotz der geringen Abmaße, ohne Zusatzaggregate frei bewegt werden kann. Das Bohrpersonal wird dadurch wesentlich entlastet und bisherige manuelle Tätigkeiten werden hiermit leicht und effizient automatisiert.

Die neuentwickelte BR3000 ist eine Weiterentwicklung der bisherigen 1800er Serie und wird



*Morath stellt u. a. diese Bohrmaschine mit Funkfernsteuerung vor.*

den am Markt geforderten Bedarf an größeren Mikropfählen und erweiterten Bohrtiefen bei minimalen Platzbedarf gerecht, da diese Maschine eben-

falls mit einem Morath-Bohrhammer HB100GD150 sowie einem HD52S ausgestattet werden kann. Hierbei wurde vor allem großer Wert auf die Beweglichkeit und einfache Handhabung gelegt, so dass die Maschine lediglich mit einer einzigen Versorgungs- und Tankleitung im 1-Kreis-System betrieben werden kann. Durch die einfache Bedienbarkeit der kompletten Maschine per FFS600 Funk, ist eine maximale Flexibilität sowie ein Höchstmaß an Sicherheit erreicht.

Im Bereich der Anbaugeräte für Raupen-, Mobil-, Zwei-Wege- und Schreitbagger präsentiert Morath die drei neuen Typen BA2500; SA2500; SA3100.

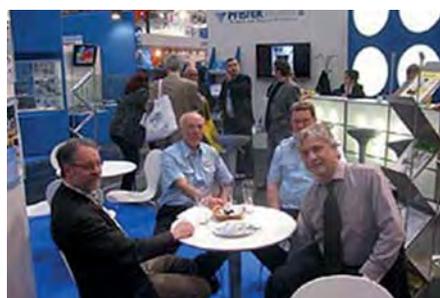
Info: [www.morath.de](http://www.morath.de) ■

**Praxis Software / Pfister Waagen**

Halle C1 | Stand 222

Praxis Software AG und Pfister Waagen präsentieren sich gemeinsam zur bauma 2013. Die beiden Branchenexperten ziehen an einem Strang und präsentieren in München moderne Wägetechnik sowie prozess- und ablauforientierte Softwarelösungen. Sie zeigen dem Publikum die Neuheiten im Bereich mobiler und stationärer Verladung, Automatisierungstechnik und Softwareanwendungen für die Prozessabläufe im Steinbruch, Kies-, Asphalt- oder Betonwerk mit der WDV 2012.

„Jedes Zulieferwerk im Straßen- und Tiefbau hat Fahrzeugwaagen oder nutzt die mobile Wägetechnik im Radlader. Jedes Werk erfasst Lieferscheine und fakturiert diese mit der EDV. Alle branchentypischen Prozesse fließen nahtlos in unseren Anwendungen zusammen. Es gibt nichts Aufwän-



*Pfister Waagen und Praxis Software präsentieren sich gemeinsam zur bauma 2013.*

digeres als manuelle Nacharbeit von Lieferscheinen oder Stammdaten in der Softwareanwendung“, so Uwe Wirth, Vorstand der Praxis Software

AG. Zusammenfassend heißt dies, wer heute noch mit verschiedenen Anwendungen in der Produktion und Verwaltung arbeitet, muss mit enormen Mehraufwendungen durch Datenpflege und interner Recherche rechnen. Die Kunden der Unternehmenspartnerschaft Pfister-Praxis haben erkannt, dass sie Zeit für unzählige manuelle Arbeiten nunmehr für Serviceleistungen und Kundenakquise nutzen können. Schwerpunkte am Gemeinschaftsstand sind u. a. Lieferscheinarchivierung, Abbildung der Anforderungen zur Bauproduktenverordnung, Straßen- und Fahrzeugwaagen, Gleiswaagen oder mobile Eisenbahnwaagen.

Info: [www.praxis-edv.de](http://www.praxis-edv.de)  
[www.pfisterwaagen.de](http://www.pfisterwaagen.de) ■

15. - 21. April, München, Stand F7.708/5  
**bauma**  
2013



## **Neue Funktionen für den Bagger - neue Aufträge für das Unternehmen**

Möchten Sie effektiver arbeiten und neue Geschäftsfelder finden? Die Tiltrotatoren und Werkzeuge des weltweit führenden Herstellers machen Baggerarbeiten zu einer schönen Kunst.

**Besuchen Sie uns auf der Bauma 2013, dass wir Ihnen mehr darüber erzählen können.**

**engcon Germany GmbH**  
Obere Gröben 7, DE-97877 WERTHEIM  
Tel 09342-934 85-0 | Fax 09342-934 85-15  
E-mail [germany@engcon.com](mailto:germany@engcon.com) | [germany.engcon.com](http://germany.engcon.com)

**engcon®** | Germany

## Probst

Halle C1 Stand 300 und Freigelände F13 | Stand 1307/1

Die Entwicklungsabteilung des schwäbischen Unternehmens Probst Greiftechnik Verlegesysteme GmbH arbeitet seit Monaten auf Hochtouren, um auf der bauma in München wieder einmal Begeisterung zu wecken.

Auf dem Messestand erwarten die Besucher Neuheiten aus den Bereichen Vakuumtechnik und Planuserstellung, innovative mechanische Zangen für Straßen- und Tiefbau und vieles mehr, entwickelt für die Herausforderungen in der Praxis.

Ein kleiner Vorgeschmack: die bewährte Trittstufenversetzzange TSZ-UNI ist jetzt noch vielseitiger, mit den optional erhältlichen Stahlgreifpratzen WB-SQ greift die mechanische Allround-Zange nun sogar Steinquader. Für den Tiefbau wurde die preisgünstige Schachtversetzzange SVZ-ECO ent-



*Auf den Außenflächen präsentiert Probst zahlreiche Baugeräte zum Anfassen.*

wickelt. Mit ihr lassen sich Schachtringe, Schachtkonen und rechteckige Schächte rationell transportieren. Auch für den Galabbau hält Probst eine Neuheit bereit: das Flexmarker-Kit FMK ist ein Komplettsystem zur Gestaltung und Kennzeichnung von frei wählbaren Kurvenverläufen. Schwungvolle Wege können so schnell und ohne optische Brüche erstellt werden.

Neben den Neuentwicklungen bietet Probst auf seinem Außenstand die Gelegenheit, die bewährten Baugeräte und Maschinen live zu erleben. Hier können Sie beispielsweise den Verlegetransporter Transmobil™, die Verlegemaschine VM 401 und den Flächenfertiger Powerplan PP in Aktion sehen und sich kompetent beraten lassen.

Info: [www.probst.eu](http://www.probst.eu) ■

## Puritech

Halle A5 | Stand 200

Puritech ist seit über einem Jahrzehnt am Markt führend und spezialisiert auf die Entwicklung neuer Technologien für die Diesel-Abgasreinigung. Abgasreinigungs-Technologien umfassen Systeme zur wirksamen Beseitigung der Schadstoff-Emissionen wie Rußpartikel, NO<sub>x</sub> und NO<sub>2</sub>. Diese Dieselpartikelfilter sind ideal für besonders umweltsensible Bauaufgaben, bei denen der Rußbelastung für Mensch und Umwelt enge Grenzen gesetzt sind. Das Produktsortiment erstreckt sich über die Kategorien Off-Road (Baumaschinen, Mining etc.), Schienenfahrzeuge, Lkw, leichte Nutzfahrzeuge, Busse, Marine, Filterreinigung, sowie ein umfassendes Serviceangebot rund um Dieselpartikelfilter.

Puriclean: Das bereits von vielen namhaften Fahr-



*Puriclean ist innovative Dieselpartikelfilter-Reinigungstechnologie.*

zeug- und Maschinenherstellern als einziges für die Serien-Reinigung zertifizierte Verfahren, bein-

haltet präzise Diagnose- und Messverfahren, mit welchen die Überwachung und Dokumentation der 99 Prozent Reinigungsleistung prozesssicher nachgewiesen und dokumentiert werden kann. Dieses innovative Reinigungsverfahren wird als Werkstattanlage als auch als Groß-/Serienreinigungsanlage angeboten. Die neue Anlage kann auf dem Messestand von Puritech begutachtet werden.

Das Unternehmen verfügt über viele Zulassungen von Fahrzeugherstellern und weltweite Nachrüst-Zertifizierungen. Es ist exklusiver Nachrüstpater der Daimler AG für Mercedes-Benz Nutzfahrzeuge europaweit.

Info: [www.puritech.de](http://www.puritech.de) ■

## Rädlinger

Halle A6 | Stand 204

Rädlinger arbeitete in den letzten drei Jahren nicht nur nachdrücklich an der Optimierung erprobter Anbaugeräte, sondern wagte sich auch auf neues Terrain. Der komplett neu entwickelte Drehmotor JR Tilt 90 ist das Herzstück der Produktneuheiten, die Rädlinger auf dem eigenen Messestand sowie bei namhaften Ausstellern auf dem Außengelände bei der bauma 2013 präsentiert. Der neue Drehmotor vereint die bewährte Rädlinger-Qualität, langjährige Erfahrung und innovative Features. Der JR Tilt 90 ermöglicht das vertikale Schwenken von Anbaugeräten im 90 Grad-Winkel nach links und rechts. Zum Schutz von Ausleger und Anbaugerät verfügt der Drehmotor über eine mechanische Anschlagsbegrenzung. Außerdem ermöglicht die integrierte Drehdurchführung der neuen Genera-



*Mehr Leistung, weniger Gewicht: die neue Schleppschaufel zum Fördern von Schüttgut.*

tion des Rädlinger Drehmotors eine schlauchlose Ansteuerung hydraulischer Schnellwechslers. Auf dem Messestand des Rädlinger Maschinenbaus stellt sich der JR Tilt 90 auf eine ganz besondere Art und Weise vor. Um noch nicht zu viel zu verrä-

ten, sei nur so viel gesagt: alle Besucher werden einen sehr lebhaften Blick auf den Drehmotor werfen können.

Leichter bzw. kompakter wie die Vorgängermodelle präsentieren sich die bewährten Rädlinger Anbaugeräte auf der bauma. Die Schleppschaufel zum Fördern und Aufnehmen von Schüttgut sowie zur Unterwasserkiesgewinnung am Seilbagger erfuhr gerade im letzten Jahr eine intensive Überarbeitung. Für den harten Einsatz in Sand- oder Kiesgruben, für Erd- oder Deichbauarbeiten verbesserten die Konstrukteure von Rädlinger ihre Bedienbarkeit, Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit. Dennoch konnte ihr Gewicht um 20 Prozent reduziert werden.

Info: [www.raedlinger.com](http://www.raedlinger.com) ■

**RUD**

Auch 2013 stellt der Marktführer RUD seine Innovationskraft auf der bauma unter Beweis. Zu sehen ist das Beste aus der RUD-Zurr- und Anschlagkettentechnologie sowie dessen weltweit umfangreichstes Anschlag- und Zurrpunkteprogramm. Ein besonderes Highlight wird die Premiere der ICE-120-Zurrketten (Güteklasse 12) in den Nenndurchmessern 6 mm und 16 mm sein. Die Zurrkraft (LC – Lashing Capacity) der 6 mm Variante beträgt, bei nur 6,5 kg Eigengewicht, beeindruckende 3.600 daN – ideal für Kleinmaschinen. Die 16 mm-Variante dringt mit ihrer enormen LC von 25.000 daN in neue Dimensionen der Schwerlast-Ladungssicherung vor. Sie verfügt über 9.000 daN mehr Zurrkraft als herkömmliche Güteklasse-8-Zurrketten, anders ausgedrückt: Es lassen sich 56



*Feiern Premiere: Die ICE-120-Zurrketten in den Nenndurchmessern 6 mm und 16 mm.*

**Freigelände F8 | Stand N823/1**

Prozent mehr Ladungsmasse sichern. Alle Ratschenspanner der ICE-120-Serie verfügen über eine patentierte, magnetisch anhaftende Sperrkupplung, eine Sicherung gegen unbeabsichtigtes Aufdrehen des Spanners. Mit dieser Programmerweiterung vervollständigt RUD sein bewährtes ICE-120-Zurrkettenprogramm und bietet mit dem dazugehörigen Zurrpunkteprogramm innovative Ladungssicherung in allen Gewichtsklassen. Stündlich finden auf dem großzügig gestalteten Gemeinschaftsstand mit der Goldhofer AG Vorführungen statt, bei denen Praxistipps für die fachgerechte Verzurrung von Baumaschinen gegeben werden. Ein Besuch lohnt sich, verspricht RUD.

Info: [www.rud.com](http://www.rud.com) ■

**Scheuerle**

Die weltweit führende TII-Gruppe präsentiert mit Neu- und Weiterentwicklungen von Scheuerle, Nicolas und Kamag eine Vielzahl von Innovationen für verschiedene Transportaufgaben auf der bauma. Das Original vom Weltmarktführer, der SPMT von Scheuerle, feiert dieses Jahr Jubiläum: Vor 30 Jahren entwickelte Scheuerle diese Produktreihe und führte sie mit der Bezeichnung SPMT auf dem Markt ein. Seither wurden zirka 8.000 Achslinien Scheuerle SPMT in alle Welt geliefert und die weltweit schwersten Lasten mit über 16.000 t Gewicht werden mit SPMT-Flotten transportiert. Auf der bauma stellt das Unternehmen die neuentwickelte SPMT-Split und SPMT light Version vor. Außerdem zugehörige PPU, neue Produktinnovationen für den Markt der selbstange-



*Merkmal der neuen SPMT light-Baureihe ist das kompakte Design der Fahrzeugmodule.*

**Freigelände F8 | Stand N828**

triebenen Schwerlastfahrzeuge, Satteltiefelader im Nutzlastbereich von zirka 100 t, spektakuläre Neuentwicklungen für den Transport von Windkraftanlagen, eine neue, zum Patent angemeldete Baggerbrücke, Fahrzeuge für den nordamerikanischen Markt und vieles mehr. Ebenfalls erstmalig auf der bauma zu sehen sein wird die weltweit größte Zugmaschine, der Nicolas Tractomas.

Info: [www.scheuerle.com](http://www.scheuerle.com) ■



**BMT International**  
 Wohlauer Straße 15  
 90 475 Nürnberg, Deutschland  
 Tel.: +49(0)911 - 8 17 49 - 550  
 Fax: +49(0)911 - 8 17 49 - 10  
[www.bmt-trading.de](http://www.bmt-trading.de)  
 E-Mail: [info@bmt-trading.de](mailto:info@bmt-trading.de)

**DAS RICHTIGE TEIL  
 ZUR RICHTIGEN ZEIT  
 AM RICHTIGEN ORT**

Bader-Martens-Trading & Bader & Nürnberger Baumaschinenteile beliefert seine Kunden seit 1999 mit nahezu jedem Ersatzteil, für nahezu jede Maschine!

# starke aktion!

**STARK mit Komponenten:**

- › Fahrwerksmotoren
- › Anlasser
- › Motoren
- › Laufwerke
- › Gummiketten
- › Lichtmaschinen
- › Kabinenverglasung
- › u.v.m.

**STARK mit Marken:\***

- › CAT
- › KOMATSU
- › KRAMER
- › ZETTELMEYER
- › ZF
- › VOLVO
- › YANMAR
- › BOBCAT
- › ATLAS
- › u.v.m.

Für eine komplette Übersicht über unser Angebot besuchen Sie uns auf [www.bmt-trading.de](http://www.bmt-trading.de) oder kontaktieren Sie uns per E-Mail unter [info@bmt-trading.de](mailto:info@bmt-trading.de) oder telefonisch unter **+49(0)911 - 8 17 49 - 0**

\*Die Erwähnung von Herstellermarken dient nur zu Referenzzwecken.

## Sennebogen

Mit über 60 Jahren Kompetenz und Erfahrung in der Entwicklung anspruchsvoller Maschinen präsentiert sich der Maschinenhersteller auch 2013 mit einem breiten Portfolio an Kränen, Seilbaggern und Materialumschlagmaschinen.

Bereits vor der offiziellen Eröffnung präsentiert Sennebogen eine Vielzahl an neuen Maschinen für den Einsatz im Baugewerbe und für den Materialumschlag. Mit der neuen E-Serie sind die Weichen für die Anforderungen neuer Abgasnormen gestellt. Eine neu entwickelte Hafenkabine bietet höchsten Fahrerkomfort, genauso wie das innovative Sennebogen Control System den Fahrer unterstützt und Maschinenparameter transparent macht.

Mit der Vorstellung der neuen E-Serie brachte Sen-



**Neu im Produktportfolio ist der Seilbagger 655 HD.**

nebogen bereits Ende 2012 zwei neue Materialumschlagmaschinen auf den Markt, die schon heute den Anforderungen der IIIB/Tier 4 kompro-

Freigelände F7 | Stand F712

misslos entsprechen. Im nächsten Schritt konnte das Unternehmen im Januar 2013 mit der Präsentation des 8130 EQ erstmals ein Balancer-Umschlaggerät vorstellen. Mit diesem Maschinenkonzept für den anspruchsvollen Materialumschlag geht Sennebogen neue Wege in Sachen Wirtschaftlichkeit und Energieeffizienz. Dank des ausgeklügelten Balancer-Konzeptes ist die Ausrüstung der Maschine in jeder Arbeitsposition völlig ausbalanciert. Elektrisch betrieben spart die Maschine, verglichen mit konventionellen Antriebskonzepten, bis zu 75 Prozent an Betriebs- und Energiekosten, eine Innovation, die alleine einen Besuch auf dem Sennebogen-Stand wert ist, so das Unternehmen.

Info: [www.sennebogen.de](http://www.sennebogen.de) ■

## Soilmec

Soilmec stellt bei der bauma wichtige Neuheiten und Aktualisierungen der Baureihen für mehrere Technologien vor, darunter Großbohrpfähle, Mikro-pfähle, Hydrofräsen.

Die hydraulische Bohrmaschine SR-100 wird in der Version CAP/CSP vorgestellt. Die Maschine erbringt derzeit hervorragende Ergebnisse auf der Baustelle für die neue U-Bahn in Kopenhagen, an der Trevi mitarbeitet. Auf der bauma werden auch hydraulische Bohrmaschinen der jüngsten Generation für Großbohrpfähle SR60, SR65 und SR90 vertreten sein. Die neuen SR basieren auf der Erfahrung und dem Erfolg der ersten Generation und wurden so konzipiert, dass die Produktivität, die betriebliche Flexibilität sowie Komfort und Bedienersicherheit noch weiter verbessert werden.



**Soilmec stellt Großbohrpfähle, Mikro-pfähle und Hydrofräsen vor.**

Freigelände Nord | Stand N522

Die neuen Bohrgeräte SM-8, SM-14, SM-16 zeichnen sich durch umfangreiche Bewegungen aus, die die Arbeit in verschiedenen Positionen sowie Seitenbewegungen in absoluter Sicherheit ermöglichen. Dank der neu konzipierten Bewegungsmechanismen können die Maschinen außerdem parallel zu den Raupenkettens arbeiten.

Die neue Hydrofräse Cougar SC-100 enthält alle Innovationen und Verbesserungen der Version, die mit Erfolg für den Aushub der Schlitzwand von 250 m eingesetzt wurde. Soilmec wird diese neuen Lösungen an allen Hydrofräsen einsetzen.

Info: [www.soilmec.it](http://www.soilmec.it) ■

## Tsurumi

Die schiere Leistung der von Tsurumi erstmals in Deutschland gezeigten Pumpenserie beeindruckt: Mit 475 m<sup>3</sup>/h Förderhöchstleistung leert das stärkere der beiden TBA-Modelle ein Olympiaschwimmbecken in rund fünf Stunden. Die TBA ist der Neuzugang im Angebot des Herstellers, der vor 30 Jahren nach Europa kam und heute nach eigenen Angaben Weltmarktführer im Bausektor ist.

Mit bis zu 1,6 t Leergewicht zählen die Pumpen dieser Serie zu den größten ihrer Art. Das Spitzenmodell ist imstande, Schmutzwasser bis zu 37 m senkrecht nach oben zu drücken. Enthaltene Feststoffe von 80 mm Durchmesser werden dabei mit bis zu 4 m/s durch die Saugleitung gezogen.

Geliefert wird das Kraftpaket als ebensolches: Als Komplettsystem bestehend aus einem flüssigkeits-



**Bis zu 475 m<sup>3</sup>/h Förderhöchstleistung: die neuen TBA-Modelle von Tsurumi.**

gekühlten Vierzylinder-Dieselmotor mit 37 kW in der Emissionsklasse Stage IIIB, einem doppelwan-

digen und korrosionsfreien 300 l-Kraftstofftank für 30 Stunden Laufzeit bei höchster Drehzahl und einer Membran-Vakuumpumpe aus widerstandsfähigem Grauguss mit 50 m<sup>3</sup>/h Luftleistung nebst Schaltschrank und Subsystemen. Untergebracht ist das Ganze in einem robusten Schallschutzgehäuse, das einen Lärmpegel von moderaten 61 dB(A) in zehn Metern Entfernung gewährleistet. Die Saug- und Druckanschlüsse mit 150 und 200 mm Durchmesser erlauben eine Vielzahl von Anschlusskonfigurationen. Dem autonomen Pumpkraftwerk reicht eine Stellfläche von nur 2,5 x 1,0 m bei rund 1,6 m Höhe. Über Staplertaschen oder den zentralen Lasthaken ist die Einheit beweglich und stapelbar.

Info: [www.tsurumi.eu](http://www.tsurumi.eu) ■

Halle A6 | Stand 332

## Volvo

Volvo Construction Equipment gibt einen Gesamtüberblick seines Komplettpakets neuer Maschinen- und Kundenlösungen unter dem Motto Rock to Road. Sowohl der Innenstand 319/719 in Halle C4 als auch der Außenstand 512/514 sind eingebunden in das Komplettlösungspaket Rock to Road und stellen eine pausenlose interaktive Präsentation des Gesamtangebots des Unternehmens dar. Neuprodukte sind natürlich die Stars der Messe, zum Beispiel die Kurzheckbagger ECR25D, ECR58D und ECR88D und der Straßenfertiger P6870C ABG. Unter dem hoffentlich sonnigen Münchner Frühlingshimmel wird auch der Abbruchbagger EC480D HR mit großer Reichhöhe seinen Auftritt haben. Hinzu kommen unter anderem eine neue Serie von Anbaugeräten für Bagger und Kompaktlader der C-Serie sowie ein neues



**Abbruchbagger EC480D: Die hydraulisch kippbare Kabine lässt sich 30 Grad ankippen.**

Sortiment an hydraulischen Brechern für Baggerlader und Kompaktbagger.

Der Volvo-Konzern wird auf der bauma 2013 seine ganze Bandbreite präsentieren: Neben Volvo Construction Equipment nehmen auch seine Schwes-

Halle C4 u. Freigelände | Stand 512/514

terunternehmen Volvo Penta und Volvo Trucks teil. Penta präsentiert seine eigenen fortschrittlichen Lösungen, um die künftigen Anforderungen von EU- und US-Abgasvorschriften zu erfüllen. Trucks zeigt seine neueste Generation von Lkw für die Bauindustrie.

Das Volvo City-Konzept umfasst das gesamte Produkt- und Serviceportfolio auf einer großen Bühne. Vom Abbau von Rohstoffen über das Anlegen von Straßen, dem Verlegen von Versorgungsleitungen und Infrastrukturarbeiten bis zum Bau des urbanen Umfelds bietet Volvo die nötigen Lkw, Bagger, Radlader, Rohrverleger, Kompakt- und Straßenbaumaschinen, die erforderlich sind, um eine moderne Metropole zu errichten.

Info: [www.volvo.com](http://www.volvo.com) ■

Alle Fotos sind Werksfotos der Aussteller.

Wir haben garantiert den richtigen Schutzschlauch für Sie. Und wenn wir ihn neu für Sie entwickeln.



### HelaGuard Schutzschläuche

Sie kennen HelaGuard Schutzschläuche als ein umfangreiches Sortiment an flexiblen und qualitativ hochwertigen Kunststoff- und Metallschläuchen sowie Verschraubungen.

Dieses Sortiment beinhaltet darüber hinaus spiralverstärkte PVC-Schutzschläuche und eine Vielzahl an passenden Kunststoff- und Metallverschraubungen, um ein breites industrielles Anwendungsspektrum abdecken zu können.

Mit HelaGuard bietet HellermannTyton ein rundes Produktpaket, welches keine Wünsche offen lässt.



[www.HellermannTyton.de](http://www.HellermannTyton.de)  
**HellermannTyton**

## Wacker Neuson

Wacker Neuson stellt auf einer knapp 6.000 qm großen Fläche die gesamte Produktbreite des Konzerns aus. „Die bauma ist die international bedeutendste Messe für unsere Branche. Wir werden dort im April dieses Jahres unseren Kunden neue und innovative Produktlösungen präsentieren, welche das Arbeiten auf Baustellen noch effizienter, komfortabler und sicherer machen“, informiert der Vorstandsvorsitzende Cem Peksaglam. Wacker Neuson wird auf der bauma eine Erlebniswelt für die Besucher schaffen. Innerhalb der Ausstellungsflächen gibt es viele Aktionsflächen, auf denen Besucher die Produkte testen und erfahren können. Regelmäßig stattfindende Demoshows mit imposanten Produktvorführungen in Kombination mit wagemutigen Athleten sorgen für zusätzliche



**Auf knapp 6.000 qm präsentiert Wacker Neuson die gesamte Produktbreite des Konzerns.**

Spannung auf dem Stand. Im Ausstellungsbereich Service werden alle Facetten rund um Original-Ersatzteile, Reparatur, Wartung, Gewährleistung, Gebrauchsmaschinen, Telematic, Schulung und Fi-

Freigelände F9 | Stand 909-911

nanzierung erlebbar gemacht. Gerade dieser Bereich wurde stark ausgebaut und bietet Dienstleistungen mit deutlichem Mehrwert für den Kunden. Der Wacker Neuson Merchandising-Shop wartet mit einer eigenen bauma-Kollektion und vielen neuen Artikeln auf. Unter der Submarke Wacker Neuson Kids präsentiert Wacker Neuson erstmals eine eigene Kinderkollektion. „Ein besonderes Highlight wird der Wacker Neuson-Fanbereich sein. Alle Wacker Neuson-Freunde aus der Branche können sich hier kostenlos registrieren und erhalten als Mitglied der Fangemeinde künftig vertiefende Informationen zum Unternehmen und den Produkten und genießen exklusive Vorteile, die nur Mitgliedern vorbehalten sind“, so Cem Peksaglam. Info: [www.wackerneuson.com](http://www.wackerneuson.com) ■

## Weber MT

Weber MT stellt neue Maschinen vor: Den leichten Vibrationsstampfer SRV 590 und den neuen Bodenverdichter CR 9. Mit einer Zentrifugalkraft von 100 kN und einem Gewicht von 730 kg schließt der neue Bodenverdichter CR 9 eine bisherige Lücke im Angebot der Weber MT. Der CR 9 überzeugt durch seine neue stufenlose, elektrohydraulische Tipp-Schaltung, die präzises und bequemes Umschalten des Vor- und Rücklaufes erlaubt. Ergonomisch gestaltete Führungsgriffe und niedrige Hand-Arm-Vibrationen ermöglichen ermüdungsfreies Arbeiten. Die Führungsstange lässt sich zudem an die Körpergröße des Bedieners anpassen. Der Antriebsmotor, ein Hatz Diesel 1D 90, bietet ausreichend hohe Leistungsreserven. Der CR 9 ist auch mit der Verdichtungskontrolle



**Der CR 9 ist mit der Verdichtungskontrolle Compatrol erhältlich.**

Compatrol erhältlich. Der neue Vibrationsstampfer SRV 590 wird zur Erdverdichtung im Kanal- sowie

Freigelände F11 | Stand 1107/1

Rohrleitungsbau, im Garten- und Landschaftsbau oder Straßenbau eingesetzt. Seine Vorteile: Das Gewicht von 62 kg und ein schmaler Handführungsbügel, der auch Arbeiten nahe an Wänden erlaubt. Die Verwendung von Leichtbauteilen reduziert das Gewicht des Stampfers und erleichtert so das Arbeiten und Transportieren. Dabei gewährleistet der SRV 590 gute Verdichtungsergebnisse und eine langlebige, robuste Konstruktion aus hochfesten Bauteilen. Praktisch: Die eingebaute Ölmangelwarnung des SRV 590 (Honda GX 100) verhindert den Motorstart bei zu geringem Ölstand. Darüber hinaus wird Weber MT weitere Neuheiten zunächst als Prototypen vorstellen. Info: [www.webermt.de](http://www.webermt.de) ■

## Wolffkran

Brandneue Produktinnovationen neben bewährten Klassikern erwarten den Besucher am Messestand des Premiumherstellers. Neu der spitzenlose 7032 clear, der in zwei leistungsstarken Ausführungen die Clear Line im 250 mt-Bereich verstärkt und hinsichtlich Montagefreundlichkeit und Sicherheit neue Maßstäbe setzt. Premiere feiert auch die neu gestaltete Kabine Wolff CAB, die seit Mitte 2012 serienmäßig geliefert wird. Mehr Komfort und innovative Technikfeatures garantieren bei jedem Einsatz ein verbessertes Arbeiterlebnis und ein Höchstmaß an Sicherheit. Noch ganz frisch in der Wolff-Produktpalette ist der 166 B, der erste Wolff mit hydraulischem Wippsystem, der sich als Bindeglied zwischen den



**Der 166B mit innovativem hydraulischem Wippsystem.**

erfolgreichen Wippern 100 B und 224 B einreicht. Der Hydraulikkran punktet hinsichtlich Effizienz und Kompaktheit und bietet in puncto Tragfähig-

Freigelände F9 | Stand 902/7

keit eine Bestleistung im Branchenvergleich. Bestleistungen liefert seit drei Jahren auch der 8033 cross, der erstmalig auf der bauma 2010 vorgestellt wurde. Im 450 mt-Segment angesiedelt, überzeugt er einerseits durch seine Tragfähigkeit, andererseits durch seine agile Arbeitsweise und Montagefreundlichkeit, welche vergleichbar sind mit einem Modell aus dem 300 mt-Bereich. 2013 stehen jedoch nicht nur moderne Krane im Rampenlicht. Die Basis für das komplementierte Wolff-Sortiment schufen vor genau 100 Jahren die Gründerväter der Firma in Heilbronn mit dem ersten schnell montierbaren Turmdrehkran der Welt. Wolffkran wird dieses Jubiläum auf der bauma 2013 feiern. Info: [www.wolffkran.com](http://www.wolffkran.com) ■

## Yanmar/Marx

Yanmar erfüllt die neuesten, noch strengeren Tier 4-Emissionsgrenzwerte für Dieselmotoren, welche in nicht straßenzugelassene Fahrzeuge in der Leistungsklasse unterhalb 56 kW eingesetzt werden können. Diese neuen wassergekühlten Dieselmotoren werden auf dem Yanmar-Messestand vorgestellt. Die von CARB zertifizierten Dieselmotoren stellen das sauberste auf dem Markt erhältliche Industriebmotorenassortiment dar.

Yanmar ist der erste Hersteller weltweit, der durch das California Air Resources Board (CARB) für seine Dieselmotoren in der Leistungsspanne von 19-56 kW zertifiziert wurde, da er die neuesten Tier 4-Standards erfüllt. Gleichzeitig erhielt Yanmar eine Zertifizierung für die Einhaltung des Tier 4-Standards von der US-amerikanischen Umwelt-



**Yanmar stellt neue wassergekühlte Dieselmotoren für Tier IV vor.**

schutzbehörde Environmental Protection Agency (EPA). Yanmar kündigt ebenso ein neues elektroni-

Halle A4 | Stand 415/514

sches Servicesystem für Motordiagnosen an. Das SA-D von Yanmar steht für Smartassist-Direct. Die Aufgabe dieses Systems besteht darin, den Betriebszustand des Motors zu überwachen und Kunden einen hochqualitativen Service bereit zu stellen. Seine Funktionen umfassen vereinfachte Downloads von aktualisierten ECU-Softwareprogrammen, automatisch erfassten technischen Informationen, Daten für die Betriebsüberwachung sowie Serviceinformationen zur Qualitätsüberwachung. Yanmar plant auch die Einführung des Fernüberwachungssystems SA-R (Smartassist-Remote), das den Betriebszustand des Motors in Echtzeit anzeigt und rechtzeitigen technischen Service anbietet.

Info: [www.marx-technik.de](http://www.marx-technik.de) ■

## Zeppelin

Über 70 Maschinen zeigen Zeppelin und Caterpillar. Auf drei Ausstellungsflächen mit über 12.000 m<sup>2</sup> werden den Besuchern neueste Maschinen und Anbaugeräte sowie Motoren, innovative Technologien und Dienstleistungen vorgeführt, die Kunden bei ihrer Arbeit auf Baustellen und im Abbau von Rohstoffen dabei unterstützen, wirtschaftlichen Erfolg einzufahren. Traditionell ist der Hauptschauplatz des gemeinsamen Messeauftritts die Halle B6, 50 Maschinen sind allein dort ausgestellt. Im Fokus stehen Technologien, mit denen Kunden produktiv und nachhaltig arbeiten können, indem sie Kraftstoff und CO<sub>2</sub>-Emissionen sparen.

Aller Aufmerksamkeit sicher sein kann sich das Messehighlight: der neue Cat Hybridbagger 336E H. Auf der bauma bekommt die Öffentlichkeit die

Halle B6 Stand 106/406 und Freigelände F7 | Stand 709/5+9



**Ein Messehighlight wird der neue Cat Hybridbagger 336EH sein.**

innovative Baumaschinentechnik erstmals zu Gesicht. Anstatt die kinetische Energie beim Abbremsen des Oberwagens zu verschwenden,

wird sie in einen Druckspeicher geleitet und dann zum erneuten Drehen des Oberwagens genutzt. Den Beweis, Kunden einen Mehrwert zu bieten, tritt der neue Hybridbagger mit seinem rund 25 Prozent niedrigeren Spritverbrauch an, der ihm zu deutlich geringeren Betriebskosten verhilft. Den gleichen Ansatz verfolgt der ausgestellte Cat Radlader 966K XE mit seinem neuen stufenlosen, leistungsverzweigten Getriebe, das unter der Prämisse entwickelt wurde, den Kraftstoffverbrauch noch effizienter zu gestalten.

Info: [www.zeppelin-cat.de](http://www.zeppelin-cat.de) ■

# FÜR ALLES ZU HABEN!

DIE DOPPELKABINE IN DER LANGZEITMIETE

- ✓ Sofort verfügbar
- ✓ Ohne Anzahlung
- ✓ All-Inclusive-Mietraten
- ✓ Nur noch tanken & fertig
- ✓ Mindestmietdauer nur 30 Tage

\*alle Infos zum Angebot unter [www.maske.de](http://www.maske.de)

MIET MICH!

19,97 € / TAG\*

6 MONATE / 2500 km PRO MONAT

MASKE

Auto-Langzeitmiete

LEASING IST VON GESTERN – FLEXI-RENT® VON MASKE.

# MARM

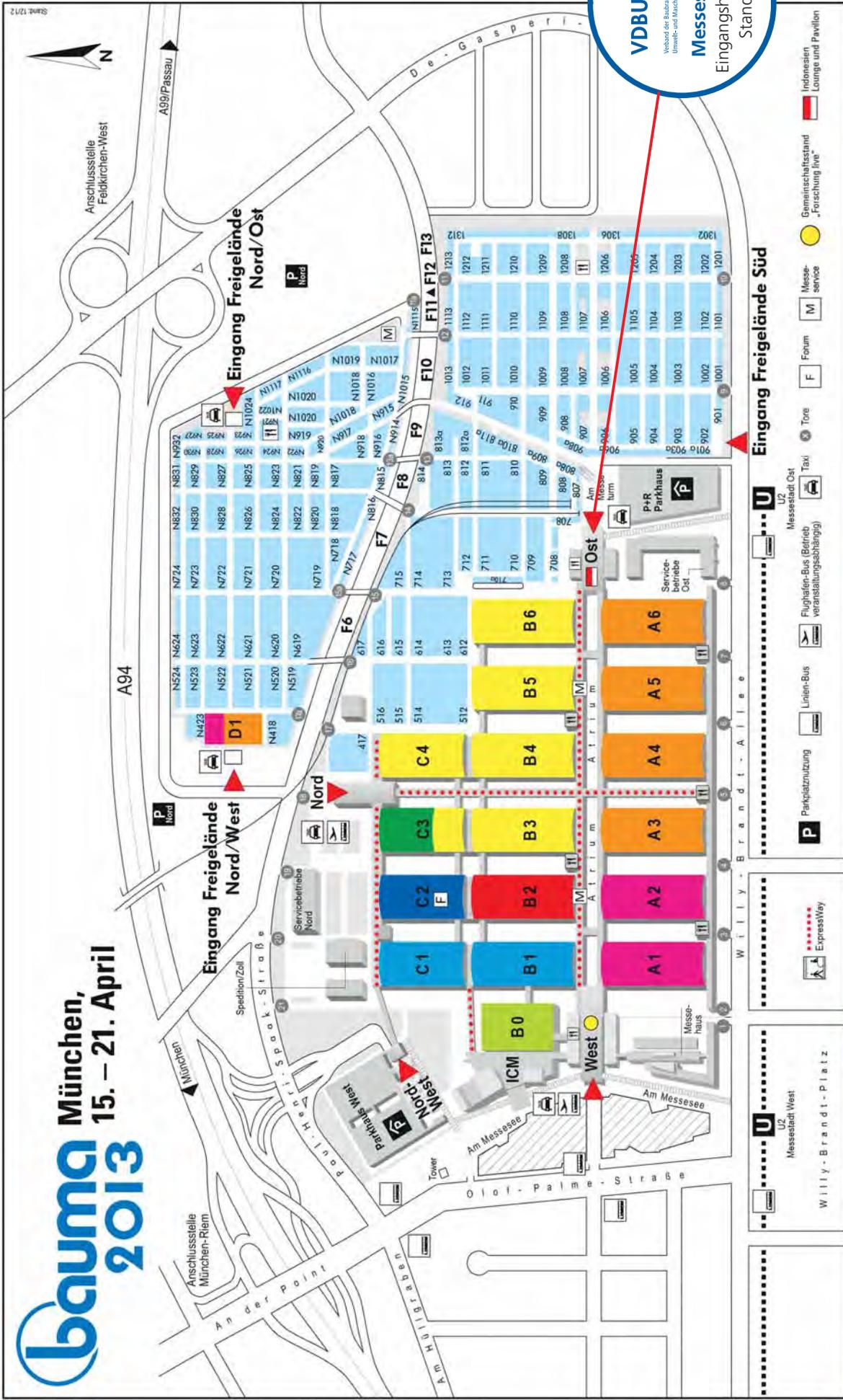
MASCHINEN · ANLAGEN · REPARATUR · MONTAGE

- LIEBHERR - Turmdrehkrane
- HÜNNEBECK - Gerüste und Schalung
- SENNEBOGEN - Mobilkrane
- BOBCAT - Teleskopstapler, Rad-/Kompaktlader und Minibagger
- Container und Raumzellen
- Mauertechnik und Minikrane

27755 Delmenhorst · Annenheider Str. 219  
Tel. 04221/9279-0 · Fax 04221/9279-90  
49808 Lingen-Biene · Schüttelsand 5  
Tel. 05907/9320-0 · Fax 05907/9320-20

Verkauf · Vermietung · Service · E-Mail: [info@marm.de](mailto:info@marm.de)

Ammann	Freigelände F11	• Stand 1109	Indexator	Freigelände F8	• Stand N815/4
Atlas Maschinen GmbH	Freigelände F7	• Stand 710/711	IVECO	Halle B5	• Stand 205 / 306
Atlas Weyhausen	Freigelände F8	• Stand 808/1	Kaaser	Freigelände F7	• Stand 708/15+17
Avant	Freigelände F5	• Stand 513	Kiesel	Freigelände F6	• Stand 615/1
Bauer Maschinen	Freigelände Nord	• Stand N 520	Kleenoil Panolin	Halle A4	• Stand 121
BBL Cranes	Freigelände F10	• Stand 1002/5	Kramp	Halle A5	• Stand 403
Bekamax	Halle B5	• Stand 108	Lehnhoff	Freigelände F6	• Stand Nr. 614/2
Bell Equipment	Halle B4	• Stand 108	Liebherr	Freigelände	• Stand 809-813
Bergmann	Freigelände Nord F9	• Stand 914/1	Mecalac	Freigelände F7	• Stand 715/1
Christophel Halle B2 Stand 230 + Freigelände Nord	• Stand N418		Meiller	Freigelände F6	• Stand 616/2
Conworld	Halle B0	• Stand 14	Merlo	Freigelände F10	• Stand 1008/3
Daimler	Halle B4	• Stände 106 und 104/204	Moba	Halle A3	• Stand 227/326
Doosan	Freigelände F6	• Stand 612/3	Morath	Halle A2	• Stand 422
Econtech/Huddig	Freigelände F13 Süd	• Stand 1309/4	Praxis Software/Pfister Waagen	Halle C1	• Stand 222
Ela Container	Freigelände	• Stand F10.1001/1	Probst	Halle C1 Stand 300 + Freigelände F13	• Stand 1307/1
Endress	Freigelände Nord	• Stand N819/2	Puritech	Halle A5	• Stand 200
Engcon	Freigelände F7	• 708/5	Rädlinger	Halle A6	• Stand 204
Fliegl	Freigelände Nord	• N1018/3	RUD	Freigelände F8	• Stand N823/1
Goldhofer	Freigelände Nord F8	• Stand N823/1	Scheuerle	Freigelände F8	• Stand N828
Goodyear	Halle A6	• Stand 213	Sennebogen	Freigelände F7	• Stand F712
Hain/Pister	Halle B3	• Stand 513	Soilmec	Freigelände Nord	• Stand N522
Hansa Flex	Freigelände F7	• Stand 714/2	Tsurumi	Halle A6	• Stand 332
Hatz	Halle A4	• Stand 423/528	Volvo	Halle C4 + Freigelände	• Stand 512/514
Hauser	Freigelände Nord	• Stand 1002/5 (BBL Cranes)	Wacker Neuson	Freigelände F9	• Stand 909-911
HJS	Halle A5	• Stand 216	Weber MT	Freigelände F11	• Stand 1107/1
HKL	Halle B6	• Atrium	Wolffkran	Freigelände F9	• Stand 902/7
HKS	Halle A6 Stand 304 + Freigelände Nord	• Stand N816/5	Yanmar/Marx	Halle A4	• Stand 415/514
Holp	Freigelände F 10	• Stand N 1015/4	Zeppelin	Halle B6	• Stand 106/406
HS-Schoch	Freigelände F10	• Stand N1015/1		Freigelände F7	• Stand 709/5+9



**bauma**  
2013  
München,  
15. – 21. April

**VDBUM**  
Verband der Bundesländer  
Umwelt- und Naturschutzvereine e.V.  
**Messestand**  
Eingangshalle Ost,  
Stand 10

- |  |  |  |  |
|--|--|--|--|
|  | Baugeräte und -werkzeuge, Baustelleneinrichtungen, Schalungen, Gerüste, Schalungszubehör   |  | THINK BIG! Beruf und Karriere  |
|  | Maschinen und Anlagen zur Herstellung zement-, kalk- und gipsgebundener Bauelemente und zur Bearbeitung von Naturwerkstein, Betonaufbereitung, Baustoffprüfsysteme |  | Erd-, Straßen-, Stollen- und Tunnelbaumaschinen, Baufahrzeuge, Hebezeuge                                   |
|  | Maschinen und Anlagen für die Zement-, Kalk-, Gips-, Sand-, Ton-, Kies- und Schotterindustrie, Baustoffrecycling   |  | Antriebstechnik, Fluidtechnik, Ausrüstungen und Verschleißteile für Baumaschinen und -fahrzeuge, Baupumpen |
|  | Maschinen und Anlagen für die Betonstahlbearbeitung  |  | MINING mit bauma Forum Freigelände   |

Am Puls der Zeit

# Mit neuer Energie in die Zukunft



Mit mehr als 730 Teilnehmern setzte das 42. Großseminar die VDBUM-Erfolgsgeschichte fort. Themen wie die Energiewende oder die heftig diskutierte Abgasgesetzgebung für Baumaschinen bewegten die Seminarteilnehmer. Mit erweitertem Vorstand und neuem Geschäftsführer geht der VDBUM gestärkt in die Zukunft.

Traditionell ist der erste Vormittag in Braunschweig den Managementvorträgen der Hauptsponsoren gewidmet. Zeppelin hatte sich vorgenommen zu zeigen, wie man mit Produktinnovationen und erweiterten Dienstleistungen die Produktivität steigern kann. Michael Heidemann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Zeppelin Baumaschinen GmbH und stellvertretender Vorsitzender der Zeppelin GmbH eröffnete den Zeppelin-Vortrag und holte dann einen Kunden auf die Bühne und ließ ihn für sich sprechen. Georg Graf Kesselstatt, Geschäftsführer der J. Friedrich Storz GmbH & Co.KG in Tuttlingen, übernahm die Präsentation eines gemeinsamen Projektes beider Unternehmen. Graf Kesselstatt legte dar, wie es in der partnerschaftlichen Zusammenarbeit möglich war, die Effizienz des Maschinenparks in zwei Storz-Steinbrüchen zu steigern. Besonders angeht zeigte sich der Geschäftsführer von der Bereitschaft Zeppelins, mit in das Risiko

eines möglichen Scheiterns des Projektes einzusteigen. Liebherr ist ein Unternehmen, das seit Unternehmensgründung viele seiner Maschinenkomponenten von Grund auf selbst entwickelt und baut. Das Unternehmen sieht darin einen der Hauptgründe, warum es in Bezug auf Leistungsfähigkeit und Technologie weltweit eine führende Position einnimmt, so Joachim Strobel, Geschäftsführer der Liebherr-EMtec GmbH. Durch diese befruchtenden Querverbindungen habe man sich außerdem neue Geschäftsfelder z. B. in der Automobil- oder Luftfahrtindustrie erschlossen. Die große Bandbreite an Produkten und Komponenten begreift Liebherr dabei als Chance zur permanenten Weiterentwicklung.

Georg Sick, CEO von Mecalac, schließlich beschäftigte sich an diesem Vormittag mit „Hast und Übereifer der EU“. Konkret ging es um die Emissionsgesetzgebung der EU in Bezug auf Baumaschinen sowie die Bemü-

hungen Berlins und der Deutschen Bahn um die Filternachrüstung von Altmaschinen. Insbesondere die Ziele letztgenannter Institutionen stellte Sick in Frage (siehe auch Sonderseminar Abgasrichtlinien Seite 37). Es sei zu hinterfragen, so Sick, ob es gerechtfertigt sei, bei dem sehr geringen Beitrag der Baumaschinen zur Feinstaubbelastung die teure Nachrüstung mit Partikelfiltern zu verlangen, bevor nicht nachgewiesen wurde, dass es nicht wesentlich preiswertere Maßnahmen zur Reduzierung der Feinstaubbelastung gibt.

## Nachwuchspreise für Studierende überreicht

Zum ersten Mal wurde im Rahmen des Großseminars der VDBUM-Nachwuchspreis für Studierende und Jungakademiker an Fachhochschulen, Universitäten und Forschungseinrichtungen vergeben. „Mit diesem Nachwuchspreis intensivieren wir unsere Kontakte zu Universitäten und Forschungseinrichtungen“, brachte es Peter Guttenberger in der Auftaktpressekonferenz des Seminars auf den Punkt. Der Vorstandsvorsitzende des VDBUM ergänzte, damit baue man jungen Menschen Brücken in den Bau- und Baumaschinensektor und erhöhe die Attraktivität der gesamten Branche. Die preisgekrönten Arbeiten und Kon-



**Michael Heidemann**, Geschäftsführer der Zepelin Baumaschinen GmbH, stellte den Kunden in den Fokus seiner Ausführungen. (Foto: wdl/VDBUM)



**Auf die Komponente** kommt es an, ist Joachim Strobel, Geschäftsführer der Liebherr Emtec, überzeugt. (Foto: wdl/VDBUM)



**So nicht!** Georg Sick, CEO von Mecalac, forderte den Verzicht auf die teure und unverhältnismäßige Nachrüstung von Dieselpartikelfiltern. (Foto: Kerstin Rolfes)

zeptionen zielen darauf ab, die Wirtschaftlichkeit des Einsatzes von Baumaschinen sowie von Komponenten zu steigern und somit den Nutzen für Anwender zu erhöhen. In beiden Kategorien wurde jeweils ein mit 2.500 Euro dotierter erster Preis und ein mit 1.000 Euro dotierter zweiter Preis vergeben. (Mehr dazu auf Seite 44). Der in dieser Art einzigartige Nachwuchspreis in der Baumaschinenbranche soll künftig jedes Jahr im Rahmen des Großseminars vergeben werden.

Auch auf anderer Ebene ist es dem VDBUM gelungen, den Kontakt in die Forschung zu institutionalisieren. Denn seit der Mitgliederversammlung ist Prof. Dr. Jan Scholten von der Ruhr-Uni Bochum Mitglied der VDBUM-Vorstandes (siehe Bericht Mitgliederversammlung Seite 42).

### Forschung trifft Praxis

Wie die hohen Teilnehmerzahlen des Seminarblocks Forschung trifft Praxis zeigen, ist der VDBUM mit seiner verstärkten Forschungskoooperation auf dem richtigen Weg. Der Vortrag der Firma Vemcon, eine Ausgründung aus der TU München, knüpfte an den des letzten Jahres an und schilderte eindrucksvoll die Weiterentwicklung einer intuitiven Einhandsteuerung von Baumaschinen. Das Projekt ist inzwischen seriennah und mit zahlreichen Partnern erprobt. Sollte die Einhandsteuerung serienmäßig zum Einsatz kommen, könnte sie die Arbeit des Maschinenbedieners wesentlich erleichtern und die Sicherheit erhöhen. Ebenfalls mit dem Fahrerarbeitsplatz beschäftigt sich das IBAF-Institut (Universität Bochum). An Praxisbeispielen wurden moderne Entwicklungs- und Simulationsmethoden vorgestellt, die das Institut zur Gestaltung und Auslegung von modernen und sicheren Fahrerkabinen und Fahrer-

ständen einsetzt. Gleich mehrere Projekte zur Verbesserung der Fahrdynamik mobiler Arbeitsmaschinen betreut das Kölner Labor für Baumaschinen an der FH Köln. Beispielsweise wurde im Projekt MoBa-Control eine Methode entwickelt, bei der durch eine Relativbewegung des Anbaugerätes die notwendigen Seitenführungskräfte bei Kurvenfahrten reduziert werden.

Zwei Vorträge der FH Köln und der TU Dresden beschäftigten sich mit elektrischen Antrieben bei Baumaschinen. Die Vorzüge elektrischer Antriebe wie Verbesserung der Arbeitsprozesse, Energieeffizienz oder Lärmreduktion wurden dargestellt sowie Ausblicke auf künftige Entwicklungen gegeben. Möglicherweise, so die Forscher, wird die Brennstoffzelle als höchst effizienter elektrischer Energieträger künftig zum Standard werden. Ein serienmäßiger Einsatz ist allerdings nicht vor 2025 zu erwarten.

Bei der Entwicklung eines Parallelmechanismus an der TU Dresden stand die universelle Nutzung des Werkzeugs einer Baumaschine im Fokus. Im Falle eines Radladers besteht die konventionelle Arbeitsausrüstung aus Hub- und Kippkinematik. Weitere Arbeitsbewegungen wie Schwenken, Teleskopieren, Nivellieren werden durch zusätzliche, meist serielle Mechanismen realisiert. Die Neuentwicklung der TU Dresden schafft es, diese Bewegungen zusammenzufassen. Durch die Entwicklung entsprechender Bedienkonzepte wollen die Dresdner Forscher die Bedienung vereinfachen und die Produktivität erhöhen.

Mit den Umweltaspekten von Kranen im Baubetrieb befasste sich der Referent der TU München und konnte nachweisen, dass die Nutzungsphase im gesamten Lebenszyklus des Krans den besten Ansatz zur Verbesserung der Maschine bietet.

### Sonderseminar Galabau

Wir sprachen von der Attraktivität der Baubranche. Eine wunderbare Überleitung zu Professor Martin Thieme-Hack, der die Aufgabe hatte zu erklären, warum der Garten- und Landschaftsbau krisenresistent stetige Wachstumswahlen präsentiert, während der Rest der Baubranche in den letzten Jahren mitunter kräftig durchgeschüttelt wurde. Könnte es am grünen, freundlichen, Spaß machenden und Spaß bringenden Image des Galabaus liegen? Tatsache ist, dass die Branche seit vielen Jahren kontinuierlich und zielgruppengerecht an genau diesem Image mit entsprechenden Maßnahmen arbeitet. Mit Erfolg: der private Garten ist inzwischen zu einem Statussymbol geworden wie es früher das Auto oder das Haus war. Und genau in diesem Bereich verzeichnet der Galabau seit Jahren auch die größten Erfolge. Klares Plädoyer: die Baubranche muss an ihrem Image arbeiten. Die Klischees vom bösen Bauunternehmer und der guten Landschaftsarchitektin, die permanent durch sonntägliche Krimireihen geistern, wurden in Braunlage nicht nur einmal bemüht. Solche Klischees kann man verändern. Wer fängt an?

Verschiedene Baumaschinenhersteller haben jedenfalls schon damit begonnen, verstärkt Modelle und Komponenten für den Galabau zu entwickeln. Einer der Pioniere in diesem Bereich ist der finnische Hersteller Avant, der bereits seit 20 Jahren konsequent auf Multifunktionslader im kompakten Gewichtsbereich bis 2 t setzt. Die höchste Effizienz, so zeigte es der Vortrag, ergibt sich aus dem Zusammenspiel der technischen Möglichkeiten von Multifunktionsladern und ihrer effektiven Anbaugeräte. Avant führt mehr als 100 Anbaugeräte im Portfolio.

Ein ähnliches Multifunktionskonzept ▶



**Prima!** Gastredner Rainer Calmund (mitte), eingerahmt von den Zeppelin-Geschäftsführern Michael Heidemann (l.) und Peter Gerstmann. Udo Kiese-walter (l.) und Peter Guttenberger (r.) freuen sich mit. (Foto: Kerstin Rolfes)



**Martin Thieme-Hack** von der FH Osnabrück ist überzeugt: das gute Image des Galabaus trägt maßgeblich zu dessen Erfolg bei. (Foto: wdl/VDBUM)

verfolgt Mecalac mit seinen kompakten Baggern und Ladern und setzt bereits bei der Maschine selbst an. Die Umschaltbarkeit von Bagger- auf Laderbetrieb, Ausleger die extrem nahe an der Maschine arbeiten oder knickgelenkte kompakte Mobilbagger erhöhen die Funktionalität auf engstem Raum. Insbesondere die Schwenklader mit 4-Radlenkung eignen sich sehr gut für den Landschaftsbau, weil das Entfallen vieler Lenkbewegungen die Bodenschonung gewährleistet, so Mecalac.

Als dritter im Bunde der Hersteller präsentierte Zeppelin einen repräsentativen Ausschnitt seines Programms an kompakten Cat-Maschinen. Das Geräteangebot umfasst nicht nur eine praxisgerechte

Abstufung nach Betriebsgewicht und Schaufelgröße, sondern auch nach Motor- und Hydraulikleistung und wird durch eine Vielzahl sinnvoller Anbaugeräte ergänzt. Einen anderen Maschinenaspekt brachte Probst in das Sonderseminar ein. Der Spezialist für Pflasterverlegesysteme stellte praxisnahe Lösungen zur Verlegung von immer größer werdenden Pflaster- und Betonplattenbelägen vor. Durch den Einsatz geeigneter Maschinen kann der Anwender nicht nur effiziente Ergebnisse erzielen, sondern auch die Gesundheit der Mitarbeiter schonen.

Unterschiede hinsichtlich der technischen Eigenschaften von Zurrketten beleuchtete RUD Ketten. Die liegen nicht nur im Bereich

der Festigkeit und des Handlings, sondern auch im Bereich der Materialeigenschaften. Allerdings kann die beste Kette zur Ladungssicherung ihr Potenzial nicht ausschöpfen, wenn die Grundvoraussetzung bei der Ladungssicherung von Baumaschinen nicht gegeben ist: das Vorhandensein von handhabungsgerechten Zurrpunkten an der Ladung. Da hier keine technischen Richtlinien existieren, die dem Konstrukteur Hilfestellung bieten, hilft nur die enge Zusammenarbeit zwischen Transporttechniker und Konstrukteur.

Auf die ab 2014 geltende Abgasnorm Euro VI für Lkw stellte MAN seine Zuhörer ein. Die geforderten Grenzwerte werden dann nur noch durch das Zusammenspiel von

## GASTREDNER

### Mit Kompetenz und Leidenschaft

Wer Rainer Calmund einlädt, muss sich auf was gefasst machen. Aus dem Bauch heraus, mit viel Herz und Humor präsentierte der ehemalige Fußballmanager und heutige Entertainer seine gesammelten unternehmerischen Erfahrungen als Gastredner des Eröffnungsabends. Thema: Mit Kompetenz und Leidenschaft zum Erfolg. Im Parforceritt durch sämtliche Managementdisziplinen stand weniger allseits bekanntes Managementwissen im Vordergrund, sondern dessen Präsentation. Lockere Sprüche in Calli-Manier wie „Man muss auch Dreck fressen können!“ oder „Hinfallen kann man, aufstehen muss man“ sollten letztlich nur eines bewirken: die Erkenntnis,

dass Kompetenz und Leidenschaft zusammengehören, wenn man auf Dauer erfolgreich sein will. Seine eigene Karriere war stets durch diesen Zusammenhang geprägt. Bayer 04 Leverkusen machte er als Manager mit viel Herzblut zu einem internationalen Top-Klub. Nach seinem Rückzug dort arbeitete er in verschiedenen anderen Funktionen im Fußball, um sich dann seiner Karriere als Entertainer, Kolumnist, Vortragsredner und Buchautor zu widmen. Spannendes und Anekdotenreiches weiss er seither nicht nur aus der Fußballwelt zu berichten. „Sie dürfen nicht so verkopft sein. Sie müssen aus dem Bauch reagieren. Sehen Sie mich an!“

Info: [www.vdbum.de](http://www.vdbum.de) ■



**„Ich will mehr Kopf, mehr Herz, mehr Power!“** Kompetenz und Leidenschaft, so Calis Überzeugung, ist die Formel zum Erfolg. (Foto: wdl / VDBUM)



**Volker Schlickum** vom Berliner Senat hatte die undankbare Aufgabe, die Pläne Berlins zur Filternachrüstpflicht zu erläutern. (Foto: wdl/VDBUM)



**Ist das eine Fehlentwicklung?** Das Sonderseminar Abgasrichtlinien sorgte für reichlich Diskussionsstoff. (Foto: wdl/VDBUM)

Common-Rail-Einspritzsystem, Abgasrückführung, zweistufiger Aufladung mit Ladeluftkühlung, Dieselpartikelfilter und SCR-System erreicht. MAN immerhin versprach, dass sich die Kraftstoffverbräuche seiner Flotte gegenüber den Euro V-Werten nicht verändern.

### Sonderseminar Abgasrichtlinien

Womit wir beim brisanten und vieldiskutierten Thema Abgasrichtlinien für Baumaschinen wären. Hatten Hersteller wie MAN und deren Kunden 20 Jahre Zeit, sich auf die stufenweise Verschärfung des Abgasge-

setzgebung einzustellen, gestand die EU den Baumaschinenherstellern lediglich zehn Jahre zu, um mit Neumaschinen auf ein vergleichbares Level zu kommen. Trotzdem ist es gelungen, Maschinen zu entwickeln, die den neuen Anforderungen genügen. ▶




**Dieselpartikelfilter**  
Montage – Service – Reinigung

Besuchen Sie uns auf der **bauma 2013:**  
München 15. – 21. April, Halle A5, Stand 200

**PURItech GmbH & Co. KG**  
Tel.: +49 (0) 7741 966 820, [www.puritech.de](http://www.puritech.de)

**bauma 2013**  
15.–21. April  
Stand F5.513
AVANT Multifunktionslader produktiv im Ganzjahreseinsatz.



# All in One

+ über 100 Anbaugeräte für Bau, GaLaBau, Landwirtschaft, Kommunen und Industrie.

6 Serien/15 Modelle. Eigengewicht 590–1.750 kg, Hubkraft von 350–1.400 kg, Zusatzhydraulik 23–70 l/min

**Jetzt deutschlandweit Probe fahren: ☎06071 980655**

AVANT TECNO Deutschland GmbH  
[www.avanttecno.de](http://www.avanttecno.de)





**Maschinensteuerung 2.0 live:** Im Hintergrund der Cat-Dozer, der von Sitech-Mitarbeiter Andreas Linnartz angesteuert wurde. (Foto: wdl/VDBUM)



**Wie man ein erfolgreiches Team formt,** vermittelte Dieter Schnittjer, neues Vorstandsmitglied und seit 1. April. weiterer Geschäftsführer der VDBUM Service GmbH. (Foto: wdl/VDBUM)

Nun rollt aber bereits die nächste Welle auf die Bauwirtschaft zu. Berlin arbeitet an der Verschärfung von Emissionsvorschriften für den Einsatz von Baumaschinen.

In erster Linie geht es hier um die Reduzierung der Feinstaubbelastung, insbesondere in städtischen Gebieten. Die Stadt will dazu ein Pilotprojekt mit ausgewählten Maschinen zwischen 2013 und 2015 durchführen. Bei positivem Abschluss tritt danach die generelle Rußpartikelpflicht in Kraft. Sollte Berlin diese Pläne durchsetzen, dürften die Kommunen deutschlandweit nachziehen, so dass bereits in wenigen Jahren eine generelle Filterpflicht für Baumaschinen in

Deutschland Praxis werden dürfte. Schon vor dem eigentlichen Sonderseminar setzte sich Georg Sick, CEO von Mecalac, in seinem Vortrag pointiert mit den Berliner Absichten auseinander. „Ist das eine Fehlentwicklung?“ Er gab sich die Antwort selber. Während in Berlin die Belastung mit Feinstaub aus dem Umland bei weit über 50 Prozent liege und nicht beeinflussbar ist, liege der Anteil der Baumaschinen an der Feinstaubbelastung bei etwa einem Prozent, so Sick. Er plädierte auch im Sonderseminar immer wieder dafür, auf eine Filternachrüstpflicht für Baumaschinen zu verzichten, da der erforderliche Aufwand

für Anwender, Händler und Vermieter in keinem Verhältnis zum Ertrag stünde. Und den finanziellen Aufwand, das stellte Dirk Siewert vom Bauindustrieverband klar, tragen bei Verwirklichung der Pläne einzig und allein die oben angesprochenen Gruppen. Steuerliche und finanzielle Anreize zur Nachrüstung bislang: Fehlanzeige. Eine generelle Filterpflicht würde die deutsche Bauwirtschaft insgesamt mit mehreren Milliarden Euro belasten, so Dirk Siewert. Dass die Reduzierung der Feinstaubbelastung nicht nur Umweltaspekte hat, sondern auch Aspekte des Gesundheits- und Arbeitsschutzes, darauf wies Axel Midden-

## AUSZEICHNUNG

### Goldene Ehrennadel für Michael Heidemann

Im Rahmen des 42. Großseminars wurde Michael Heidemann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Zeppelin Baumaschinen GmbH und langjährigem Förderer der VDBUM Idee, die goldene Ehrennadel des VDBUM verliehen.

Schon in jungen Jahren hatte Heidemann die erste Berührung mit der Welt der Baumaschinen beim VDBUM-Fördermitglied Tecklenborg in Werne, wo er ab 1980 zunächst als Sachbearbeiter Vertrieb arbeitete. Dort ging es rasch die Karriereleiter nach oben, so dass er bereits im jungen Alter von 30 Jahren zum jüngsten Niederlassungsleiter und zum Mitglied der Geschäftsleitung bei Tecklenborg berufen wurde.

1992 wechselte Michael Heidemann zur Zeppelin-Metallwerke GmbH, ab 1994

Zeppelin Baumaschinen GmbH. Seither prägt er das Unternehmen entscheidend. Eine seiner Hauptaufgaben in den 1990er-Jahren war der Aufbau einer neuen Vertriebs- und Servicestruktur bei Zeppelin, die sich mit ihren Vertriebs- und Servicezentren und den dazugehörigen insgesamt 40 Niederlassungen bis heute sehr bewährt hat. Die Bereiche Vertrieb, Service und Marketing von Zeppelin, das seit 1983 VDBUM-Fördermitglied ist, tragen seine Handschrift. Seit 2008 führt Michael Heidemann als Geschäftsführer die Zeppelin Baumaschinen GmbH und ist stellvertretender Vorsitzender der Zeppelin GmbH.

In allen seinen Positionen in der Baumaschinenbranche arbeitete Michael Heidemann stets vertrauensvoll und engagiert mit dem VDBUM zusammen und unter-



**Michael Heidemann (re.)** bekommt von Peter Guttenberger die goldene Ehrennadel des VDBUM für sein herausragendes Engagement für den Verband verliehen. (Foto: Kerstin Rolles)

stützt dessen Ziele tatkräftig seit mehr als 30 Jahren.

Info: [www.vdbum.de](http://www.vdbum.de) ■

dorf vom Filterhersteller HJS in seinem Vortrag hin. Es gehe auch darum, die Maschinenbediener und die Menschen im unmittelbaren Umfeld vor den Krebs erregenden Dieselpartikeln zu schützen. Das Beispiel Schweiz, in der eine generelle Partikelfilterpflicht für Baumaschinen gilt, zeige, dass es möglich sei, dies flächendeckend durchzusetzen.

Für einen Motorstopp bei Baumaschinen warb Reinhold Hartdegen von der BG Bau in München. Neben allen anderen Möglichkeiten der Abgasreduzierung sei dies die einzige, die einen komplett abgasfreien Zustand bewirke. Mögliche Probleme bei der Maschinenzulassung durch Nachrüstung könne man vermeiden, wenn die Nachrüstung Performance Level C nach ISO 13849 erfülle. Dies gelte auch für die Nachrüstung mit Partikelfiltern. Erfreulich war, dass sich ein Vertreter des vielgescholtenen Berliner Senats der Diskussion stellte und erläuterte, warum Berlin den beschriebenen Weg einschlägt. Berlin überschreitet, wie viele anderen Kommunen, permanent die von der EU geforderten Grenzwerte für Feinstaubbelastung. Die Stadt ist gezwungen Maßnahmen zu ergreifen. Da viele andere Maßnahmen bereits ausgereizt seien, so Volker Schlickum, konzentriere man sich auf Bereiche, die noch beeinflussbar seien, bzw. wo noch Potenzial zur aktiven Reduktion von Feinstäuben bestehe. Das Modellprojekt in Berlin solle zeigen, dass mit kostengünstigen Nachrüstfiltern die Partikelemissionen abgesenkt werden können und dass dies verhältnismäßig sei. Das Projekt läuft seit Frühjahr 2012, es sind drei Messkampagnen bis 2015 geplant.

#### Sonderseminar Wasserbau

Die Binnenschifffahrt leistet einen bedeutenden Beitrag zur Bewältigung der Transportnachfrage. Um das Güterverkehrsaufkommen heute und künftig bewältigen zu können, sind leistungsfähige Wasserstraßen unverzichtbarer Bestandteil der Verkehrsinfrastruktur. Die Bundesanstalt für Wasserbau informierte zunächst über verkehrswasserbauliche Herausforderungen bei Bau, Betrieb und Unterhaltung an Binnenwasserstraßen. Neben den baulich bedingten Anforderungen sind hierbei auch immer Umweltaspekte in die Planungen mit einzubeziehen, denn sehr schnell können Umweltaspekte zum entscheidenden Kriterium für das Wohl und Wehe eines Projekts werden.

Schwimmende Geräte, also Pontons mit aufgesetzten Baugeräten, müssen sich im Arbeitseinsatz stabil verhalten. Stabil sind sie dann, wenn sie sich aus einer geneigten Lage wieder aufrichten und nicht kentern. Wie dies im Detail zu bewerkstelligen ist, darüber informierte ausführlich Dieter Becker, Sachverständiger für Schiffbau.

Das Unternehmen Baars erläuterte, wie mit seinen Geräten und Services auch komplexe Wasserbauprojekte bei überschaubaren Kosten realisiert werden können. Das Unternehmen hat sich auf den Verkauf und die Vermietung von Baggerschuten und modularen Pontons spezialisiert. Menck wiederum liefert spezielle hydraulische Rammlösungen für die Verankerung von Fundamenten im Off-Shore-Bereich. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Kunden bereits in der Konzeptionsphase ist das Unternehmen in der Lage, maßgefertigte Lösungen durch gezielte Entwicklung und Konstruktion zu bieten. Sennebogen präsentierte sich als Partner für den Wasserbau. Mit seinem Baukasten-System ist der Hersteller ▶



Auszug aus unserem Produktportfolio



Weitere Produkte unter [www.bm-fink.de](http://www.bm-fink.de)

bauma  
2013

Besuchen Sie uns auf der bauma Halle A6; Stand 117



Baumaschinen Fink GmbH  
Kirschenleite 25 · 91220 Schnaittach  
Telefon +49 9153 97097-0 · Telefax +49 9153 97097-20  
[www.bm-fink.de](http://www.bm-fink.de) · [info@bm-fink.de](mailto:info@bm-fink.de)



Es geht auch ohne Xing und Facebook: das Seminar ist Kontaktbörse und Netzwerkveranstaltung par excellence. (Fotos: Kerstin Rolfes)

in der Lage, Maschinen flexibel für unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten zu konfigurieren. Auch Spezialausrüstungen in Absprache mit Kunden sind möglich, verschiedene Beispiele wurden erläutert.

Kleenoil Panolin stellt seit mehr als 25 Jahren biologisch abbaubare Hydrauliköle her. Nun ist es dem Unternehmen gelungen ein Öl zu entwickeln, das sowohl biologisch abbaubar als auch lebensmittelzertifiziert ist. Ein Einsatz solcher Öle ist nicht nur in sensiblen Bereichen der Landwirtschaft oder des Wasserbaus wichtig. Aus der Sicht der Maschinenanwender ist es auch wichtig zu beweisen, kein möglicher Verursacher von Verunreinigungen z. B. von Lebensmitteln zu sein. Wie wichtig gerade dieser Aspekt ist, zeigen die Lebensmittel-skandale der letzten Zeit sehr deutlich.

Bituminöse Abdichtungen im Wasserbau werden großtechnisch bereits seit mehr als 50 Jahren verwendet. Darüber hinaus kommt in den letzten Jahren die Asphaltbetonkerndichtung wieder mehr zum Einsatz. Strabag informierte nicht nur über Asphaltbauweisen, Einbauverfahren und den dafür notwendigen Gerätepark, sondern auch über Instandhaltungsarbeiten sowie die notwendige Qualitätssicherung im Wasserbau.

Die Flüssigbodentechnologie ist im Kanal- und Rohrleitungsbau weit verbreitet. Siegfried Neu stellte in seinem Vortrag eine neue mobile Mischanlage für Flüssigboden vor, die er mit entwickelt hat. Diese ermöglicht Flüssigboden direkt vor Ort aufzubereiten. Mit dem Verbleib des Bodens auf der Baustelle ergeben sich dabei große Kostenvorteile. Durch die Montage auf Lkw oder Raupenfahrzeugen ist die Mischanlage auf fast jeder Baustelle einsetzbar.

### Sonderseminar Energiewende

Die deutsche Bauindustrie spielt beim Ausbau der Energieinfrastruktur bereits seit Jahren eine wichtige Rolle. Kann sie diese Rolle auch künftig im Rahmen der von der Politik ausgerufenen Energiewende einnehmen? Das Einstiegsreferat zum Sonderseminar beschäftigte sich zunächst mit Grundsätzlichem: Die Energiewende – politische Rhetorik, Illusion oder vielversprechende Vision?

Armin Grunwald vom Karlsruher Institut für Technologie räumte mit der Vorstellung auf, die Energiewende auf rein technische Faktoren reduzieren zu können. Die Anteile des Menschen und der Gesellschaft wie Regulierungen, Wertschöpfungsketten,



Maschinenpräsentation im Außenbereich. (Foto: Kerstin Rolfes)

Nutzerverhalten und Tarifmodelle müssten mindestens gleichwertig mitgedacht und in die Transformation einbezogen werden. Dementsprechend ist die Energiewende mehr als nur die Ersetzung von alter durch neue Technik. Neue Rollen für alle Teilnehmer „vor und hinter der Steckdose“ müssten definiert werden. Angesichts vieler damit notwendig verbundener Unsicherheiten sei es sinnlos, nach einem Masterplan für die Energiewende zu rufen, so Grunwald. „Die Energiewende ist ein Lernprozess, der nicht ohne Nachjustierungen auskommen wird.“

Was technische Lernprozesse anbelangt, sind manche Marktteilnehmer bereits auf einem hohen Level angelangt. So hat sich Liebherr in den letzten Jahren mit Krankkonzepten für den Bau von Windkraftanlagen befasst und stellte diese für seine Mobil- und Turmdrehkrane vor. War vor zehn Jahren eine Nabenhöhe von etwa 80 m das Nonplusultra, sind heute Nabenhöhen von weit über 100 m möglich. Mit jedem Höhenmeter, so die Faustregel, lässt sich der Ertrag einer Windmühle um etwa 0,7 bis 1 Prozent steigern. In einem gemeinsamen Projekt mit der Max Bögl Wind AG konnte eine Nabenhöhe von 140 m erreicht werden. Hierbei handelte es sich um die Montage von Hybridtürmen, bestehend aus Beton und Stahl, die für die besonderen physikalischen Anforderungen in dieser Höhe geeignet sind. Speziell für Waldstandorte aber auch Schwachwindgebiete stellt

dieses Montageverfahren im Verbund mit Hybridtürmen die ideale Lösung dar, sind Liebherr und Max Bögl überzeugt.

Mit der Energieeffizienz beim Bauen beschäftigten sich die Vorträge von Zeppelin Rental und Asphalta. Zeppelin Rental startete im Jahr 2011 das EcoRent Programm. Es kennzeichnet Mietmaschinen und Geräte, die besonders wirtschaftlich arbeiten mit einem entsprechenden Logo. Parameter sind hier nicht nur niedrige Energieverbräuche und Schadstoffemissionen, sondern auch intelligente Maschinensteuerungssysteme und Analysetools für den Flotteneinsatz, die einen effizienteren Maschinen- und Personaleinsatz ermöglichen.

Der Baustelle selber widmete sich der Vortrag der Asphalta GmbH. Die Referenten plädierten für die Einführung von Energiemanagementsystemen für Baustellen, im Idealfall nach DIN ISO 50001. Es gebe zwar keine verbindlichen Vorgaben, dennoch sei die systematische Erfassung, Reduzierung und Optimierung der Energieverbräuche möglich und vor allem lohnenswert, da sich Unternehmen dadurch Wettbewerbsvorteile verschaffen könnten.

In dieses Feld passten auch die Vorträge der Merz GmbH zu Neuheiten aus der Welt der Baustromversorgung sowie der BG Bau zu Verhaltensregeln beim Umgang mit Baulasern. Denn nur wenn der Umgang mit Energie – welcher Art auch immer – ordnungsgemäß und damit sicher erfolgt, können Mitarbeiter auf der Baustelle die möglichen Optimierungspotenziale erschließen und dabei gesund bleiben.

### Die Workshops

Im Workshop der Merz GmbH konnten die Teilnehmer den sicheren Umgang mit elektrischen Geräten gleich selber üben. Wie führt man Prüfungen wirtschaftlich und trotzdem korrekt durch? Neben den rechtlichen Grundlagen erhielten die Teilnehmer einen Überblick über die Möglichkeiten der praktischen Prüfung. Wer schreibt der bleibt gilt nicht nur beim Skat sondern auch bei der Prüfung von elektrischen Geräten, sprich: Prüfdaten müssen gesichert dokumentiert werden und bei Bedarf schnell zur Hand sein.

Bei Sitech ist man überzeugt: In der Integration von Maschinensteuerungen und Baustellenmanagementsystemen steckt ein enormes Kostensenkungspotenzial. Hier setzt die vernetzte Baustelle an, bei der Baumaschinen, Maschinensteuerungen,

Maschinenführer, Bau- und Projektleiter Teil des Informationsnetzes sind und in Echtzeit miteinander kommunizieren. Wie das in der Praxis funktioniert führten Vertreter der Sitech Deutschland GmbH im Workshop Maschinensteuerung 2.0 vor. Die lebhaften Diskussionen mit den Teilnehmern zeigten, dass das relativ neue Thema in der Praxis angekommen zu sein scheint.

Wenn man bedenkt, dass 80 Prozent aller Maschinenausfälle auf Ölverunreinigung zurückzuführen sind, wird die Notwendigkeit eines systematischen Ölmanagements klar. Wie dies in der Praxis funktionieren kann, präsentierte Hansa-Flex in Zusammenarbeit mit der Internationalen Hydraulik Akademie IHA im Workshop: Fluidservice – Warum? Neben regelmäßiger Ölanalyse und der Erarbeitung von Fluidservice-Intervallen kann auch die Installation und Betreuung einer Nebenstrom-Filteranlage sinnvoll sein.

Ein starkes Team braucht starke Persönlichkeiten, ganz klar. Wie aber formt man aus einzelnen starken Persönlichkeiten ein echtes Team, welche Anreize lohnt es sich zu setzen, wo ist „Ende der Fahnenstange“ und wo das Potenzial der Möglichkeiten noch längst nicht ausgereizt? Trainer Dieter Schnittjer vermittelte wichtige Ansätze dazu in seinem Workshop Mitarbeiter – Eine wertvolle Ressource. Obwohl die Teilnehmerstruktur des Workshops sehr unterschiedlich war, stellte sich heraus, dass übertragbare Grundinstrumente für jede Unternehmensform und Größe existieren.

Als Gründer und Chef der DSC-Vertriebsstraining konnte Dieter Schnittjer die Teilnehmer überzeugen, zumal er sein Wissen nicht aus der bloßen Theorie, sondern aus 25 Jahren eigenem Erleben in diversen Führungsaufgaben im Bereich Baumaschinen, Arbeitsbühnen und Flurförderzeuge schöpft.

### Bilanz fällt positiv aus

Das „Forum für Baufachleute“ bündelte zum 42. Mal die Kompetenz des Verbandes und seiner Freunde und Unterstützer und festigte seinen Status als einer der wichtigsten Netzwerkveranstaltungen in der Baumaschinenbranche. Die Befragung von Ausstellern, Referenten und der mehr als 730 Besucher ergab ein sehr zufriedenstellendes Stimmungsbild. „Auch das 42. Großseminar des Verbandes war wieder ein voller Erfolg“, freute sich VDBUM-Vorsitzender Peter Guttenberger in der Mitgliederversammlung im Anschluss an das offi-

zielle Programm. Dort trafen die Mitglieder wegweisende Entscheidungen u.a. mit der Wahl von Prof. Dr. Jan Scholten von der Universität Bochum zum nunmehr auf sechs Personen erweiterten Vorstand (siehe Bericht auf der nächsten Seite). Den Schlusspunkt des Seminars setzte die schwungvoll entspannte After Work Party am Freitag Abend.

Wer alle Vorträge des Seminars 2013 im Detail nachvollziehen will, kann den Seminarband in der VDBUM-Geschäftsstelle bestellen. Eine Reihe von Vorträgen sowie Berichte, Stimmen und Interviews zum Seminar sind im Internet auf [www.bauforum24.de](http://www.bauforum24.de) zu sehen. (wdl)

Info: [www.vdbum.de](http://www.vdbum.de) ■



## VIELSEITIGE EXZELLENZ KÖNIGLICH SITZEN IN ALLEN LAGEN.

Vom Kran bis zum Lkw, vom Rennfahrzeug bis zum Leitstand und Büro: kein anderer Hersteller besitzt ein dermaßen breites Produktspektrum mit Sitzlösungen für nahezu alle Anwendungen. Egal um welche Herausforderung es sich handelt: Wir haben das Ziel, für jede Herausforderung die optimale Lösung zu finden, kundenspezifisch, maßgeschneidert, flexibel und individuell angepasst.



Seit über 40 Jahren.

**KÖNIG**  
Komfort- u. Rennsitze  
Ergonomie für alle.

Steinbeisstraße 5, 74360 Ilfeld  
Fon: +49 (0) 70 62-9 73 08-10  
Besuchen Sie unsere neue Website  
[www.koenig-sitze.de](http://www.koenig-sitze.de)



## Mitgliederversammlung 2013

## VDBUM wählt und erweitert Vorstand

Traditionsgemäß bildet die Mitgliederversammlung den fachlichen Abschluss des jährlichen VDBUM-Großseminars in Braunlage. Peter Guttenberger, erster Vorsitzender und Vorstandssprecher, bilanzierte zunächst das Großseminar 2013 und konnte wieder von einer überaus erfolgreichen Veranstaltung sprechen.

Vorstand und Geschäftsführung gingen anschließend auf die Aktivitäten des Jahres 2012 ein, die unter den besonderen Vorzeichen der Umbenennung des Verbandes standen. Aus dem Verband der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister wurde auf dem letzten Seminar der Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinentechnik. Zeitgerecht und bedarfsnah öffnet sich der Verband seither Schritt für Schritt weiteren Branchen wie der Recyclingindustrie oder dem Garten- und Landschaftsbau und kooperiert verstärkt mit Forschungseinrichtungen. Informiert wurden die Mitglieder über die Aktivitäten der VDBUM-Geschäftsstelle sowie der Stützpunkte, Arbeitskreise und Foren. Vorstandsmitglied Udo Kiesewalter sprach in seinem letzten Bericht als Vorstandsmitglied über die Finanzen beider Unternehmen von einem ausgeglichenen Haushalt. Besonders erfreulich ist die positive Entwicklung der Teilnehmerzahlen, der Schulungsmaßnahmen und der Besuche bei den Branchentreffs. Zeigt dies doch, dass man beim VDBUM die richtigen Themen erkennt und anbietet. Beim Blick in die Zukunft standen natürlich Highlights wie die kommende bauma und die VDBUM-Messe TiefbauLive vom 5.-7. September 2013 auf dem Baden-Airpark im Mittelpunkt. Laut Satzung des VDBUM werden alle zahlenmäßig ungeraden und geraden Vorstandsposten jeweils im alternierenden Zwei-Jahres-Rhythmus zur Wahl gestellt. Peter Guttenberger (1. Vorsitzender) und Josef Andritzky (5. Vorsitzender) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Udo Kiesewalter kandidierte nicht erneut für den Vorstand, seine Position als 3. Vorsitzender wird zukünftig Dieter Schnittjer übernehmen, der ab April 2013 als weiterer Geschäftsführer bei der VDBUM-Service GmbH Verantwortung übernimmt. Die Mitgliederversammlung entschied außerdem, den Vorstand auf sechs Personen zu vergrößern, um die mit der thematischen Erweiterung des Verban-



**Der neue VDBUM-Vorstand (v.l.n.r.):** Dirk Bennje (4. Vorsitzender), Michael Hennrich (2. Vorsitzender), Dieter Schnittjer (3. Vorsitzender und neuer Geschäftsführer), Peter Guttenberger (1. Vorsitzender), Prof. Dr. Jan Scholten (6. Vorsitzender), Josef Andritzky (5. Vorsitzender). (Foto: Lübberding/VDBUM)

des gewachsenen Aufgaben im Ehrenamt auf mehr Schultern verteilen zu können. Als sechsten Vorstand wählten die Mitglieder Prof. Dr. Jan Scholten von der Ruhr-Uni Bochum. Prof. Scholten ist insofern eine exzellente Besetzung, als er künftig auf Vorstandsebene Brücken bauen kann zwischen Forschung, Anwendungspraxis und der VDBUM-Nachwuchswerbung. Die thematische Erweiterung des VDBUM trägt damit auch personell erste Früchte. Um einen reibungslosen Übergang sicher zu stellen, wird Dieter Schnittjer ab April 2013 zunächst parallel mit Udo Kiesewalter zusammen als Geschäftsführer der VDBUM Service GmbH arbeiten. Udo Kiesewalter wird seine Funktion als langjähriger Geschäftsführer erst nach Abschluss der TiefbauLive niederlegen. Danach übernimmt Dieter Schnittjer ganz, Wolfgang Lübberding bleibt mit leicht veränderten Aufgabenbereichen Geschäftsstellenleiter. Der 51-jährige Schnittjer ist aufgrund seiner beruflichen Erfahrung für die Nachfolge in der VDBUM-Geschäftsführung bestens geeignet. Passende berufliche Grundlagen erwarb er sich durch langjäh-

rige Führungsaufgaben in den Bereichen Baumaschinen, Arbeitsbühnen und Flurförderzeuge. Den VDBUM kennt er seit 2002 als Mitglied. Seine Ziele werden künftig sein, „den Nutzen des VDBUM für Ordentliche, Fördernde sowie neue Mitglieder darzustellen, neue Angebote des Verbandes zu gestalten, sowie neue Netzwerke zu knüpfen. Nur weiter wachsende Mitgliederzahlen und vielseitige Dienstleistungsangebote stellen Attraktivität und Kompetenz des VDBUM sicher. Das wichtigste Kapital des Verbandes sind und bleiben seine Mitglieder. Mit dem umfangreichen Fachwissen aller Mitglieder sowie der Leidenschaft des VDBUM-Vorstands und des Beirats werden wir in den anvisierten Branchen auch künftig viel Aufmerksamkeit erregen“, erklärte Dieter Schnittjer in seiner Rede vor der Mitgliederversammlung. Alle Vorstandsmitglieder wurden jeweils einstimmig gewählt und mit dem nötigen Vertrauen der Mitglieder ausgestattet. Der VDBUM ist damit hervorragend für die Zukunft gerüstet.

Info: [www.vdbum.de](http://www.vdbum.de) ■

# INNOVATIVE SOLUTIONS FOR ROAD AND MINERAL TECHNOLOGIES



Close to  
our customers



ROAD AND MINERAL TECHNOLOGIES

Erleben Sie mit über 90 Exponaten die größte Wirtgen Group bauma-Flotte aller Zeiten. 29 Weltpremierer verdeutlichen einmal mehr die herausragende Innovationsfreude und Präsenz der Wirtgen Group. Es erwartet Sie eine aufregende Ausstellungsfläche mit überraschenden Ein- und Ausblicken.

[www.wirtgen-group.com](http://www.wirtgen-group.com)

**bauma 2013** · Neue Messe München · Freigelände, Stand F10.1010, F10.1011/1012, F11.1110/1, F11.1111/1 · 15. - 21. April 2013  
Mo. - Fr.: 9.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Sa.: 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr, So.: 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr · [www.wirtgen-group.com/bauma](http://www.wirtgen-group.com/bauma)



6 x im Norden!

**INGENIEURBÜRO HARM**



Antriebstechnik GmbH · DEUTZ-Service-Partner  
Gutenbergring 35 · 22848 Norderstedt · Tel. 040-52 30 52-0

**IBH**

Norderstedt · Delmenhorst · Rendsburg · Lübeck · Rostock · Berlin  
[www.IBH-Power.com](http://www.IBH-Power.com)

IP-BODENDURCHSCHLAG-GERÄTE

**Ob mit starrem  
oder beweglichem  
Kopf -  
wir haben beides!**

H. Jürgen ESSIG GmbH & Co. KG  
Gänsekamp 35  
D-32457 Porta Westfalica  
Fon +49 (0) 5 71 / 7 20 90  
[essig@essig-porta.de](mailto:essig@essig-porta.de)

[www.essig-porta.de](http://www.essig-porta.de)

**ESSIG**

*ELA-Premium-Mietcontainer  
... sind 1/2 m breiter*

Mehr Raum mit mobilen Lösungen von ELA Container



ÜBER  
40  
JAHRE  
SEIT 1971

ELA-Premium-Container  
bis zu  
25%  
Einsparpotential



**Mobile Räume mieten**  
[www.container.de](http://www.container.de)

ELA Container GmbH · Zeppelinstr. 19-21  
49733 Haren (Ems) · Tel.: (05932) 5 06-0



[info@container.de](mailto:info@container.de)

ELA-Kontakt Daten als QR-Code für Ihr Smartphone.



Die stolzen Preisträger (v.l.n.r.) Florian Sontheim, Filip Baranski, Matthias Näther, Martin Coenen, eingearhmt von den VDBUM-Vorständen Peter Guttenberger (li.) und Dirk Bennje. (Fotos: Kerstin Rolfes)

## Mit angezogenen Hosen VDBUM Nachwuchspreis zum ersten Mal überreicht

Premiere auf dem 42. Großseminar in Braunlage: Zum ersten Mal wurde der VDBUM-Nachwuchspreis an vier Jungforscher vergeben, die sich in unterschiedlicher Weise mit den Themen Baumaschine, Komponente und Bauverfahren beschäftigen.

Die Zeitschrift Science formulierte einmal sinngemäß, Wissenschaft und Forschung seien „die aufregendste Sache der Welt, die man mit angezogenen Hosen tun“ könne. Deshalb ist wohl auch der VDBUM der Wissenschaft und der Forschung seit langem verbunden und kooperiert in intensiver Weise mit Fachhochschulen und Universitäten. Da lag es nahe, einen attraktiv dotierten Nachwuchspreis für Studierende dieser Einrichtungen auszuloben. Mit der Einführung des Nachwuchspreises verfolgt der VDBUM mehrere Ziele. Es soll ein zusätzlicher Ansporn für Studenten und Jungakademiker geschaffen werden, die Wirtschaftlichkeit von Baumaschinen und Komponenten zu steigern und damit den Nutzen für die Anwender zu erhöhen. Die Preisverleihung soll auch eine Würdigung von Verbesserungen in Sachen der Arbeitssicherheit und der Energieeffizienz sein. Der VDBUM möchte jungen Forschern eine Plattform bieten, um ihre her-

vorragenden Ergebnisse präsentieren zu können. Und schließlich, frei nach dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“, will der Verband mit der von nun ab regelmäßigen Preisverleihung auch Werbung in eigener Sache machen und die Aufmerksamkeit von noch mehr Studierenden und Forschenden auf die Idee des VDBUM lenken.

Dem VDBUM ist es gelungen, eine Jury mit namhaften Mitgliedern zusammenzustellen, die in allen Bereichen der Anwendung, der Forschung und der Entwicklung von Baumaschinen tätig sind. Mitglieder der Jury waren Prof. Dr. Wolfgang Poppy, Prof. Dr. Sebastian Bauer, Prof. Dr. Michael Ketting, Dr. Georg Sick und VDBUM-Vorstand Dirk Bennje.

Im Rahmen einer Abendveranstaltung des diesjährigen Seminars wurden nun erstmalig die Preisträger dieses in der Baumaschinenbranche einzigartigen Preises geehrt. Dirk Bennje in seiner Laudatio: „Die Anzahl

und die Qualität der Einsendungen haben uns beeindruckt und lassen uns für die Zukunft der Baumaschinenbranche in Deutschland zuversichtlich nach vorne blicken.“

### Die Preisträger:

#### 1. Preis Kategorie Komponente: Filip Baranski

Der erste Preis in der Kategorie Komponente ging an Dr. Ing. Filip Baranski von der Ruhr-Universität Bochum aus der Arbeitsgruppe Baumaschinentechnik. Der Kurztitel seiner Arbeit lautet: Vibroakustische Analyse von Kettenfahrwerken.

Filip Baranski entwickelte ein Berechnungsverfahren, mit dem es ohne eine Messung gelingt, die Geräuschabstrahlung eines Kettenfahrwerkes zu ermitteln. Auf dieser Basis können bereits während der Entwicklungsphase Maßnahmen erarbeitet und bewertet werden, die zu leiseren Maschinen führen. Das Bewegungsverhalten des Fahrwerkes wird mit Hilfe des Verfahrens simuliert.

In der Bewertung eines Jurymitgliedes zu dieser Arbeit heißt es: „Bei dieser Innovation handelt es sich um eine absolute Spitzenleistung ingenieurtechnischer For-



**Ganz besonders** freute sich Filip Baranski (li.) über den ersten Preis in der Kategorie Komponente.

sung, bei der weltweit erstmals Methoden entwickelt wurden, mit deren Hilfe Geräusche von Komponenten, Baugruppen und Maschinen berechnet werden können.

Dies bedeutet gleichzeitig, dass schon im Entwicklungs- und Konstruktionsprozess der Baugruppen und Maschinen Geräusche vorab zu ermitteln sind, ohne dass die Maschine gebaut ist. Damit erlangt diese Innovation eine enorme praktische Bedeutung im Entwicklungsprozess, aber auch für die Anwendung der Maschine auf der Baustelle, vor allem unter umweltpolitischen Aspekten.“

## 2. Preis Kategorie Komponente: Florian Sontheim

Den zweiten Preis in der Kategorie Komponente gewann Diplom-Ingenieur Florian Sontheim von der Fachhochschule Köln, der mit seinem Team vom Kölner Labor für Baumaschinen die Weiterentwicklung von Aufreißzähnen mit Hilfe von Lösungsansätzen aus der Natur vorangetrieben hat.

Im Findungsprozess für eine optimale natürliche Vergleichsform wurden nach umfangreichen Recherchen verschiedene biologische Arbeitswerkzeuge betrachtet,

wobei sich letztendlich die Mittelkralle des großen Ameisenbären durchsetzte. Mit Hilfe der Entwicklung des strukturoptimierten Aufreißzahns anhand natürlicher Vergleichsobjekte kann die Wirtschaftlichkeit des reißenden Gewinnungsverfahrens erheblich gesteigert werden. Durch die erhöhte Strukturfestigkeit bei gleichzeitiger Reduzierung des Gewichtes kann eine größere Kraft auf das Gestein aufgebracht werden.

## 1. Preis Kategorie Maschine: Martin Coenen

Der erste Preis in der Kategorie Maschine geht an Diplom-Ingenieur Martin Coenen von der Fachhochschule Köln. Die eingereichte Arbeit trägt den Titel: Effizienter Gleitschalungsfertiger für den Straßenbau. Ein Gleitschalungsfertiger verfügt über diverse Einrichtungen zum Einsetzen einer Armierung in die vorverdichtete Betondecke. Dabei werden Längsfugenanker und Dübel durch Vibration in die Betondecke eingedrückt. Durch einen definierten Abstand der Dübellagen ergibt sich eine diskontinuierliche Arbeitsweise der Außenrüttlermotoren des Dübelsetzaggregates (DBI) zur Erzeugung der notwendigen

Schwingungen. Als erster Optimierungsschritt konnte durch eine Optimierung der Prozesssteuerung der hohe Spitzenlastanteil des Dübelsetzaggregates minimiert und die Energieverluste durch eine diskontinuierliche Betriebsweise des Generators reduziert werden. Um die Energieeffizienz des Aggregates weiter zu optimieren, erfolgte nach einer Konzeption die Umsetzung eines hydraulischen Hybridantriebs.

Im Laufe dieser Arbeit wurde gezeigt, dass die erhöhten Systemkosten eines Hybridantriebs durch weitere Vorteile gerechtfertigt werden. Durch die Verwendung hybrider Antriebstechnologien kann die Energiebilanz zukünftiger Baureihen weiterhin deutlich verbessert werden.

Dazu ein Jurymitglied: „Es handelt sich bei der Lösung um die ganzheitliche Betrachtung des Leistungsspektrums einer kompletten Maschine (Gleitschalungsfertiger) zur Optimierung ihrer Energiebilanz. Derartige Energiebilanzbetrachtungen sind zwar nicht neu und in weiten Bereichen des Maschinenbaus Stand der Technik, aufgrund der für die Gesamtmaschine aber erzielten Ergebnisse in Verbindung mit der gezielten Anwendung eines hydraulischen Hybridantriebes ist die vorgeschlagene Lösung sehr effektiv und praxisrelevant.“

## 2. Preis Kategorie Maschine: Mathias Näther

In der Kategorie Maschine wird der zweite Preis an Diplom-Ingenieur Mathias Näther von der TU Dresden verliehen, der mit seinem Team ein Simulationsmodell mit dem Namen Enprovi entwickelt hat, das die Untersuchung und Bewertung des energetischen Verhaltens unterschiedlicher Antriebskonzepte ermöglicht.

Die Simulation bietet den Konstrukteuren die Möglichkeit, schon während der frühen Entwicklungsphase das Zusammenspiel der verschiedenen Antriebskomponenten zu untersuchen. Die kostenintensive Anfertigung realer Prototypen entfällt oder kann auf ein Mindestmaß reduziert werden. Charakteristisch für das Enprovi-Simulationsmodell ist seine modulare Struktur. Damit lassen sich durch einfaches Austauschen einzelner Modellelemente in kurzer Zeit unterschiedliche Maschinenkonfigurationen hinsichtlich ihrer Energie- und Schadstoffbilanzen vergleichen. Zum Einsatz gekommen ist das Simulationsmodell bereits bei der Entwicklung eines neuen Bohrverfahrens für die lärmarme Gründung von Offshore-Windkraftanlagen.

Info: [www.vdbum.de](http://www.vdbum.de) ■



**Kompaktmaschinen**, hier eine mit Schwenkwerk, sind flexibel einsetzbar und werden deshalb immer beliebter. (Foto: Mecalac)

## Kompaktgeräte in der Baubranche

„Kompaktgerät“ gilt seit einigen Jahren als feste Bezeichnung für eine neue Geräteklasse und Größenordnung unter den Baumaschinen und Geräten.

Auf Deutschlands Baustellen wird es immer enger, von den Geräten und deren Bedienern werden höchste Leistungen auf engstem Raum abverlangt. Der Mangel an Bauhilfen erhöht noch die Notwendigkeit eines größeren Einsatzes von Baumaschinen und Geräten. Häufig ist selbst innerhalb von Gebäuden der Einsatz modernster Maschinenteknik unabdingbar.

Der Anstieg der Aufgabenvielfalt in der Baubranche, verbunden mit den Anforderungen an die Flexibilität der Maschinen, erfordert deshalb immer neue technische Lösungen. Kompakte Konstruktionen eröffnen dem Einsatz dieser Maschinen neue Betätigungsfelder und damit neue Aufgaben. War das ursprüngliche Betätigungsfeld für Kompaktmaschinen hauptsächlich im Garten- und Landschaftsbau zu sehen, so sind heute viele andere Bereiche möglich. Dazu zählen der innerstädtische Abbruch, der Aushub von Baugruben und viele weitere Einsatzgebiete beim Bauen im Bestand. Baumaschinenhersteller sind deshalb gut beraten, durch regelmäßige Kontakte zum Anwender von Baumaschinen den künftigen Bedarf sowie die Bedürfnisse der Branche genauestens zu beobachten, um schnell reagieren zu können. Intelligente Detaillösungen an der Maschine können einen Kaufanreiz setzen und damit einerseits den Absatz des Herstellers steigern, andererseits die Zufriedenheit des Anwenders erhöhen.

Mit berücksichtigt werden müssen auch entsprechende Transportgeräte, um die

jeweiligen Materialien rechtzeitig an den Einsatzort zu transportieren. Um dem Kunden auch kurzfristig bei Kapazitätsengpässen das ideale Transportgerät zur Verfügung zu stellen, bieten sich diverse Geräte aus dem Spektrum beispielsweise der Dumper an. Hier ist auch der stetig zunehmende Markt der Mietflotten ein beliebtes Instrument, Geräte, die im eigenen Park noch nicht vorhanden sind, anzumieten, um eine sinnvolle Erprobung durchzuführen.

### Fünf Schritte zur Investition

Bei den Kompaktmaschinen kann man entweder von Spezialisten oder von Generalisten sprechen. Maschinen die sich mit vielen Anbauvarianten als Alleskönner erweisen, werden in vielen Bereichen unserer Branche eingesetzt. Die Investition in eine Kompaktmaschine sollte sehr gründlich vorbereitet werden. Hierfür bieten sich die fünf folgenden Schritte an.

Um die Frage zu beantworten, welche Maschine sich für welche Aufgaben am besten eignet, ist im ersten Schritt eine ganzheitliche Betrachtung nötig. Zu berücksichtigen sind nicht nur die Maschinenkosten je Einsatzstunde, sondern es müssen auch die Leistungsfähigkeit, die Langlebigkeit und die Robustheit sowie der Bedienkomfort in die Beurteilung mit einbezogen werden. Betriebsspezifisch sind die zu erwartenden Leistungen und die dazugehörigen Baustellenbedingungen auf das Sorgfältigste zu analysieren.

Der zweite Schritt sollte folgende Fragen beantworten: Welche Aufgaben können wie abgegrenzt werden? Wo liegt der eigentliche Engpass und welche Aufgaben sollen die neuen Maschinen im Einzelnen und insgesamt übernehmen? Geräte für Spezialaufgaben erfordern natürlich eine

andere Ausstattung als die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten einer gut ausgestatteten Kompaktmaschine.

Der dritte Schritt wäre die Ermittlung der Anforderungen. Es muss definiert werden, welche Aufgaben die einzelnen Maschinen leisten sollen. Hier sollte man sich die Mühe machen, einen übersichtlichen Anforderungskatalog aufzubereiten der als Richtschnur dient, die Investition vorzubereiten.

Im vierten Schritt würden dann die unterschiedlichsten Maschinen nach Größe, Motorleistung, Gewicht und anderen Kriterien gegeneinander gestellt, um eine endgültige Beurteilung treffen zu können. Hier spielen natürlich Serviceleistungen, Reparaturfreundlichkeit, Bedienung oder Funktionssicherheit eine große Rolle. Hinzu kommt zunehmend eine Bewertung der von vielen Seiten angebotenen elektronischen Maschinensteuerungen (Telematiksysteme). Diese sind auch bei Kompaktmaschinen ein wichtiges Werkzeug zur Auswertung von Arbeitsprozessen und betriebswirtschaftlichen Kennzahlen.

Nachdem man seine Maschinenfavoriten gewählt hat, werden diese abschließend anhand eines Auswertungsbogens noch einmal gegenübergestellt und hier entscheiden dann nicht nur der Preis, sondern auch die Serviceleistungen der einzelnen Maschinen und Fabrikate.

Dieses Auswahlverfahren kann bei entsprechender Vorbereitung für jede Entscheidung gleichermaßen angewandt werden. Nun wird sicherlich nicht bei jeder kleinen Investition von eher geringerer Tragweite dieses Auswahlverfahren genutzt. Wichtige Schlüsselmaschinen jedoch, die regelmäßig viel Kapital binden und ein Unternehmen oft und lange begleiten, prägen maßgeblich die zu treffende Auswahl.

Info: [www.vdbum.de](http://www.vdbum.de) ■

# Mit Spaten und Ideen

Vor zwanzig Jahren startete das Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen Bergles & Schauer mit seiner Tätigkeit. Damals lautete der Leitspruch des Unternehmens „Mit Spaten und Ideen“. Und wie Wolfgang Bergles sagt, ist das im Prinzip auch heute noch so. Heute allerdings wird der Spaten sehr oft durch Avant Multifunktionslader ersetzt. Bergles & Schauer ist in Nersingen bei Ulm beheimatet. 15 Mitarbeiter sind mittlerweile für die Firma tätig, die sich fast ausschließlich auf Neuanlage, Umbau und Pflege von Privatgärten spezialisiert hat. Zu dem großen, aus zwölf Maschinen bestehenden Gerätepark gehören auch zwei Avant 630 Multifunktionslader. Die 1,35 t schweren Maschinen leisten mit ihrem 21 kW/28 PS starken Motor viele unterschiedliche Arbeiten, die zum einen zur physischen Entlastung der Mitarbeiter beitragen und zum anderen zu einer deutlich schnelleren Erledigung der Aufträge. „Dies ist etwas“, wie Wolfgang Bergles sagt, „was sich wirklich an der Arbeit ver-



**Wendigkeit und Flexibilität** auf engstem Raum benötigt ein Radlader im Galabau. (Foto: Avant)

ändert hat, nämlich die Arbeitsgeschwindigkeit. Ansonsten stellt sich letztlich alles so dar wie früher auch. Es wird nach wie vor mit Pflanzen gearbeitet, mit Erde, ▶

[fendt-isu.com](http://fendt-isu.com)



## Fendt. Wir liefern Lösungen.

**Vielseitigkeit. High-Tech. Service.** Fendt bietet Ihnen gemeinsam mit namhaften Geräteherstellern der Baubranche wirtschaftliche Gesamtlösungen für Ihre Einsätze. Die stufenlos betriebenen Fendt Vario Traktoren stellen ihre Flexibilität stets unter Beweis: auf der Baustelle, zum Beispiel mit der Stabilisierungsfräse mit nur 0,02 km/h bei voller Kraftübertragung, oder im Transport mit bis zu 60 km/h bieten sie einzigartige Vorteile und hervorragenden Bedienkomfort.

Erfahren Sie mehr auf der **bauma 2013** bei Fendt in Halle B4 – Stand 305.



Fendt ist eine weltweite Marke von AGCO.

### Sicher Fendt fahren mit Überrollschutz



Für die Großtraktoren bietet Fendt jetzt als **einzigster Traktorenhersteller einen Überrollschutz nach**

**DIN EN ISO 3471 ROPS für Baumaschinen** an. Dieser ist zugelassen für ein **Fahrzeuggewicht von bis zu 22 Tonnen**.

Die perfekte Anpassung an den Traktor gewährleistet beste Sichtverhältnisse für den Fahrer. Für den Transport auf dem Tieflader kann der Bügel hydraulisch nach hinten geklappt werden.

mit Naturstein usw. Aber gerade die sehr schweren, sprich körperlich fordernden Arbeiten, wie zum Beispiel das Einheben von Material, von Steinen, Kies oder Sand, wird in großem Maße von den Avants erledigt und stellt damit eine bedeutende Entlastung der Mitarbeiter dar.“

### Flurschäden bleiben gering

Was Bergles besonders gefällt, sind die Knicklenkung und der hydrostatische Fahrtrieb, der Voraussetzung dafür ist, dass die Flurschäden, die bei den Arbeitseinsätzen entstehen können, außerordentlich gering gehalten werden. Obwohl der 630 zum Beispiel eine maximale Ausbrechkraft von 1.250 kg realisiert und eine Schubkraft von 1.100 kp (mit Hydraulikmotor OMT 400), kann er sich ausgesprochen boden-

schonend bewegen, und das ist ein wirklich wichtiger Vorteil. Ein anderer ist, wie Bergles beschreibt, „die geringe Höhe der Maschine mit 2,09 m und die außerordentliche Wendigkeit. Gerade in kleineren Gärten, wo es wirklich auf Zentimeter ankommt, kann man mit dem Modell 630 jeden Fleck erreichen.“

Die maximale Kipplast von 1.100 kg ist zudem, bedingt durch den niedrigen Schwerpunkt des Avant, die gute Voraussetzung, dass der Lader trotz schwerer Last nicht im engen Baustellenbetrieb umfallen kann. Dies erleichtert das Ausbaggern von schwerem, nassem Lehmboden.

Für die vielen Aufgaben, für die der Multifunktionslader genutzt wird, gibt es eine Reihe von Anbaugeräten, wie die Standardschaufel, eine 4-in-1-Schaufel, die Umkehrfräse, einen Aufreißer, Big Bag

Haken, Bodenplaner und natürlich die Palettengabel. Sie können mit dem einfach zu bedienenden Schnellwechsler in kurzer Zeit umgebaut werden. Ebenfalls eine Eigenschaft der Avant-Lader, die Bergles gut gefällt, die Effizienz, mit der die Maschine über das ganze Jahr genutzt werden kann.

Gut betreut, sowohl was Beratung, aber auch den Service anbelangt, fühlt sich Bergles von dem regionalen Händler Nagel Baumaschinen aus Ulm. „Sie sind, wenn einmal etwas anliegt, schnell vor Ort und leisten erstklassigen Service. Das ist das, was man sich wünscht und das ist auch das, was sich im Laufe der Jahre als eine hervorragende Partnerschaft herausgestellt hat.“

Info: [www.avanttecno.de](http://www.avanttecno.de) ■

## Arbeiten auf engstem Raum

Mit den Cat-Minibaggern der Serie D bietet Zeppelin kompakte Geräte für effizientes Arbeiten auf engstem Raum. Die Cat Minibagger 301.7D, 302.2D und 302.4D mit Einsatzgewichten von 1,6 bis 2,5 t ergänzen nun die bereits lieferbaren Typen der Serie D. Mit leistungsfähigem Dieselmotor und starker Hydraulik lassen sich die drei Neulinge höchst vielseitig einsetzen, verspricht Zeppelin.

Dank der kleinen Außenabmessungen gestaltet sich der Transport der Maschinen relativ einfach. Der 301.7D ist optional mit hydraulisch verstellbarem Unterwagen erhältlich, der beim 302.2D zur Standardausrüstung gehört, um Grabtiefe und Hubvermögen zu erhöhen. Für beide Bagger gibt es auf Wunsch einen breiteren Abstütz-Planierschild.

Der als Sonderausrüstung verfügbare, verbreiterte Abstütz-Planierschild steigert die Gesamtleistung der Maschinen bei unterschiedlichsten Einsatzarten. Wegen der Schwimmstellung kann der Schild den Bodenkonturen frei folgen, so dass sich Räum-, Einbau- und Planierarbeiten zügig und präzise durchführen lassen. Praktische Anschlagösen am Kabinendach ermöglichen jederzeit ein Umsetzen oder Verladen der Minibagger.

### Fahrerkomfort weiter verbessert

Die neuen Minibagger verfügen natürlich über eine geräumige und komfortable

Kabine mit einfachem und sicherem Einstieg. Die effektive Heizungs- und Belüftungsanlage sorgt stets für gutes Klima im Innenraum. Bei Bedarf kann das Frontfenster-Oberteil oder das gesamte Frontfenster unter das Dach geschoben und dort arretiert werden, eine Gasdruckfeder minimiert den Kraftaufwand für diesen Vorgang. An der rechten Kabinenseite befindet sich ein Schiebefenster, das einen zusätzlichen Luftaustausch bewirkt. Im ergonomisch geformten Sitz mit Federung, Automatik-Sicherheitsgurt und verstellbaren Handgelenkstützen kann der Fahrer produktiv und ermüdungsarm arbeiten. Die Kabinen aller drei Typen sind ab Werk für den Radioeinbau vorbereitet.

Wie bei den größeren Baggern dieser Cat-Produktlinie weisen auch hier alle Kreise der Arbeitshydraulik eine hydraulische Vorsteuerung auf. Dadurch sind die Joysticks besonders leichtgängig und erlauben zugleich eine ausgesprochen feinfühlig, proportionale Ansteuerung der Funktionen. In die Joysticks integrierte Schiebeshalter für die serienmäßige Zweiwege-Zusatzhydraulik ermöglichen es, sowohl einfach als auch doppelt wirkende Verbraucher proportional zu aktivieren, etwa Hydraulikhämmer, Greifer oder Scheren. Beim Hochschwenken der linken Bedienkonsole wird automatisch die Oberwagen-Feststellbremse angelegt, um maximale Sicherheit zu gewährleisten.



Die kompakten Minibagger der Serie D lassen sich vielseitig einsetzen und leicht transportieren. (Foto: Zeppelin)

### Verlängerte Wartungsintervalle

Sämtliche Oberwagen-Verkleidungsbleche sind stark dimensioniert und widerstehen auch heftigeren Stößen. Viele der Bleche wurden schwenkbar oder abnehmbar konstruiert, um Instandhaltungsarbeiten zu erleichtern. Die verlängerten Wartungsintervalle der D-Serie wirken sich zeit- und kostensparend aus. Eine Schmierung der ölgetränkten Sintermetalllager in Ausleger- und Stielgelenken ist nur noch alle 500 Betriebsstunden nötig, der Motoröl- und Hydraulikölwechsel erst nach jeweils 500 bzw. 3.000 Stunden. Mithilfe eines Zapfventils können periodisch Hydraulikölproben entnommen und im Rahmen der Zeppelin-Öldiagnose untersucht werden.

Info: [www.zeppelin-cat.de](http://www.zeppelin-cat.de) ■

# Kleinflächige Straßensanierung

Punktuell beschädigte oder ausgemagerte Deckschichten aus Asphalt stellen oft ein Problem für die öffentlichen Bauasträger dar. Eine mögliche Lösung ist das Ausbauen der alten Substanz z. B. durch Fräsen oder Schneiden und Aufbrechen der Schadstellen mit anschließendem Einbau von neuem Walzasphalt. Diese technisch durchaus korrekte Vorgehensweise ist jedoch sehr teuer und aufwändig. Sie erfordert nicht nur erheblichen Maschineneinsatz, sondern ist auch durch den notwendigen, zeitintensiven Einsatz von Arbeitskräften ein Kostenproblem für die öffentlichen Haushalte.



**Die Mischung** des Sanierungsmörtels erfolgt genau dosiert, verteilt wird naht- und kantenlos per Hand. (Foto: VSI)

Das einfache und oft praktizierte provisorische Einfüllen von Asphalt als sogenannte Plombe mit unterschiedlichen Schichtstärken und Verdichtungsgraden führt auch durch die fehlende, aber notwendige Schichtstärke des Heißasphaltes immer wieder zu neuen Flickenteppichen. Dazu kommt, dass diese Plomben immer wieder aufbrechen, da an den Naht- und Übergangsstellen keine Abdichtung z. B. mittels Fugenband verwendet werden kann. Eine mögliche wirtschaftliche Lösung ist das Mini-Mix System der Firma VSI. Hierbei wird in einer selbstfahrenden Arbeits- und Mischmaschine flüssiger Asphaltmörtel aus den Komponenten Gesteinskörnung (0/3, 0/5, 0/8), polymermodifizierte Bitumenemulsion, Wasser und Zement dosiergenau hergestellt.

Die moderne Maschinenteknik erlaubt das Ausbringen von kleinsten Mengen ab 10 kg auf Knopfdruck. Der Einbau erfolgt dann unmittelbar per Hand. Nach etwa fünf bis zehn Minuten ist die bearbeitete Schadstelle wieder befahrbar. Da es sich um einen flüssigen Asphaltmörtel handelt, kann die Schadstelle an den Rändern auf null auslaufend eingebaut werden. Somit entsteht ein für den Verkehrsteilnehmer fast nicht bemerkbarer Übergang auf die sanierte Fläche. Die hier verwendete Technik ist bekannt. Es handelt sich um Asphalt für dünne Asphaltdeckschichten in Kalteinbauweise. Diese Technologie wird ebenfalls von der VSI GmbH großflächig maschinell mit selbstfahrenden Arbeitsmaschinen auf allen Bauklassen eingebaut. Die Vorteile des Systems liegen vor allem in der Schnelligkeit und in der Wirtschaftlichkeit, da bei Schäden an der Asphaltdeckschicht kein Eingriff in die Substanz z. B. durch Fräsen notwendig ist.

Info: [www.vsi-gmbh.de](http://www.vsi-gmbh.de) ■

Ihr Hersteller für Baugeräte, Zubehör  
und Raumsysteme



**bauma**  
**2013**

15. - 21. April, München  
[www.bauma.de](http://www.bauma.de)

**Besuchen Sie uns!**  
Freigelände F12.1201/3

HMT Baugeräte-Raumsysteme GmbH  
Wochteresch 6  
D - 46414 Rhede  
Telefon: 02872 94 814-0  
Telefax: 02872 94 814-25

E-Mail: [shop@hmt.eu](mailto:shop@hmt.eu)  
Internet: [shop.hmt.eu](http://shop.hmt.eu)

## Typenstatik nach DIN EN 12812? – ja sicher. Alu-Schalungsgerüst TITAN



- Stiellasten  $\leq 128$  kN
  - einfachste Handhabung in Planung und Ausführung
  - Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
  - typengeprüftes System
- Weitere Infos: [www.ischebeck.de](http://www.ischebeck.de)

FRIEDR. ISCHEBECK GMBH  
Loher Str. 31-79 | DE-58256 Ennepetal

**ISCHEBECK**<sup>®</sup>  
**TITAN**

# Von der Raubkatze zum Multifunktionsbagger

Er wiegt fast 70 t, verfügt über 1.100 kW Motorleistung und hat als Vorfahre eine sehr bekannte Raubkatze mit der Bezeichnung Leopard, welcher die Erfolgsstory der deutschen Nachkriegsrüstungsindustrie ist.

Alle Nationen, die über das System Leopard 2 verfügen, setzen Unterstützungsfahrzeuge ein, welche ebenso auf dem Leopard 2 basieren. Dazu zählen neben Bergfahrzeugen auch Pionierfahrzeuge, die ähnliche Aufgaben wie Erdbaumaschinen erfüllen. Ein Fahrzeug hört auf den Namen Wisent 2 und ist der Benchmark für Pionierpanzer auf dem Weltmarkt. Das Traditionsunternehmen Flensburger Fahrzeugbau Gesellschaft, kurz FFG, hat neben seinen Kompetenzen im zivilen Bereich, wie Hockdruck-Spül- und Saugfahrzeuge für die Branche der Umwelttechnik, ebenso wehrtechnische Produkte im Programm. Das Wisent 2 verfügt über eine Vielzahl von Funktionen für die Pionieranwendung, besonderer Fokus liegt hierbei auf dem hydraulischen Baggerauslegersystem. Multifunktionalität ist nicht nur in der Pioniertechnik ein zentrales Thema, sondern spart in jeder Branche Kosten. Seit 2012 wird das Wisent mit dem, bereits von der Bundeswehr in Afghanistan eingesetzten, patentierten Greiferlöffel der Firma Burde Engineering GmbH angeboten. Hierbei ist die Schnittstelle ein Schnellwechseladapter OQ70 der Firma OilQuick aus Steindorf. Durch die bewährte Technik, welche auch bei extremen Umgebungsbedingungen problemlos und kostengünstig funktioniert, hat FFG nun ein Anbauwerkzeug, welches das Wisent 2 noch produktiver macht.

Der nur 1.450 kg leichte Greiferlöffel verfügt über eine Schnittbreite von 1.250 mm, einen Löffelinhalt von 1,4 m<sup>3</sup> und über eine Öffnungsweite von über 1.500 mm. Dabei ist die Schließkraft herausragend groß und trotzdem feinfühlig genug, um kleine Objekte zu greifen. Die Stahlbaukomponenten sind vollständig aus Verschleißblech gefertigt, um kostengünstig eine extrem leichte und robuste Konstruktion zu gewährleisten. Der Greiferlöffel hat die Bezeichnung BGL-2530-P,



Das Wisent 2 mit seinem hydraulischen Baggerauslegersystem von FFG wird für knifflige Pionieranwendungen genutzt. (Fotos: Burde)

welcher im zivilen Bereich an einem Hydraulikbagger zwischen 25 und 30 t Einsatzgewicht passt und auch mit einem OQ 70/55 oder einer anderen gängigen Aufnahme ausgestattet werden kann. Das Zahnsystem Ultralok von Esco rundet das Werkzeug ab. „Ein simpler Tieflöffel ist kein adäquates Tool für das 21. Jahrhundert“, ist Johannes Burde, Geschäftsführer der Burde Engineering GmbH, überzeugt.

## Qualität bei Verfahren und Material

Burde hat sich dazu entschieden, sämtliche Baugruppen, welche aus Verschleißblech zwischen HB400 und HB600 gefertigt werden, ausschließlich kalt zu bearbeiten. Dies bedeutet kompromisslose Qualität, da alle Zuschnitte durch Wasserstrahlschneiden erfolgen, also kalt. Ebenso wird bei jeder Fügeoperation das vom Hersteller freigegebene Zusatzwerkzeug, meist ein basischer Fülldraht, verwendet, das mit dem entsprechenden Schutzgas die optimalen Ergebnisse erzielt. Weiter wird darauf geachtet, Temperatureinwirkungen genau zu überwachen, um das Grundgefüge des Werkstoffs nicht zu zerstören. Denn wenn Verschleißblech beziehungsweise feinkörnige Stähle eingesetzt werden, müssen diese auf den Werkstoff abgestimmt verarbeitet

werden. Wofür solche Werkstoffe verwenden, wenn diese beim Verarbeiten im Gefüge mit Brennschneiden, Baustahl-Schweißzusätzen und Brennereinwirkung zerstört werden?

Die Anforderungen an Anbauwerkzeuge für die Pioniertechnik und für die Baubranche sind ähnlich, jedoch sollten die Konstruktionsgrundlagen sich in soweit unterscheiden, jedem Kunden seine Lösung anzubieten. Auch wenn die Firma Burde Engineering GmbH sich den individuellen Lösungen verpflichtet hat, darf eines aber auf keinen Fall unterschiedlich sein: die Qualität.

Jeder Anwender von Erdbaumaschinen und deren Ausrüstung ist darum bemüht wirtschaftlich zu arbeiten, um effizient Projekte abwickeln zu können. Leider wird dabei immer wieder Wirtschaftlichkeit mit einem günstigen Anschaffungspreis verwechselt. Eine Maschine oder ein Gerät, welches einen extrem niedrigen Anschaffungspreis mit sich bringt, mag für den Augenblick den Geldbeutel schonen. Wer länger als drei Monate den Einsatz der Neuanschaffung plant, wird irgendwann feststellen, dass der Anschaffungspreis nicht von ungefähr kommt. Der höhere Anschaffungspreis für ein Qualitätswerkzeug spart Geld, wenn der Anwender sich

die Mühe macht, weiter als ein paar Monate zu denken. Denn neben der viel längeren Standzeit bieten in der Anschaffung teurere Qualitätswerkzeuge auf lange Sicht ein deutlich wirtschaftlicheres Arbeiten. Neben Qualitätswerkzeugen sollte man ebenso über die Anschaffung von neuen innovativen Produkten nachdenken und sich von gegebenen Standardwerkzeugen lösen können. „Denn um langfristig wirtschaftlicher und produktiver arbeiten zu können, muss man neue Produkte ausprobieren, spätestens wenn es der Mitbewerber tut“, bringt es Johannes Burde auf den Punkt.

Der Burde-Greiferlöffel spart, laut Unternehmensangaben, z. B. an einem Trägergerät mit einem Einsatzgewicht zwischen 25 und 30 t auf einer Abbruchbaustelle mit Verlade- und Sortieraufgaben monatlich einen vierstelligen Euro-Betrag an Sprit und Arbeitszeit ein. Da das Werkzeug in erster Linie leichter ist, zweitens nur noch ein Werkzeug mit der Maschine zum Einsatzort transportiert werden muss und vor allem der Werkzeugwechsel zwischen Sortiergreifer und Tieföffel wegfällt, wird kräftig Kraftstoff und Zeit eingespart. Ebenso schon eine reduzierte Werkzeug-



Multifunktionsgreifer von Burde mit Adapter von Oilquick und Zähnen von Esco.

wechselfrequenz den Schnellwechseladapter. Was sich für wehrtechnische Zwecke bereits vielfach bewährt hat, hilft auch jedem Anwender der Baubranche, wirtschaftlicher zu arbeiten. Zu sehen sind die

Burde-Greiferlöffel in der Kiesel Technik-Welt in Stockstadt am Beispiel des Multifunktionsbaggers Mecalac 8MCR mit Lehnhoff Variolock.

Info: [www.burde-engineering.com](http://www.burde-engineering.com) ■

# E wie EVOLUTION

Mit seiner neuen E-Serie präsentiert **Bell Equipment** den Standard bei knickgelenkten Muldenkippern.

In attraktivem Design bieten **BELL B25E** und **BELL B30E**:

- hohen Fahrkomfort
- beste Arbeitssicherheit
- intelligente Kommunikation
- effiziente Motorleistung
- niedrigsten Verbrauch
- echte Produktivität.

6x6-Technologie nach Stand der Technik, erprobt unter den härtesten Bedingungen und mit der ganzen Erfahrung echter Dumper-Spezialisten.



**Starke Maschinen.  
Starker Service.  
Garantiert.**

■ **BELL EQUIPMENT (Deutschland) GmbH**  
 ■ **D-36304 Alsfeld | Tel.: 06631/911 3-0**  
 ■ **E-Mail: center@de.bellequipment.com**

**BELL**  
[www.bellequipment.de](http://www.bellequipment.de)

# Internetbasiertes Reifenmanagement senkt Kosten

Goodyear führt sein internetbasiertes Reifenmanagementsystem FOS Mte (Fleet Online Solutions Mobile Technical Evaluation) nun auch für Kunden im Bereich Off-The-Road (OTR) ein.

Dank dieses Systems können Inspektionsberichte bereits zum Zeitpunkt der jeweiligen Datenerhebung vor Ort online eingestellt werden. Flottenbetreiber erhalten so schnellen Zugriff auf alle wichtigen Informationen über die Leistungsdaten jedes einzelnen Reifens ihres Fuhrparks. Durch die gleichzeitige Darstellung aller kostenrelevanten Informationen haben die Kunden eine höhere Transparenz und können so die Kosten optimieren.

FOS Mte bietet für Betreiber von Fahrzeugflotten mit schweren Geräten wie Radlader, Muldenkipper, Motorgrader, Mobilkräne und anderen Baumaschinen erhebliche Vorteile. FOS ermöglicht es, den Goodyear-Experten via mobiler Internetverbindung einen detaillierten Bericht für jeden einzelnen Reifen im Fuhrpark in das FOS-System einzugeben, der dem Kunden dann online zur Verfügung steht. Zu den Inhalten zählen Vorhersagen zur Reifenlebensdauer, eine Gegenüberstellung gemessener und empfohlener Luftdruckwerte, die Kosten je Betriebsstunde und realisierte Betriebsstunden je Profilmillimeter.

Darüber hinaus zeigt das System auch die so genannte Position Value at risk (VaR) an. Dabei handelt es sich um eine Berechnung, wie viel es den Betreiber kostet, wenn ein inspizierter Reifen mit dem festgestellten, falschen Luftdruck über die gesamte Lebensdauer hinweg gefahren wird.



*Stimmen die Luftdruckwerte? Fahren mit falschem Reifendruck kann teuer werden. (Foto: Goodyear)*

## Kostentransparenz online

„Kunden denken nicht über den Reifendruck nach, sondern über Kosten“, erläutert Frank Löb, Verkaufsleiter OTR bei der Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH. „Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen, den Unterschied zwischen dem gemessenen und dem empfohlenen Luftdruck in einen zuverlässigen Wert über die gesamte Lebensdauer des Reifens umzurechnen, den unsere Kunden leicht verstehen: in Kosten.“

Dank dieser Darstellung sind die Ergebnisse unserer Flottenchecks für den Kunden deutlich aussagekräftiger und er kann entsprechend reagieren. FOS Mte ist für uns ein wichtiger Baustein unserer Kundenbetreuung vor Ort, auf die wir großen Wert legen. Vor allem durch unseren intensiven und kundenorientierten Service differenzieren wir uns von anderen Anbietern und im Baumaschinensegment ist die kompetente Betreuung elementar wichtig“, so Frank Löb.

In der Türkei gehörten die Unternehmen Celiktas und Kumsan zu den ersten, die von FOS Mte profitieren konnten. Beide Unternehmen zeigten sich beeindruckt davon, wie schnell die Berichte zur Verfügung standen. Doch am stärksten waren sie vom VaR-Bericht beeindruckt. Dieses wohl in der Industrie einzigartige Tool hilft den Kunden, die finanziellen Risiken zu verstehen, die sich aus dem Fahren mit falschem Reifendruck ergeben.

Info: [www.goodyear.de](http://www.goodyear.de) ■

HYDREMA

---

Besuchen Sie uns  
auf der

bauma  
2013

Freigelände F6  
Stand 614/6

Hydrema Baumaschinen GmbH  
Telefon +49 3643 461-210  
E-Mail: [hydrema@hydrema.com](mailto:hydrema@hydrema.com)  
[www.hydrema.com](http://www.hydrema.com)

Gesunde Atemluft

Schutzbelüftung • Entstaubung • Klima



Hauser Umwelt-Service GmbH & Co. KG  
Am Verschubbahnhof 57 • D-47809 Krefeld • Tel.: +49 21 51 - 51 08 15 • Fax: +49 21 51 - 54 10 42  
[www.hauser24.com](http://www.hauser24.com) • [CoRRect.air@HauserGruppe.de](mailto:CoRRect.air@HauserGruppe.de) • Krefeld - Magdeburg - Ulm







Hauser

Der HKL MIETPARK –  
über 130 x deutschlandweit!

Seit 40 Jahren  
Partner für Profis



- Baumaschinen
- Baugeräte
- Raumsysteme
- Fahrzeuge



HKL BAUMASCHINEN

Mieten. Kaufen. Service.

Freecall 0800-44 555 44 [www.hkl-baumaschinen.de](http://www.hkl-baumaschinen.de)

# Fünfte Generation für nachhaltige Kostensenkung

Mit der X-Line Energy-Produktreihe bringt Michelin nach eigenen Angaben eine besonders wirtschaftliche, sichere und umweltschonende Lkw-Reifenpalette für den Fernverkehr auf den Markt. Der französische Hersteller ergänzt sein Angebot in dieser Reihe um den Reifen Z für die Rundumbereifung und den Reifen D für die Antriebsachse in der Dimension 315/70 R 22.5. Hinzu kommt der T für die Trailerbereifung in der Dimension 385/55 R 22.5. Die Neuentwicklungen sparen bei einem 40-Tonnen-Sattelzug bis zu 0,74 l Kraftstoff pro 100 km im Vergleich zum Vorgängermodell in den selben Größen. Gleichzeitig bieten sie mehr Laufleistung auf der Vorderachse und dem Trailer. Durch das Nachschneiden und die Nutzung der Reifen bis zur zulässigen Abfahrgrenze lässt sich sogar eine Kraftstoffersparnis von 1,27 l pro 100 km im Vergleich zum Neureifen erzielen, heißt es bei Michelin.

Grundlage für die verbesserten Fahreigenschaften der neuen Modelle Z und D sind die neuen Gummimischungen in Lauffläche und Flanke. Gleichzeitig erhöht die weiterentwickelte Flex-Karkasse die Fahrstabilität und trägt auch unter schwierigen



**Hervorragende Kurvenstabilität** auf rutschigem Untergrund verspricht Michelin beim Einsatz seiner neuen Nutzfahrzeugreifen. (Foto: Michelin)

Einsatzbedingungen zur Sicherheit der Transporte bei. Die neu gestaltete, breite Lauffläche mit vier Profilrillen ist auf möglichst geringen Rollwiderstand bei gleichzeitig hoher Laufleistung ausgelegt.

Das Modell Z punktet mit bis zu 20 Prozent mehr Laufleistung. Dazu tragen unter anderem die um 25 Prozent verbreiterten Schultern und eine geringe Laufflächenverformung bei. Zudem zeichnet sich der ▶

# WIR BRINGEN FRISCHEN WIND IN IHRE PROJEKTE.



**BESUCHEN SIE UNS AUF DEM BAUMA FREIGELÄNDE STAND F7.709/1**

[www.zeppelin-rental.de](http://www.zeppelin-rental.de)

**ZEPPELIN®**



Less talk, more work



Fragen Sie nach den attraktiven Finanzierungsmodellen von Manitou Finance!

NEUE TELESKOPEN FÜR DEN BAUBEREICH

## Dreifach einfach

3 Höhen: 8, 11 und 13 m - 1 Tragkraft: 3.5 t



Reifen durch sicheres Bremsverhalten und Fahrstabilität besonders auf rutschiger Fahrbahn aus.

Beim Modell D für die Antriebsachse sind die Stab- und Deltalamellen miteinander kombiniert. Die Stablamellen ermöglichen hohe Haftung und Widerstandsfähigkeit gegen Verletzungen bei schwierigen Einsatzbedingungen. Die Deltalamellen tragen zu einem kürzeren Bremsweg bei und ermöglichen eine hervorragende Kurvenstabilität auf rutschigem Untergrund. Der Antriebsreifen trägt zudem die Markierungen M+S sowie 3PMSF (Three Peak Mountain Snowflake) und bietet somit auch unter winterlichen Bedingungen souveräne Traktionseigenschaften.

Beim Modell T für die Trailerbereifung ist es den Michelin-Ingenieuren gelungen, durch

den Einsatz von Carbion™ eine um bis zu zwölf Prozent höhere Laufleistung zu erzielen. Carbion™ steigert die Abriebfestigkeit und trägt damit zur höheren Kilometerleistung bei. Eine Neuheit sind die in Längsrichtung angeordneten Wassertropfenlamellen in der Mitte der Lauffläche. Diese öffnen sich, wenn der Reifen zu zwei Dritteln abgefahren ist, und bilden zusätzlich drei Profilrillen. Dadurch gewinnt der T-Reifen abermals an Sicherheit über die gesamte Lebensdauer. Ein weiteres Plus ist seine hohe Widerstandsfähigkeit bei Querbeanspruchung wie zum Beispiel beim Rangieren auf engstem Raum oder in Kreisverkehren.

Für die Bereifung von Tiefladern ist der X-Line Energy T bereits seit Sommer 2012 in den Dimensionen 215/75 R 17.5, 235/75 R

17.5, 245/70 R 17.5 und 265/70 R 19.5 auf dem Markt erhältlich.

### Remix spart bares Geld

Zur Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit der X-Line Energy Nutzfahrzeugreifen trägt auch das Michelin Mehr-Leben-Konzept bei. Die hochwertigen Karkassen ermöglichen mehrere Nutzungszyklen: Neureifen, Nachschneiden, Runderneuerung, Nachschneiden. Der Remix-Reifen bietet die gleichen Leistungen wie ein neuer und spart gleichzeitig bis zu 50 kg Rohstoff im Vergleich zum Neureifen. Die Ausführung T für Trailer wird voraussichtlich ab Frühjahr 2013 als Remix-Reifen zur Verfügung stehen.

Info: [www.michelin.de](http://www.michelin.de)



## EBEV<sup>®</sup> GmbH & Co. KG

### EDEWECHTER BAUMASCHINEN UND ERSATZTEILVERTRIEB

Ersatz- und Verschleißteile für Straßenfertiger  
Be- und Verarbeitung von  
HARDOX-Verschleißblechen/CNC Fertigung

EBEV GmbH & Co. KG · Hinterm Rhaden 12  
D-26188 Edewecht/Jeddeloh 1 · Germany  
Telefon: +49 (0) 4405 / 9980-0 · Fax: +49 (0) 4405 / 9980-28/29  
E-Mail: [info@ebev.de](mailto:info@ebev.de) · Internet: [www.ebev.de](http://www.ebev.de)



# Ein Wal für alle Fälle



Bevor die Lkw wieder auf die Autobahn dürfen, müssen die Reifen gereinigt werden. (Foto: Frutiger)

Beim sechsspurigen Ausbau der Autobahn zwischen Augsburg und Ulm werden hohe Anforderungen an die Sauberkeit der öffentlichen Straßen gestellt. Das erfordert die Reifenreinigung bei bis zu 500 stark verschmutzten Lkw pro Tag und dies jeweils an zwei verschiedenen Standorten mit Ausfahrten unmittelbar auf die Autobahn. Aufgrund dieser Anforderungen konnten die Probleme nicht mit einer handelsüblichen Reifenwaschanlage gelöst werden. So entschied man sich bei der Bauarbeitsge-

meinschaft BAB 8 Ulm – Augsburg, bestehend aus den Unternehmen Hochtief Solutions AG und Heilit und Woerner, einen Moby-Dick-Spezialisten zu kontaktieren. Mit dem Know-how von über 3.000 weltweit installierten Reifenwaschanlagen und einem global aufgestellten Team, welches über 140 Jahre Erfahrung in Reifenwaschanlagen vereint, ist man dort mit dieser Problemstellung bestens vertraut. Nach einer Besichtigung vor Ort machte man sich bei Frutiger anschließend umgehend

an die Erarbeitung einer Lösung. Hierbei war es ein großer Vorteil, dass man als Hersteller der Moby-Dick-Reifenwaschanlagen neben den handelsüblichen Standardanlagen auch Spezialanlagen nach den Anforderungen der Kunden realisieren kann. Das Resultat waren dann auch zwei Spezialanlagen, wovon jede genau an die Bedingungen des jeweiligen Standorts angepasst wurde.

Für den Streckenabschnitt Augsburg – Ulm nahe der Ausfahrt Zusmarshausen entschied man sich für eine Moby-Dick Quick-Anlage mit 6,67 m Länge, welche mit über 245 Düsen bei zwei Umdrehungen die Reifen der Lastwagen intensiv reinigt. Beim zweiten Standort nahe der Ausfahrt Burgau in Fahrtrichtung Ulm-Augsburg wurde eine Moby-Dick-Quick mit 5,33 m Länge und 3,50 m Überbreite gewählt, was auch die Reinigung der dort eingesetzten Muldenkipper ermöglicht. An beiden Standorten kommt das Moby-Dick-Wasserrecycling zum Einsatz, welches mit jeweils drei Recyclingbecken und 120 m³ Betriebswasser eine optimale Wasseraufbereitung gewährleistet.

Nach intensiven Verhandlungen zu Jahresbeginn wurden die Großanlagen ab Anfang April 2012 zunächst angemietet. Bei hoher Dauerbelastung überzeugten beide Anlagen bereits nach kurzer Zeit durch erstklassigen Reinigungseffekt und effizientem Wasserrecycling, so daß die Bau-Arge BAB 8 sich zwischenzeitlich für den Kauf der beiden Anlagen entschieden hat.

[www.mobydick.com](http://www.mobydick.com) ■

## Dieselmotoren Getriebe Achsen

- Service
- Reparatur
- Ersatzteile
- Überholung
- Austausch

# viertel

## MOTOREN

[www.viertel-motoren.de](http://www.viertel-motoren.de)

**DETROIT DIESEL**  
Scania Engines

**MAN**  
Diesel + Gas

**mtu**

**SCANIA**  
Scania Engines

**VOLVO PENTA**

**IVECO MOTORS**

**Cummins** Experte

**Allison**

**DANA CLARK-HURTI**

...und viele weitere Hersteller

**ISO 9001** Power auf Dauer

## AVIA BANTLEON Ideen. Systeme. Lösungen.

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 / 14001

- Schmierstoffe
- Schmierstoffe – biologisch abbaubar
- Taumittel – umweltfreundlich
- Sorbent Produkte
- Lager- und Tanktechnik
- Laboranalysen
- Technische Beratung im Umgang mit wasser-gefährdenden Stoffen

**Hermann Bantleon GmbH** · Blaubeurer Str. 32 · 89077 Ulm  
 Tel. 0731.3990-0 · Fax -10 · [info@bantleon.de](mailto:info@bantleon.de) · [www.bantleon.de](http://www.bantleon.de)

# Abgasnachbehandlung für Flurförderzeuge

Mit dem Inkrafttreten der Stufe III B Anfang 2011 ist der zulässige Emissionsausstoß für Non-Road-Motoren EU-weit deutlich abgesenkt worden. Stufe IV tritt ab 2014 in Kraft und erhöht die Anforderungen an die Umweltverträglichkeit mobiler Maschinen noch einmal. „Die Intralogistikbranche ist auf zuverlässige Schadstoffminderungssysteme angewiesen, um die Vorgaben zu erfüllen“, erklärt Michael Himmen, Mitglied der Geschäftsleitung von HJS Emission Technology. „Mithilfe unserer Technologien lassen sich Rußpartikel fast vollständig aus dem Abgas entfernen.“ Die Kompetenz und Erfahrung des Unternehmens bei der Entwicklung individueller Systeme je nach Kundenwunsch und Anwendungsgebiet haben bereits renommierte Hersteller wie Jungheinrich, einer der größten Anbieter von Flurförderzeug-, Lager- und Materialflusstechnik, sowie Volkswagen Antriebssysteme überzeugt.

Dieselabgase wurden von der Internationalen Agentur für Krebsforschung (IARC) als krebserregend für Menschen klassifiziert und von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) auf die gleiche Gefahrenstufe mit Asbest, Arsen und Senfgas gestellt. Daher gibt es in Deutschland über die EU-Richtlinien hinaus geltende Regelungen wie TRGS 554 (Technische Regeln für Gefahrstoffe – Abgase von Dieselmotoren). Diese Schutzbestimmung regelt Tätigkeiten in Arbeitsbereichen, bei denen Abgase von Dieselmotoren in der Umgebungsluft auftreten können. Dazu gehören zum Beispiel Werkstätten oder Fertigungshallen, Bauarbeiten unter Tage, Tunnel oder Lkw-Laderäume, die mindestens teilweise räumlich



**Auch die Intralogistikbranche** muss sich mit der EU-Abgasgesetzgebung auseinandersetzen. (Foto: HJS)

abgeschlossen sind. Die TRGS-Vorgaben machen den Einsatz von Dieselpartikelfiltern zwingend erforderlich, vorgeschrieben sind Abscheideraten von mindestens 90 Prozent.

### Autarke Systeme zur Schadstoffminderung

Speziell für Anwendungen mit hoher Niedriglast und niedrigen Abgastemperaturen hat HJS aktive Technologien wie SMF-AR entwickelt. Das System basiert auf einem Sintermetallfilter mit autarker thermoelektrischer Regeneration und entfernt Schadstoffpartikel aus den Abgasen. Dabei erzeugt SMF-AR die für den Rußabbrand erforderliche Temperatur aus eigener Kraft

und kann sich dadurch in nahezu jedem Betriebspunkt selbst regenerieren, unabhängig davon, ob sich der Motor im Leerlauf befindet oder auf Hochtouren läuft. Das System eignet sich sowohl für die Erstausrüstung als auch für den nachträglichen Einbau und lässt sich mit weiteren Motorcomponenten verbinden. Weiterer Pluspunkt: Die Systeme sind NO<sub>2</sub>-neutral, erhöhen also nicht den Stickstoffdioxidausstoß des Fahrzeugs. Die Systeme ersetzen in der Regel den originalen Schalldämpfer und lassen sich individuell an die Maschinen anpassen. In mehr als 20.000 Fahrzeugen und Maschinen wurden die VERT-zertifizierten HJS-Technologien bereits verbaut.

Info: [www.hjs.com](http://www.hjs.com) ■

## Wir kaufen gegen Barzahlung

Ihre überzähligen Baumaschinen:

- Radlader
- Mobilbagger
- Raupenbagger
- Baggerlader
- Wirtgen-Straßenfräsen
- Straßenfertiger
- Walzen
- Grader
- Planierraupen
- Rampenspritzgeräte
- Asphaltmarkierungsmaschinen
- Tieflader + Kipphanhänger
- LKW als Kipper



**SCHWICKERT** GmbH

Baumaschinen und Nutzfahrzeuge  
Schwickertstr. 1 · D-31863 Coppenbrügge  
Tel. +49 5156 784-0 · Fax +49 5156 784-29  
info@schwickert.com



**SEEMANN**  
Baumaschinen • Fahrzeugbau • Umschlagtechnik  
WERNER SEEMANN GMBH & CO. KG

- Verkauf
- Vermietung
- Service
- Ersatzteile

<p><b>Niederlassung Ostfriesland</b> Im Gewerbegebiet 20A D-26842 Ostrhauderfehn Tel. +49(0) 49 52 / 9474-0 Fax +49(0) 49 52 / 9474-40</p>	<p><b>Niederlassung Bremen</b> Elly-Beinhorn-Str. 30 D-27777 Ganderkesee Tel. +49(0) 42 22 / 9207-0 Fax +49(0) 42 22 / 9207-20 eMail: info@seemann-online.de · www.seemann-online.de</p>	<p><b>Niederlassung Osnabrück</b> Zeppelinstr. 4 D-49134 Wallenhorst Tel. +49(0) 54 07 / 8790-0 Fax +49(0) 54 07 / 8790-90</p>
--	--	--

# Goldhofer übernimmt Schopf-Gruppe

Aus Mitbewerbern werden Partner, die gemeinsam auf Wachstumskurs gehen: Die Goldhofer Aktiengesellschaft mit Sitz in Memmingen hat zum 1. Januar 2013 die Unternehmen der Schopf-Firmengruppe mit Sitz in Ostfildern (Baden-Württemberg) übernommen. Dazu zählen die Schopf Maschinenbau GmbH und die Schopf Rofan GmbH, die gemeinsam rund 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen.

Goldhofer ist nach eigenen Angaben der internationale Weltmarktführer für Transportequipment in den Bereichen allgemeiner Straßen-, Schwerlast- und Spezialtransport sowie Technologie- und Qualitätsführer im Bereich der stangenlosen Flugzeugschlepper. Schopf entwickelt, produziert und verkauft weltweit Spezialfahrzeuge für die zivile und militärische Luftfahrt sowie für die Berg- und Tunnelbau-Industrie.

Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender der Goldhofer Aktiengesellschaft: „Ich freue mich sehr, dass uns die bisherigen Gesellschafter der Schopf-Gruppe, Hermann Brüggemann und Claus Haubeil, ihr Unternehmen anvertrauen, das weltweit zu den absoluten Global Playern in der Luftfahrtindustrie zählt. Wir sind uns der großen Verantwortung bewusst, die wir gegenüber der Belegschaft in Ostfildern haben. Ihr bieten wir gleichzeitig die Chance, gemeinsam mit uns die führende Marktposition im Geschäftsfeld des Ground Support Equipments (Flugzeugschlepper, Frachtladebühnen, Gepäckschlepper) weiter auszubauen.“

## Komplettanbieter im Flughafen-Vorfeld

Gemeinsam habe man nun eine überragende Marktposition: „In Goldhofer und Schopf haben wir die perfekte Kombination gefunden, um auf den internationalen Flughäfen Qualität made in Germany im



**V.l.n.r.:** Hubert Schaller und Franz Bilmayer (Vorstand Goldhofer AG), Hermann Brüggemann (Geschäftsführer Schopf Maschinenbau GmbH), Stefan Fuchs (Vorstandsvorsitzender Goldhofer AG), Claus Haubeil (Prokurist Schopf Maschinenbau GmbH). (Foto: Goldhofer)

Doppelpack anzubieten. In Zukunft können wir in diesem Geschäftsfeld erstmals als Komplettanbieter auftreten, was die Attraktivität für unsere Kunden weiter erhöht, weil wir jetzt noch besser auf deren Bedürfnisse eingehen können“, so Fuchs. Der bisherige Mehrheitsgesellschafter und Geschäftsführer der Schopf-Gruppe, Hermann Brüggemann, erklärt: „Für mich ist der Verkauf unserer Anteile an die Goldhofer Aktiengesellschaft die Ideallösung für eine gute Nachfolgeregelung unserer Unternehmen. Es freut mich sehr, für unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen strategischen und zukunftsorientierten Weg für unseren Standort in Ostfildern gefunden zu haben. Goldhofer war unser Wunschpartner bei der Suche nach einem finanzkräftigen Unternehmen, denn Goldhofer ist ein traditionsreiches mittelständisches Unternehmen aus der Region, in dem die gleichen Werte zählen wie bei Schopf. Es handelt sich bei Goldhofer ja nicht um eine börsen-

notierte AG, sondern um eine Gesellschaft, deren Anteile komplett von einer Stiftung gehalten werden, die von Frau Karoline Goldhofer-Prützel ins Leben gerufen wurde. Hier zählen, wie bei uns, menschliche Werte, soziale Verantwortung und langfristiges Wirtschaften.“

Nicht nur auf dem Flughafen-Vorfeld, sondern auch in den anderen Geschäftsfeldern ergänzen sich Goldhofer und Schopf. Mit seinen modularen Schwerlastmodulsystemen und Satteltiefeladeanhängern ist Goldhofer einer der weltweit führenden Anbieter von Transportequipment für den Bereich Schwertransport. Schopf zählt mit einer eigenen Produktpalette von Untertageladern zu den bedeutendsten Anbietern von Spezialfahrzeugen für den Tunnel- und Bergbau. Diese werden im Eisenerz-, Salz- und Kohlebergbau ebenso eingesetzt wie beim Abbau von Edel- und Industriemetallen.

Info: [www.goldhofer.de](http://www.goldhofer.de) ■



## Kosten senken im Fuhrpark

Die Zentralschmierung für Nutzfahrzeuge und Baumaschinen



BAIER + KÖPPEL GMBH + CO  
PRÄZISIONSAPPARATEFABRIK  
Beethovenstr. 14  
91257 Pegnitz/Bayern

fon: +49 9241/729-0  
fax: +49 9241/729-50  
beka@beka-lube.de  
www.beka-lube.de

# Palfinger Dreggen liefert 30 Offshore-Krane

Palfinger Dreggen AS hat einen Auftrag über die Lieferung von 28 Kranen an die Sembcorp Marine Tochtergesellschaft Jurong Shipyard Pte. Ltd. erhalten. Die Krane sind zur Bestückung von insgesamt sieben Bohrschiffen für Sete Brasil vorgesehen und sollen zwischen 2014 und 2017 ausgeliefert werden. Darüber hinaus hat Palfinger Dreggen AS einen Vertrag mit Technip über zwei komplexe Offshore-Krane für eine neue Plattform von Dong unterzeichnet, die im dänischen Ölfeld Hejre eingesetzt werden soll. Das gesamte Auftragsvolumen beträgt fast 90 Millionen Euro.

Der Auftrag von Jurong Shipyard Pte. Ltd. umfasst Krane für sieben Bohrschiffe. Zu seiner Erfüllung wird Palfinger Dreggen auf die bestehende Kooperation mit dem brasilianischen Unternehmen Koch Metalúrgica S.A. zurückgreifen. Jedes Schiff wird mit zwei Sockel-Gelenkarmkranen vom Typ DKF2000 sowie mit zwei seilgeführten Sockelkranen der Baureihe DKW2000 ausgerüstet. Die Gelenkarmkrane haben eine Tragfähigkeit von 85 t, die seilgeführten Krane eine Tragfähigkeit von 63 t. Alle sieben Bohrschiffe werden in der neuen brasilianischen Werft Estaleiro Jurong Aracruz Ltd. von Sembcorp Marine gebaut.

## Brasilien im Visier

Als Konstruktionsgrundlage dient das Jurong Espadon Design. Die Espadon Bohr-



Palfinger Dreggen wird Offshore-Krane im Wert von fast 90 Millionen Euro liefern. (Foto: Palfinger)

schiffe werden für die Öl- und Gasprospektion in den gigantischen Offshore-Ölfeldern in der Pre-Salt-Formation des Santos-Beckens eingesetzt. Sie können in Wassertiefen bis zu 3,05 km (10.000 Fuß) operieren und bis zu 12,2 km (40.000 Fuß) tief bohren. Dieser Vertrag ist aufgrund seines Umfangs und Werts nicht nur für Palfinger

Dreggen AS und Koch Metalúrgica ein Meilenstein, sondern auch für die gesamte Palfinger-Gruppe. Der renommierte norwegische Kranhersteller Dreggen wurde im November 2012 von der österreichischen Palfinger-Gruppe übernommen und soll künftig eine tragende Rolle für den wachsenden Geschäftsbereich Offshore-Krane von Palfinger Marine spielen.

Palfinger Dreggen nimmt den brasilianischen Offshore-Markt ins Blickfeld: Das Unternehmen betreibt Niederlassungen und Tochtergesellschaften in Singapur und im brasilianischen Rio de Janeiro. Damit hat es sich strategisch aufgestellt, um die wachsende Nachfrage der brasilianischen Öl- und Gasindustrie zu befriedigen. Eine weitere wichtige Voraussetzung für den Einstieg in den brasilianischen Markt ist die bewährte Partnerschaft mit dem brasilianischen Kranhersteller Koch Metalúrgica S.A. in Cachoeirinha im Staat Rio Grande do Sul. Es ist vor allem dieser industriellen Kooperation zu verdanken, dass Palfinger Dreggen die Vorgaben der brasilianischen Behörden im Hinblick auf den lokalen Fertigungsanteil erfüllen kann und sich damit für diesen Auftrag qualifiziert hat.

Info: [www.palfinger.com](http://www.palfinger.com) ■

**Servicepartner und Systemlieferant für Schifffahrt, Werften, On- und Offshore, Industrie, Handwerk und Baugewerbe**



**Kloska Group**  
www.kloska.com



**Uwe Kloska GmbH**  
Technischer Ausrüster  
Pillauer Straße 15  
28217 Bremen  
Tel. 0421-61802-0 · Fax -55  
bremen@kloska.com





Schiffsausrüstung · Proviant & Catering · Ersatzteile & Reparaturservice · Maritimes Umweltmanagement  
Segelmacherei & Taklerei · Luftfracht & Logistik · Industrierausrüstung · Arbeitsschutz · Netzherstellung  
Fischereiausrüstung · Werkzeuge · Schlauchtechnik · Armaturen · Hydraulikservice · Antriebstechnik  
Dichtungstechnik · Kunststofftechnik · Lastaufnahmemittel · Transportbandtechnik · C-Teile-Management

# VDMA – 2013 keine großen Ausschläge

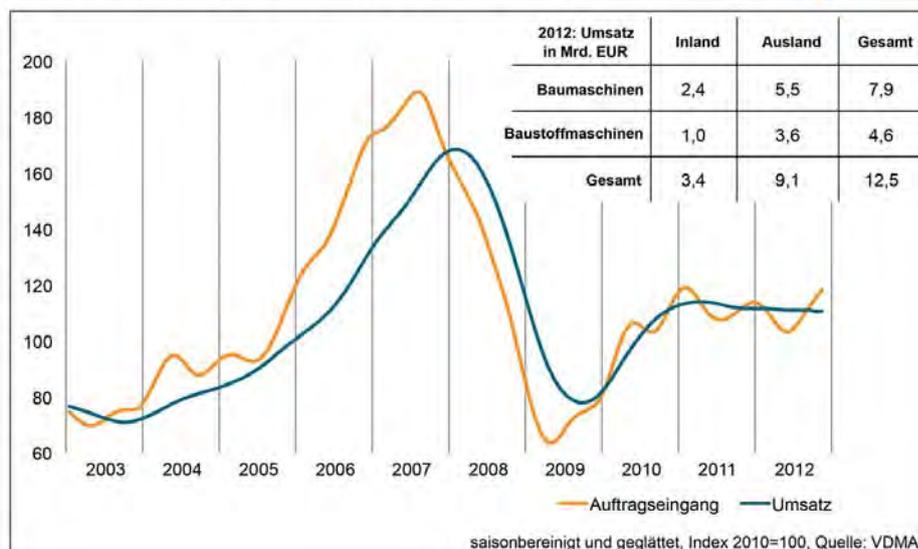
Die deutsche Bau- und Baustoffmaschinenindustrie erzielte 2012 einen Umsatz von 12,5 Milliarden Euro. Davon entfallen 7,9 Milliarden Euro auf den Baumaschinen- und 4,6 Milliarden Euro auf die Baustoff-, Glas- und Keramikmaschinensparte. Das bedeutet nominal einen Rückgang von gut einem Prozent gegenüber 2011. Damit ist die Branche von ihrem Erholungskurs nach der großen Wirtschafts- und Finanzkrise 2009 auch 2012 auf ordentlichem Niveau in eine Seitwärtsbewegung übergegangen.

„Obwohl die Zeiten insgesamt unsicher sind, ist das letzte Jahr für uns gut gelaufen“, resümiert Johann Sailer, Vorsitzender des VDMA-Fachverbandes Bau- und Baustoffmaschinen, das Branchenergebnis. Höhenflüge sind aber auch 2013 nicht zu erwarten. Die bauma, internationale Weltleitmesse der Branche, die vom 15. bis 21. April 2013 in München stattfindet, sorgt zu Beginn des Jahres für große Zuversicht bei den Unternehmen. „Dieses Branchenergebnis bringt per se alle drei Jahre neue Impulse für unsere Geschäfte und ist darüber hinaus der Gradmesser Nummer eins für zukünftige Marktentwicklungen“. Schaut man auf die realen Zahlen, verläuft der Jahresbeginn jedoch recht verhalten. Die Auftragseingänge aus dem vierten Quartal 2012 deuten noch nicht auf Wachstum hin. Für die zweite Jahreshälfte ist eine Verbesserung der Absatzsituation realistisch, am Ende sollte 2013 das ordentliche Niveau des Vorjahres wieder erreicht werden.

## An China kommt keiner vorbei

Viel wird davon abhängen, wie sich die Situation in China entwickelt. 2012 ist dort der Baumaschinenmarkt um über 30 Prozent abgestürzt. Nach Angaben der Experten von Off-Highway-Research wurden 2012 weltweit mobile Baumaschinen im Wert von 100 Milliarden US-Dollar abgesetzt. Davon entfielen alleine rund 30 Milliarden auf den chinesischen Markt, rund 22 Milliarden auf Nordamerika und nur 12 Milliarden auf Europa. Ähnlich der Automobilindustrie ist China für die Entwicklung der Baumaschinenproduktion und des Baumaschinenabsatzes zu einem entscheidenden Faktor geworden. Im Moment hat das Land zwar mit Finanzierungsproblemen und Überkapazitäten auf dem loka- ▶

## AE und Umsatz deutscher Hersteller Branchenumsatz zeigt sich 2012 kaum verändert



**Auftragseingangs- und Umsatzentwicklung** der Bau- und Baustoffmaschinenindustrie.  
(Grafik: VDMA)

**QUALITÄT.  
Die neue Oberklasse.**

© iStockphoto.com / nycstrouter

**bauma 2013**  
Freigelände F11  
Stand 1107/1

**webermät**  
www.webermät.de

CR 9

len Markt zu kämpfen. Alle Branchenkenner gehen aber davon aus, dass sich der chinesische Markt in den nächsten 18 Monaten erholen wird. Langfristig gesehen, wird China der Topmarkt für Baumaschinen bleiben.

### Wachstum in neuen Märkten

Die Zukunft für die Bau- und Baustoffmaschinenindustrie ist bewegter denn je. Die Schere zwischen den süd- und den nord-europäischen Märkten geht immer weiter auf. Ob und wann sich die am Boden liegenden Bauwirtschaften in Spanien, Portugal, Griechenland und Italien wieder erholen werden, vermag heute niemand zu sagen. Deutschland war und wird voraussichtlich auch hier der Stabilitätsanker bleiben. Es ist davon auszugehen, dass Wachstum zukünftig mehr aus den nicht traditionellen Märkten kommen wird, „die viele von uns bisher nur am Rande betrachten“, prognostiziert Sailer. In Ländern wie beispielsweise Indonesien, Myanmar, den Staaten des südlichen Afrikas oder gar der Mongolei gibt es Rohstoffe zu heben und ihr Nachholbedarf bei der Infrastruktur ist

immens. Indonesien hat die Branche mit der bauma schon einmal stärker ins Visier genommen und das Land zum Partnerland 2013 gemacht. Schon seit einem Jahr laufen regelmäßige Gespräche und Besuche zwischen indonesischen Ministerien und Verbänden, der Messe München, dem VDMA und seinen Mitgliedsfirmen. Auf der bauma werden diese Kontakte vertieft. „Wir wollen die indonesischen Entscheider davon überzeugen, in die richtige Technologie und in moderne Standards zu investieren“, erklärt Sailer. Die bauma bietet dafür den besten Rahmen. Nur dort sehen Investoren so umfassend und geballt den aktuellen Stand der Technik und was heute im Bereich der nachhaltigen Investitionen in die Bau-, Baustoff- und Bergbauindustrie möglich ist.

Die Wirtschaftsdaten Indonesiens sind beeindruckend: Ein Bruttoinlandsprodukt von 840 Milliarden US-Dollar (2011), die am drittschnellsten wachsende Wirtschaft Asiens und eine der 20 größten Volkswirtschaften der Welt. 2011 wuchs die indonesische Wirtschaft um 6,5 Prozent, für 2012 wird ein erneutes Wachstum um knapp 7 Prozent erwartet. Die Bauwirtschaft trägt

10,2 Prozent zur Wirtschaftskraft des Landes bei und ist damit der fünftwichtigste Sektor des Landes. Der Absatz von Baumaschinen ist in den letzten Jahren kräftig gestiegen; wurden 2007 rund 7.500 schwere Erdbaumaschinen abgesetzt, waren es 2011 schon 20.000 Einheiten. Auch im Rohstoffsektor stehen mittelfristig große Investitionen bevor. Bis 2025 will das Land den sogenannten Master-Plan for the Acceleration and Expansion of the Economic Development umsetzen. Dafür ist ein Budget von rund 400 Milliarden US-Dollar vorgesehen, von dem rund die Hälfte für Infrastrukturprojekte eingesetzt werden soll. Insgesamt hat die Regierung 21 prioritäre Projekte mit einem Wert von 33,4 Milliarden USD ausgewiesen, u.a. den Bau von Mautstraßen, Brücken und Häfen oder Wasserversorgungseinrichtungen. Auch der Bedarf an Baustoffen steigt ständig. Die Regierung geht davon aus, dass Indonesien 2012 rund 48,4 Millionen Tonnen Zement verbraucht hat, 13,3 Millionen Tonnen Stahl und 1,3 Millionen Tonnen Asphalt, Tendenz steigend.

Info: [www.vdma.org](http://www.vdma.org) ■

## Kostenfalle für Großprojekte abgewendet

Mit Beschluss vom 10.01.2013 (Aktenzeichen VII ZR 37/11) hat der Bund vor dem Bundesgerichtshof (BGH) eine erneute Niederlage erlitten. Grund der Auseinandersetzung ist der Versuch der öffentlichen Bauauftraggeber in Deutschland, alle Mehrkosten durch verzögerten Baubeginn auf die Bauunternehmen abzuwälzen. Diese entstehen, wenn laufende Ausschreibungsverfahren mit zeitlichem Verzug zum Abschluss gebracht werden.

Die Verschiebung des Baubeginns hat bei den Bauunternehmen oft höhere Kosten, etwa für Stahl, Beton und Nachunternehmerleistungen, zur Folge. Diese Kosten muss nach dem BGH-Beschluss künftig der öffentliche Bauherr tragen. Dazu Rechtsanwalt Ralf Leinemann: „Wir hoffen, dass der Bund nun die Prozesstreiberei beendet und stattdessen die Schwachstellen der Bauverwaltung beseitigt. Die Ursachen von Verzögerungen sind überlange Entscheidungswege und Ausschreibungsfehler, hier muss angesetzt werden.“

Leinemann Partner Rechtsanwälte vertritt seit mehr als zehn Jahren in Dutzenden von

Verfahren Bauunternehmen, die solche Mehrkosten gegen öffentliche Auftraggeber geltend machen. Die öffentliche Hand war bis zur BGH-Grundsatzentscheidung zur A 113 (Tunnel Rudower Höhe in Berlin) bislang nicht gewillt, Mehrkosten aus Verzögerungen in der Auftragsvergabe zu übernehmen. Diese sollten stets zu Lasten der anbietenden Bauwirtschaft gehen. Hier entschied der BGH seitdem bereits mehrfach gegen den Bund.

Nach mehreren Prozessniederlagen wollte der Bund nun eine Zuständigkeit der deutschen Gerichte für die Grundsatzfrage verneinen lassen und die Vorlage zum Europäischen Gerichtshof erzwingen.

### Preis Anpassung keine nachträgliche Vertragsänderung

Mit deutlichen Worten hat der BGH am 10.01.2013 diesem Ansinnen eine klare Absage erteilt. Die Preis Anpassung aufgrund einer Verzögerung im Vergabeverfahren stellt keine nachträgliche Vertragsänderung dar. Vielmehr sind Preise schon

deshalb anzupassen, weil sie von vornherein nur auf einen konkreten, ausgeschriebenen Vergabe- und Ausführungszeitraum hin angeboten waren. Wenn sich dieser Zeitrahmen verschiebt, ist die Preis Anpassung eine zwangsläufige Folge und somit vom Bauherrn zu tragen.

Im konkreten Fall hatte ein Unternehmen für Spundwandarbeiten bei einem Schiffahrtskanal im Stadtgebiet von Oldenburg durch eine um mehrere Monate verzögerte Vergabeentscheidung höhere Einkaufspreise insbesondere für Stahl seitens des Lieferanten hinnehmen müssen.

Das Oberlandesgericht verurteilte den Bund durch Urteil vom 25.01.2011 (Az. 12 U 76/08) zur vollen Übernahme der Mehrkosten zuzüglich des Generalunternehmerzuschlags in Höhe von 20 Prozent. Diese Entscheidung ist nun mit dem jüngsten BGH-Beschluss vom 10.01.2013 bestätigt und damit rechtskräftig geworden.

Info: [www.leinemann-partner.de](http://www.leinemann-partner.de) ■

# Mieten leicht gemacht.

**bauma  
2013**

Besuchen  
Sie uns auf der  
Freigelände, Block 809-813, 1003/2  
Halle A4, Stand 115  
15. bis 21. April in München

Mieten bietet die rundum überzeugende Alternative zum Gerätekauf. Denn eine Mietmaschine erfordert keine langfristigen Investitionen, ist zeitgerecht einsetzbar und garantiert mit ihrem erstklassigen Zustand ein Maximum an Leistung. Ganz gleich, welche Maschine Sie für welchen Einsatzzweck benötigen: Bei Ihrem Liebherr-Mietpartner oder Händler stehen mehr als 2.000 Erdbewegungsmaschinen auf Abruf bereit.

**Miet-Hotline:**

**0180/5000 947\***

\*14 Cent/Min. Dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.

**www.liebherr.com**



# LIEBHERR

## MIETPARTNER

# Kraftstoffe in Maschinen und Geräten

Mit Inkrafttreten des ADR 2013 (Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) kommt eine gut versteckte Neuregelung, welche in der Bauwirtschaft einige Konsequenzen nach sich zieht. Wer Generatoren, Kompressoren oder ähnliche Geräte einsetzt, die einen eigenen Tank haben, sollte diesen Artikel aufmerksam lesen.



**Gefahrzettel** für die neue Sondervorschrift 363 der ADR. (Grafik: ADR)

Eingeführt wurde die Regel über die Kraftstoffe, die im ADR namentlich genannt sind. Dort findet sich die neue Sondervorschrift 363. Sie stellt zunächst klar, wofür die neuen Regeln nicht gelten: Tanks von Fahrzeugen, die am Straßenverkehr teilnehmen, Tanks von Fahrzeugen, die als Ladung befördert werden, Reservekraftstoff dieser Fahrzeuge bis maximal 60 l in tragbaren Kanistern.

Maschinen oder Geräte wie Kompressoren oder Heizaggregate, welche nicht selbstfahrend sind, werden jedoch von der Sondervorschrift erfasst. Sofern diese Maschinen mehr brennbare Flüssigkeiten enthalten, als für „in begrenzten Mengen verpackte gefährliche Güter“ freigestellt ist, müssen sie zukünftig nach den Vorgaben des ADR befördert werden. Das ADR gewährt eine Übergangsfrist bis zum 30. Juni 2013, danach kann eine Missachtung empfindliche Bußgelder nach sich ziehen. Für alle genannten Geräte gilt, dass sie so sicher wie möglich befördert werden müssen. Um das zu erreichen, ist eine ausreichende Ladungssicherung vorzunehmen. Diese muss insbesondere sicher stellen, dass sich die Ladung nicht so drehen oder umkippen kann, dass Betriebsstoffe austreten können. Ferner sind alle Ventile und

Lüftungsöffnungen zu verschließen. Maschinen und Geräte mit einem Tank bis 60 l unterliegen nur den vorgenannten allgemeinen Sicherheitsvorgaben. Maschinen und Geräte mit Tanks von 60 bis 450 l müssen mit Gefahrzetteln auf einer Außenseite gekennzeichnet werden. Die Anbringung der UN-Nummer ist hier nicht vorgeschrieben. Maschinen und Geräte mit einem Tank zwischen 450 bis 1.500 l sind ebenfalls mit Gefahrzetteln zu kennzeichnen, allerdings an allen vier Außenseiten. Auch hier ist die UN-Nummer nicht erforderlich. Wenn der Tank mehr als 1.500 Liter enthält, sind alle vier Außenseiten mit Großzetteln zu kennzeichnen, ebenfalls ohne UN-Nummer. Zusätzlich ist ein vollständiges Beförderungspapier mitzuführen, in dem noch der Eintrag „Beförderung nach Sondervorschrift 363“ vorzunehmen ist.

Gefahrzettel sind im ADR als Muster vorgegeben. Sie müssen deutlich sichtbar und dauerhaft angebracht sein. Die Größe von 10x10 cm ist ebenso zwingend einzuhalten wie die Mustervorgaben hinsichtlich Symbol und Farben. Verblichene oder zerkratze Symbole müssen erneuert werden. Leere, ungereinigte Verpackungen sind wie volle zu kennzeichnen. Bei leeren, gereinigten hingegen sind die Kennzeichen abzu-

## Die Sondervorschrift 363 gilt für:

- UN 1202 Dieselmotorkraftstoff
- UN 1202 Heizöl, leicht
- UN 1203 Benzin
- UN 1203 Ottomotorkraftstoff (Gemisch)
- UN 1223 Kerosin
- UN 1268 Erdöldestillate
- UN 1268 Erdölprodukte
- UN 1863 Düsenmotorkraftstoff
- UN 3475 Ethanol und Benzin, Gemisch
- UN 3475 Ethanol und Ottomotorkraftstoff, Gemisch

## Beförderungspapiere nach ADR

Das Beförderungspapier ist nicht formell vorgegeben. Es muß aber folgende Inhalte aufnehmen:

- Absender, Empfänger
- Anzahl und Beschreibung der Verpackungen
- Gesamtmenge der gefährlichen Güter als Brutto-, Nettomasse oder Volumen
- vollständige Klassifizierung:
- UN-Nummer, der die Buchstaben „UN“ vorangestellt sind,
- Stoffname
- Gefahrzettel der Hauptgefahr
- sofern anwendbar Gefahrzettel der Nebengefahr(en) in Klammern,
- sofern anwendbar die Verpackungsgruppe in römischen Zahlen,
- Tunnelbeschränkungscode in Klammern und Großbuchstaben

decken oder zu entfernen. Großzettel müssen allen Vorgaben für Gefahrzettel entsprechen, sind allerdings mindestens 25x25 cm groß.

Welche Gefahr- oder Großzettel zu kleben sind, gibt das ADR für jeden Stoff vor. Bei den in diesem Artikel behandelten Produkten ist dies das Muster 3, es darf in schwarz auf rot oder in weiß auf rot dargestellt werden. Für alle Bezettelungsvarianten gilt: Die Bezettelung mit dem Zeichen „umweltgefährdend“ ist nicht vorgesehen.

Die Reihenfolge der Klassifizierung darf nicht verändert werden, Einschübe wie z. B. Handelsnamen oder Erläuterungen sind unzulässig.

Info: [www.vdbum.de](http://www.vdbum.de) ■



6 x im Norden!

**INGENIEURBÜRO HARM**

Antriebstechnik GmbH · DEUTZ-Service-Partner

Gutenbergering 35 · 22848 Norderstedt · Tel. 040-52 30 52-0

Norderstedt · Delmenhorst · Rendsburg · Lübeck · Rostock · Berlin

[www.IBH-Power.com](http://www.IBH-Power.com)

**IBH**



# VDBUM und Münchener Kreis kooperieren

Der VDBUM und der Münchener Kreis – Expert Panel of Construction Equipment e.V. – haben auf dem VDBUM-Seminar im Februar eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Während der so genannte Expertenrat der Baumaschinentechnik über seine Mitglieder vorrangig die Interessen der Hersteller verfolgt, sollen durch die Zusammenarbeit mit dem VDBUM die Erfahrungen der Anwender und Betreiber der Maschinen einbezogen und gemeinsame Standpunkte gegenüber Dritten abgestimmt werden.

Über die sich aus der Zusammenarbeit ergebenden Themen wollen sich beide Organisationen künftig in regelmäßigen Abständen austauschen. Mögliche technische und wirtschaftliche Nachteile für Hersteller, Anwender und Betreiber von Seiten Dritter sollen so schon zu einem frühen Zeitpunkt verhindert werden können.

Info: [www.vdbum.de](http://www.vdbum.de)

[www.muenchener-kreis.de](http://www.muenchener-kreis.de) ■



**Vertreten künftig gemeinsam** die Interessen von Herstellern und Anwendern (v.l.): Udo Kiesewalter, Vorstand des VDBUM, Peter Guttenberger, VDBUM-Vorstandssprecher und Prof. Dr. Michael Ketting, Vorsitzender des Münchener Kreises. (Foto: Kerstin Rolfes)

# YANMAR

## ROBUST IM DAUER- EINSATZ!




luftgekühlte 1 Zylinder  
Dieselmotoren, 4-10 PS



YANMAR Generalvertretung Deutschland  
Friedrich Marx GmbH & Co.KG · Tel. 040/2 3779-169  
industrie@marx-technik.de · www.marx-technik.de

[www.HATZ-DIESEL.com](http://www.HATZ-DIESEL.com)

# Es ist Zeit für eine neue Generation.



Erleben Sie die Weltpremiere einer neuen Hatz Motorengeneration auf der **bauma 2013**, 15.-21.4. in München, Stand A4.423/528.

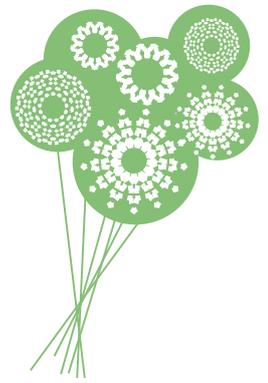
Kompakt, leicht und besonders servicefreundlich:  
Die neue Generation Dieselmotoren von Hatz setzt Maßstäbe – und das ohne Partikelfilter.  
Überzeugen Sie sich selbst auf der bauma 2013.

CREATING POWER SOLUTIONS.



# Herzlich willkommen!

Vorstellung  
neuer Fördermitglieder



Die Anzahl Fördernder Mitglieder, welche die Arbeit des VDBUM unterstützen, wächst zusehends. Kurze „Visitenkarten“ dieser Unternehmen finden Sie regelmäßig in dieser Rubrik.



## Mager & Wedemeyer

Seit vielen Jahren ist die Firma Mager & Wedemeyer mit Hauptsitz in Oyten und Niederlassungen in Hammah, Klötze, Leinde, Scharrel und Nortmoor einer der größten Bau- und Landmaschinenhändler in Norddeutschland.

Mager & Wedemeyer besteht seit über 100 Jahren mit inzwischen mehr als 160 Mitarbeitern. Im Vertrieb erfolgte eine Spezialisierung auf die Produktgruppen Baumaschinen und Landtechnik. Auf dem 27.000 m<sup>2</sup> großen Firmengelände in Oyten befindet sich eine große Ausstellungsfläche, eine moderne Werkstatt, ein Ersatzteillager und ein Schulungszentrum. Seit mehr als zwei Jahren vertreibt das Unternehmen nun auch erfolgreich die Baumaschinen von JCB. Vom kleinsten Hammer bis hin zum größten Kettenbagger oder Radlader ist die gesamte Produktpalette vertreten. In Nortmoor steht dem Kunden ein großer Mietpark mit etwa 60 Maschinen zur Verfügung. Neben den großen JCB-Maschinen aus dem Bau- und Landmaschinenbereich findet der Kunde hier auch ein umfangreiches Programm aus dem Kompaktmaschi-

nensektor. In Nortmoor steht den Kunden auch ein gut sortiertes Ersatzteillager zur Verfügung. Außerdem hat diese Niederlassung wie alle Filialen von Mager & Wedemeyer Zugriff auf das zentrale Ersatzteillager in Oyten. Dieses erfasst auf einer Lagerfläche von 1.500 m<sup>2</sup> mehr als 45.000 Positionen. Durch moderne Logistik sind diese in kürzester Zeit greifbar und an Ort und Stelle. Besonderer Wert wird auf den Service gelegt, 15 Servicewagen sind rund um die Uhr im Einsatz und somit bei Kundenbedarf schnell vor Ort. Fachkundiges Personal und ein flächendeckendes gut ausgebautes Händlernetz sind der Garant für den optimalen Service. Das Unternehmen möchte seinen Service und sein Vertriebsnetz noch weiter ausbauen und sucht deshalb Partner und Servicepersonal, die Interesse haben, mit Mager & Wedemeyer gemeinsam den Markt zu erobern.

Info: [www.muw.de](http://www.muw.de)



## Dreyer & Timm GmbH

Als neues Förderndes Mitglied des VDBUM stellt sich die Firma Dreyer & Timm GmbH

aus dem niedersächsischen Fintel vor. Dreyer & Timm ist Hersteller und Anbieter von Telematiksystemen, die insbesondere für die speziellen Anforderungen der Bauwirtschaft entwickelt wurden. Großes Augenmerk lag dabei beispielsweise auf der Schaffung eines wirkungsvollen Diebstahlschutzes, einschließlich Erkennung von Diebstahl. Dieser Bereich ist für viele Bauunternehmer und Baumaschinen-Vermieter drängend. Weiter bietet Dreyer & Timm ein effektives Maschinenmanagement mit der Möglichkeit, jederzeit zu wissen, wo sich Maschinen und Anbaugeräte befinden. Drittes Plus ist eine wirkungsvolle Unterstützung im Controlling, auch nach Kostenstellen. Sie wird ermöglicht durch einfache Übersichten über Betriebsstunden, Maschinenauslastungen und auch Kraftstoffverbräuche. Eine automatische Überwachung von Wartungs- und Serviceintervallen der Maschinen rundet das Angebotspektrum ab.

Auf den Maschinen wird die Telematikeinheit scombox verbaut, die sich durch ihre Robustheit und Vielseitigkeit auszeichnet. Mit der Schutzart IP69k ist sie absolut wasserdicht. Da die scombox nur an Dauerplus und Masse angeschlossen werden muss und über interne Antennen verfügt, ist eine Nachrüstung sehr einfach. Für die Übertragung weiterer Informationen ver-



**Wenn's drauf ankommt ...**  
[www.wackerneuson.com/bauma](http://www.wackerneuson.com/bauma)

**BESUCHEN  
SIE UNS AUF DER  
bauma  
MÜNCHEN**

Stand Nr.  
F9, 909-911



**kramerALLRAD**

fügt die scombox über Multifunktionseingänge. Über eine CAN-Bus-Schnittstelle können Motordaten und Verbräuche erfasst werden. Kernstück der Diebstahlüberwachung sind die scomsens Funksensoren, die mit den scomboxen kommunizieren. Sie sind zudem die Basis für eine Variante als zugelassene Wegfahrsperre. Aber auch für eine einfache Bedienererfassung oder für die Identifikation von Anbaugeräten können die Funksensoren eingesetzt werden. Die Batterie-Lebensdauer beträgt zehn Jahre.

Die Visualisierung und Datenaufbereitung erfolgt im übersichtlichen Internetportal scomview und in der Smartphonevariante scomview-mobile. Hardware als auch die Auswertesoftware stammen zu 100 Prozent aus dem eigenen Haus und haben sich neben dem Einsatz in der Bauwirtschaft bereits tausendfach in den Bereichen Landwirtschaft, Güterverkehr, Tunnelbaulokomotiven und gepanzerte Militärfahrzeuge

bewährt. Gern bietet Dreyer & Timm kostenlose und unverbindliche Teststellungen an.

Info: [www.scombox.de](http://www.scombox.de)



**Wiegiers-Gabelstapler GmbH & Co. KG**

Das Geschäftsfeld der Firma Wiegiers-Gabelstapler erstreckt sich vom Service an Flurförderzeugen über den Handel bis hin zur Vermietung von Gabelstaplern und Teleskopladern aller Größen und Tragfähigkeiten.

„Im Bereich Vermietung sollte man für jede Anforderung und Gegebenheit seinen Kunden eine entsprechende Lösung anbieten können“, so Andreas Wiegiers, der

Geschäftsführer der Wiegiers-Gabelstapler GmbH & Co. KG. Es fängt bei den kleinen Kompakten der Firma Merlo wie zum Beispiel der P 25.6 an, geht über die Brot-und-Butter-Maschine Panoramic 38.13, bis hin zu der Königsklasse im Bereich der drehbaren Teleskoplader Roto 60.24 MCSS mit 6 t Tragkraft und dem Roto 40.30 MCSS mit einer Hubhöhe von 29,50 Metern.

Zu diesen Merlo-Maschinen gibt es natürlich eine Vielzahl an Anbaugeräten wie Seilwinden, Lasthaken, Schaufeln, Arbeitsbühnen in unterschiedlichen Größen sowie Gabeln oder auch Betonmischer. Für Einsätze im Innenraum können die Maschinen mit entsprechenden Non-Marking-Reifen und Dieselrußfiltern ausgerüstet werden. Bei einer Mietparkgröße von über 150 Einheiten im Bereich Gabelstapler und Teleskoplader sollte für jeden Einsatz ein passendes Gerät zu finden sein.

Info: [www.wiegiers-gabelstapler.de](http://www.wiegiers-gabelstapler.de) ■

**Zuverlässige Schmutzwasser-Baupumpen vom Weltmarktführer**

**AUCH ZUM MIETEN!**

24/7 Dauerbetrieb. Trockenlaufsicher. Kriechwasserschutz. Verschleißarm. Einfachste Wartung.

**TSURUMI PUMP**  
Tel. 0211- 417 937 450  
vertrieb@tsurumi.eu  
www.tsurumi.eu

# Power auf Dauer!

**THOBEN** – Ihr zuverlässiger Partner seit 25 Jahren.

**DIESELPEST**

Mikroorganismen im Kraftstofftank! Bakterien, Pilze und Hefen verkleben und verstopfen Filter, Leitungen und Düsen. Unsere erste Empfehlung für eine langfristige Lösung: **grotamar® 82**.  
Freigaben und Referenzen:

- Bundeswehr
- MTU-Friedrichshafen GmbH
- MAN Nutzfahrzeuge AG

Deutz AG empfiehlt bei biologischen Verunreinigungen im Kraftstoff **grotamar® 82**. Das **An-Institut der RWTH Aachen** testete das Produkt erfolgreich im Langzeittest und wurde im **SGS Fresenius - Kriterienkatalog** aufgenommen.

**Topmarken unter einem Label – für reibungslosen Ablauf:**

**www.thoben-gmbh.de**

**Thoben Antriebs- und Filtertechnik GmbH**  
Nord: 0421 – 80 69 70 • Ost: 038 76 – 78 97 66



Qualifizierung rund um Baumaschine & Bauverfahren

# VDBUM Weiterbildungsprogramm

für Mitarbeiter der Baubranche, Umwelt- und Maschinenteknik



## Weiterbildung für EU-Berufskraftfahrer gemäß Berufskraftfahrerqualifikations- gesetz (BKrFQG) Modul 2 Sozial(Vorschriften) für den Güterverkehr

06.04.2013 Bremen

Preise zzgl. MwSt:  
VDBUM-MITGLIEDER: 98,00 €  
NICHTMITGLIEDER: 119,00 €  
Leistungen: Schulung, Mittagessen, Getränke  
Teilnahmezertifikat (auch zur Vorlage zur Verlän-  
gerung der Fahrerlaubnis)



## Weiterbildung für EU-Berufskraftfahrer gemäß Berufskraftfahrerqualifikations- gesetz (BKrFQG) Modul 4 Schaltstelle Fahrer: Dienstleister, Imageträger, Profi

25.05.2013 Bremen

Preise zzgl. MwSt:  
VDBUM-MITGLIEDER: 98,00 €  
NICHTMITGLIEDER: 119,00 €  
Leistungen: Schulung, Mittagessen, Getränke  
Teilnahmezertifikat (auch zur Vorlage zur Verlän-  
gerung der Fahrerlaubnis)



## Befähigte Person zur Prüfung von austauschbaren Kipp- und Absetzbehältern (Container)

16.05.2013 Bremen

Preise zzgl. MwSt:  
VDBUM-MITGLIEDER: 198,00 €  
NICHTMITGLIEDER: 278,00 €  
Leistungen: Schulung in Theorie und Praxis,  
Mittagessen, Getränke, Teilnahmezertifikat.  
Die Schulungsunterlagen werden kostenlos zur  
Verfügung gestellt.



## Befähigte Person zur Prüfung von Erdbaumaschinen Grundschulung (zweitägig), Aufbauschulung (eintägig)

24.05.2013 – 25.05.2013 Kassel

Preise zzgl. MwSt:  
VDBUM-MITGLIEDER:  
Grundschulung 378,00 Euro  
Aufbauschulung 198,00 Euro  
NICHTMITGLIEDER:  
Grundschulung 448,00 Euro  
Aufbauschulung 278,00 Euro

Leistungen: Schulung in Theorie und Praxis,  
Mittagessen, Getränke, Teilnahmezertifikat.  
Die Schulungsunterlagen werden kostenlos zur  
Verfügung gestellt.

## Befähigte Person zur Prüfung von Flurförderzeugen (Gabelstapler) Grundschulung (zweitägig), Aufbauschulung (eintägig)

31.05.2013 – 01.06.2013 Hannover

Preise zzgl. MwSt:  
VDBUM-MITGLIEDER:  
Grundschulung 378,00 Euro  
Aufbauschulung 198,00 Euro  
NICHTMITGLIEDER:  
Grundschulung 448,00 Euro  
Aufbauschulung 278,00 Euro

Leistungen: Schulung in Theorie und Praxis,  
Mittagessen, Getränke, Teilnahmezertifikat.  
Die Schulungsunterlagen werden kostenlos zur  
Verfügung gestellt.



## Einführung Mobilhydraulik (fünftägig),

27.05.2013 – 31.05.2013 Dresden

Preise zzgl. MwSt:  
VDBUM-MITGLIEDER: 698,00 Euro  
NICHTMITGLIEDER: 798,00 Euro  
Leistungen: Schulung in Theorie und Praxis,  
Mittagessen, Getränke, Teilnahmezertifikat.  
Die Schulungsunterlagen werden kostenlos zur  
Verfügung gestellt.

## Befähigte Person zur Prüfung von Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz (PSA)

17.04.2013 – 18.04.2013 Bergisch Gladb.

Preise zzgl. MwSt:  
VDBUM-MITGLIEDER: 398,00 Euro  
NICHTMITGLIEDER: 468,00 Euro  
Leistungen: Schulung in Theorie und Praxis,  
Mittagessen, Getränke, Teilnahmezertifikat.  
Die Schulungsunterlagen werden kostenlos zur  
Verfügung gestellt.

**Drehbarer-Schnellwechsler.eu**



**Befähigte Person zur Prüfung von mobilen Hubarbeitsbühnen  
Grundschulung (zweitägig),  
Aufbauschulung (eintägig)**

26.04.2013 – 27.04.2013 Köln

Preise zzgl. MwSt:

VDBUM-MITGLIEDER:

Grundschulung 378,00 Euro

Aufbauschulung 198,00 Euro

NICHTMITGLIEDER:

Grundschulung 448,00 Euro

Aufbauschulung 278,00 Euro

Leistungen: Schulung in Theorie und Praxis, Mittagessen, Getränke, Teilnahmezertifikat.

Die Schulungsunterlagen werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

# NEU



**Grundlagen der Baumaschinentechnik**

Die Betriebssicherheitsverordnung stellt weitreichende Anforderungen an den Unternehmer. Er muss seine Mitarbeiter schulen und gemäß ihrer Aufgaben unterweisen, um den sicheren Umgang mit Arbeitsmitteln sicherzustellen. Dieser Lehrgang behandelt alle Bereiche der Baumaschinentechnik mit seinen Verantwortlichkeiten und trainiert die Teilnehmer im ordnungsgemäßen Umgang mit der modernen Technik.

12.04.2013 – 13.04.2013 Bremen

Preise zzgl. MwSt:

VDBUM-MITGLIEDER: 378,00 Euro

NICHTMITGLIEDER: 448,00 Euro

Leistungen: Schulung in Theorie und Praxis, Mittagessen, Getränke, Teilnahmezertifikat.

Die Schulungsunterlagen werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

**Weiterbildung für EU-Berufskraftfahrer gemäß Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKRFQG) Modul 3  
Sicherheitstechnik und Fahrsicherheit**

24.05.2013 Bremen

Preise zzgl. MwSt:

VDBUM-MITGLIEDER: 98,00 €

NICHTMITGLIEDER: 119,00 €

Leistungen: Schulung, Mittagessen, Getränke  
Teilnahmezertifikat (auch zur Vorlage zur Verlängerung der Fahrerlaubnis)



Diesen QR-Code führt Sie direkt zum VDBUM-Schulungsprogramm.



## VDBUM Tour 2013

# Wacker Neuson präsentiert Elektrohämmer-Programm

Dieses Jahr präsentiert sich Wacker Neuson auf der VDBUM-Tour 2013 in den eigenen Niederlassungen des Konzerns. Damit erfahren Besucher nicht nur viel Neues über die innovativen Elektrohämmer, sondern lernen Wacker Neuson auch ganz persönlich in der Niederlassung vor Ort kennen.

17 Wacker Neuson-Standorte im gesamten Bundesgebiet sind Ziel der VDBUM-Tour. Im Mai startet die Tour in der Wacker Neuson-Niederlassung Würzburg, um dann über Nürnberg, Regensburg, München, Freiburg, Stuttgart bis nach Frankfurt zu führen. Der zweite Teil im Juni beginnt im hohen Norden: Von Bremen geht es über Hamburg, Berlin, Kassel, Dresden, Leipzig, Magdeburg, Hannover bis nach Münster und Köln.

Wacker Neuson ist derzeit der einzige Hersteller im Markt, der drei Elektrogrößhämmer im Programm hat. Alle drei Hämmer werden jeweils direkt vor Ort dabei sein und können nach Lust und Laune unter die Lupe genommen werden. Der neue EH 50 zum Beispiel: Der stärkste Elektrohammer in der 20-kg-Klasse, nimmt es mit Elektrohämmern der 30-kg-Klasse auf, und das bei deutlich geringerem Gewicht, so Wacker Neuson.

Auch der EH 75 überzeugt durch sein Gewicht und seine Schlagkraft von 75 Joule. Damit ersetzt er Lufthämmer in der



**Wacker Neuson präsentiert** auf der VDBUM-Tour 2013 sein Elektrohämmer-Programm. (Foto: Wacker Neuson)

30-kg-Klasse und ist dabei gleichzeitig sparsam in Anschaffung und Verbrauch. Highlight der Wacker Neuson VDBUM-Tour 2013 ist aber eindeutig der neue Elektrogrößhammer EH 100. 100 Joule Einzel-schlagenergie machen den EH 100 laut Wacker Neuson zum stärksten Elektrohammer in der 30-kg-Klasse. Dank ihres Elektroantriebes sind sie emissionsfrei zu

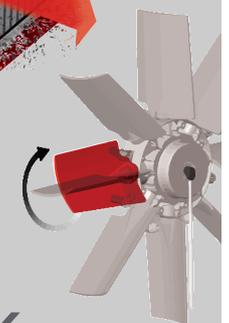
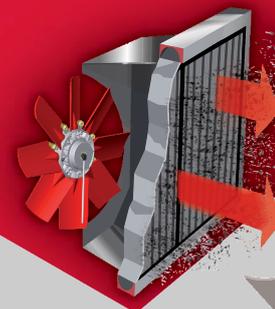
betreiben, glänzen aufgrund einer speziellen Haubenabfederung mit niedrigen Hand-Arm-Vibrationen und passen sich ergonomisch dem Bediener an.

Info: [www.vdbum.de](http://www.vdbum.de) ■

## SAUBERE KÜHLER

= mehr Leistung

= weniger Sprit



**CLEANFIX.ORG**

**A6/312**

THE PEAK OF EXCELLENCE  
**bauma 2013**  
15.-21. April, München

## Das war keine Trockenübung



Bei diesen Winterbedingungen konnten die Multifunktionslader ihr Können zeigen. (Foto: Avant)

In Vorderriß auf 1.200 m Höhe, in der Nähe Mittenwalds gelegen, veranstaltete Avant Tecno einen Winterdienst-Infotag, auf dem die verschiedenen Multifunktionslader-Serien in der Praxis vorgeführt wurden. Ausrichter war die TF-Fahrzeugtechnik aus Mittenwald, ein Avant Händler, der Ver-

kauf, Service und Vermietung von Avant-Maschinen im Großraum Garmisch/Mittenwald anbietet. So wie es sich für diese knackige Wintersportgegend gehört, gab es mehr als genug Schnee und sehr viele Vertreter von Kommunen und kommunalen Dienstleistern waren der Einladung nach

Vorderriß gefolgt. Lader der 200er, 400er, 500er, 600er und 700er Serien waren im Einsatz. An Ausrüstungen konnten zum Beispiel die DLX-Kabine getestet werden. Ebenso ein elektrisch betriebener Heck-Winterdienst-Streuer, der sowohl für Granulat als auch für Salz nutzbar ist. Schneeschilde bis 2,5 m Breite waren im Einsatz sowie eine zweistufige Schneefräse, die den Schnee bis zu 12 m weit werfen kann und elektrisch höhenverstellbar ist. Zum Abtransport des Schnees wurde mit einer XL Hochkippschaufel mit 0,9 m<sup>3</sup> Inhalt gearbeitet. Auf besonderes Interesse stieß die Schnee-Fräskühmaschine, die schneefreie und damit gut begehbare Strecken erarbeitet. Alles wurde in der Praxis gezeigt und von vielen Teilnehmern dieser Veranstaltung selbst getestet. Offensichtlich hat der Hersteller überzeugt, denn bereits am Ende der Veranstaltung hat ein kommunaler Dienstleister einen Avant 750 mit DLX-Kabine, Straßenzulassung und umfangreicher Winterdienst-Ausstattung geordert.

Info: [avanttecno.de](http://avanttecno.de) ■

## Allzeit einsatzbereit



Schwertransporte sind mit enormem bürokratischem Aufwand verbunden. Logistikfirmen bieten Transport-Komplettleistungen an. (Foto: Neumaier)

Den kontinuierlichen Einsatz ihrer Baumaschinen zu gewährleisten, ist für Bauunternehmen ein wichtiger Rentabilitätsfaktor. Flexibel auf Anforderungen zu reagieren und dann verlässlich mit dem notwendigen Gerät an der betreffenden Baustelle zu sein, schafft allerdings komplexe Herausforderungen im Bereich des Baumaschi-

nen-transportes. In der Regel sind Spezialfahrzeuge erforderlich, oft auch noch Sondergenehmigungen für Schwertransporte, und bei jeder Fahrt ist darauf zu achten, dass sie auch versicherungstechnisch angemessen abgedeckt ist.

Für die wenigsten Bauunternehmen lohnt es sich, diese vielfältigen Leistungen rund

um den Maschinentransport selbst zu erbringen. Sinnvoller und kostensparender ist es, diese Aufgabe an ein Logistikunternehmen auszulagern, das den nötigen Fuhrpark und erfahrenes Personal mitbringt. Spezialisten bieten dabei Lösungen, die über den reinen Transport deutlich hinausgehen. Neumaier Logistics beispielsweise managt auf Wunsch die gesamte Bauhof-Logistik eines Bauunternehmens, von der Bestellannahme über Verladung und Inbetriebnahme der Baumaschinen bis hin zu Reinigung, Wartung und gegebenenfalls Reparatur.

Obendrein kann eine solche Zusammenarbeit noch ein zusätzliches Geschäftsfeld eröffnen. Sie ermöglicht es dem Bauunternehmer, seine teuren Geräte sogar dann gewinnbringend einzusetzen, wenn er sie für eigene Aufträge einmal nicht benötigt – durch europaweite Vermietung. Ist ein Mieter gefunden, muss sich der Maschineninhaber um nichts mehr kümmern: Für alles Weitere hat er schließlich einen kompetenten Partner.

Info: [www.logistics-group.de](http://www.logistics-group.de) ■

# BRANCHENTREFF

# SCHWERTRANSPORTE

## Seminarinhalte:



### Vorstellung - VDBUM

Referent: Dipl.-Ing. Wolfgang Lübberding

### Grundlagen der Großraum- und Schwertransporte

- Allgemeine Informationen

Referent: POK L. Schulz



### Doll Fahrzeugbau AG

- Voraussetzungen der Ladungssicherung am Transportfahrzeug

Referent: Herr R. Gerhardt



### RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG

- Voraussetzungen der Ladungssicherung am Transportgut

Referent: Herr A. Hoffmann



### Transporte von Baumaschinen

- Übliche Transportlösung
- Zulässiges Abweichen von den Vorschriften
- Allgemeines Verwaltungsrecht
- Ausnahmegenehmigung nach § 70 StVZO
- Erlaubnis nach § 29 Abs. 3 StVO
- Ausnahmegenehmigung nach § 46 StVO
- Verkehrsrechtliche Anordnungen
- VEMAGS

Referent: POK L. Schulz

### Termin:

11. Juni 2013  
9.00 - 17.00 Uhr

### Veranstaltungsort:

Tagungshotel „Tulip Inn“  
Motelstr. 5  
36275 Kirchheim  
Tel. 0 66 25 – 10 80

Wir behalten uns Änderungen vor.

BRANCHENTREFF **SCHWERTRANSPORTE**  
11. Juni 2013 in Kirchheim



# Neues Mitglied der Familie

Als jüngstes Mitglied in der erneuerten Mercedes-Benz Lkw-Produktfamilie tritt der neue Mercedes-Benz Atego mit Euro VI Motor im Verteilersegment von 6,5 t bis 16 t zulässigem Gesamtgewicht an.

Insgesamt sieben neue Euro VI-Motorvarianten, kombinierbar mit einem breiten Angebot von handgeschalteten und automatisierten Getrieben, ermöglichen eine genaue Anpassung an die einsatzspezifischen Anforderungsprofile im vielfältigen Verteilerverkehr. Zur Einhaltung der bevorstehenden Euro VI-Abgasnorm verfügt der neue Atego über vier neu konzipierte BlueTec 6-Vierzylinder-Motoren der Baureihe OM 934 mit einem Hubraum von 5,1 l. Die Vierventil-Motoren mit zwei obenliegenden Nockenwellen mit verstellbaren Steuerzeiten decken den Leistungsbereich von 115 kW (156 PS) bis 170 kW (231 PS) im Verteilereinsatz optimal ab. Als Anschlussmotorisierung kommen drei neu konzi-



*Der neue Atego mit Euro VI Motor tritt im Segment von 6,5 t bis 16 t zulässigem Gesamtgewicht an. (Grafik: Daimler)*

pierte Sechszylinder-Motoren OM 936 mit einem Leistungsangebot von 175 kW (238 PS) bis 220 kW (299 PS) und 7,7 l Hubraum zum Einsatz. Die besonders durchzugsstark ausgelegten Euro VI-Motoren verbrauchen bis zu fünf Prozent weniger Kraftstoff als ihre Vorgänger bei gleichzeitig verlänger-

ten Serviceintervallen, die durch den neuen dynamischen Wartungsrechner ermittelt werden. Sie erfüllen die kommende Abgasnorm mit Common Rail-Technologie und gekühlter Abgasrückführung sowie mit einer Abgasbox, in der ein SCR-System und ein geschlossener Partikelfilter integriert wurden. Wie schon von den schweren Baureihen bekannt, gibt es für noch mehr wirtschaftliches Fahren auch beim neuen Atego das FleetBoard EcoSupport-Konzept.

## Neue Getriebe und Sicherheitssysteme

Die Antriebskraft der neuen Motoren wird mittels automatisierten Getrieben mit sechs oder acht Fahrstufen weitergegeben. Das neu eingeführte Mercedes PowerShift 3-Getriebe mit acht Gängen stellt in dieser Fahrzeugklasse eine exklusive Optimierung der Antriebskonfigurationen dar. Die schaltkraftunterstützten Handschaltgetriebe mit sechs oder neun Gängen können für den neuen Atego wahlweise geordert werden.

Im Antriebsstrangkonzzept des neuen Atego ist der Stabilitätsregel-Assistent – beim Pkw als ESP bekannt – serienmäßig integriert. Eine neu konstruierte zweistufige Hochleistungsmotorbremse sorgt in Zusammenspiel mit den Scheibenbremsen an allen Achsen für ein Höchstmaß an Fahrsicherheit. Exklusiv in seiner Einsatzklasse bietet Mercedes-Benz im neuen Atego den verschleißfreien Permanent-Magnet-Retarder als leistungsstarke Unterstützung des Gesamtbremssystems ab Werk an.

Der neue Atego reiht sich nahtlos mit seiner Fahrerhausgestaltung in die neuen Baureihen von Mercedes-Benz ein. Ein neu gestalteter Stoßfänger mit integriertem Tagfahrlicht, optional auch in LED-Ausführung, zeichnet jenes charakteristische Gesicht des Atego, das ihn bei aller Eigenständigkeit sofort als Mitglied der modernen Mercedes-Benz Lkw-Familie erkennen lässt.

Der Verkauf des neuen Modells startet ab 1. Mai 2013.

Info: [www.daimler.com](http://www.daimler.com) ■



## SENNEBOGEN

**Spezial- und Sondermaschinen  
für Industrie, Bau und Gewinnung**

Ihr Partner für die SENNEBOGEN Crane Line und Green Line

- Teleskop-Krane
- Raupenkrane
- Seilbagger
- Materialumschlag-Maschinen




**IBS Industrie- und Baumaschinen Service GmbH**  
 Bogenstraße 7a  
 90530 Röthenbach b. St. Wolfgang  
 Tel. +49 (9129) 90 70 98-0  
 Fax: +49 (9129) 90 70 98-25  
 info@ibs-maschinen.de · www.ibs-maschinen.de

# Weltmarkt der Antriebs- und Fluidtechnik

Mit vielen neuen Produkten und innovativen Lösungen präsentiert sich die Branche der elektrischen und mechanischen Antriebstechnik sowie Pneumatik und Hydraulik auf ihrer Leitmesse MDA (Motion, Drive & Automation) vom 8. bis zum 11. April 2013 in Hannover. Sie wird im Zwei-Jahres-Turnus im Rahmen der Hannover-Messe ausgerichtet und ist für die führenden Hersteller ein Muss. Mit mehr als 1.100 Ausstellern, davon zwei Drittel aus dem Ausland, zählt die MDA zu den Schwergewichten innerhalb der Hannover Messe.

„Wir bieten der Antriebs- und Fluidtechnik mit der Motion, Drive & Automation eine einmalige internationale Plattform mit vielen Synergien zu anderen Leitmesen innerhalb der Hannover-Messe. Das weiß die Branche zu schätzen. In Hannover generiert sie neue Kontakte und zusätzliches Geschäft“, sagt Dr. Jochen Köckler, Mitglied des Vorstands der Deutschen Messe AG.

Die MDA wird in den Hallen 20 bis 25 ausgerichtet sowie in den Automationshallen 15, 16 und 17. Dabei spielt die Halle 17 eine besondere Rolle. Dort zeigen MDA-Aussteller Lösungen und Systeme für die Automatisierungstechnik und markieren damit den Übergang von der reinen Antriebs- und Fluidtechnik zur Leitmesse Industrial Automation. „Die MDA wächst zunehmend in die Hallen der Industrial Automation. Die Grenzen sind fließend, denn immer mehr Hersteller von Antriebs- und Fluidkomponenten haben sich zu Komplettanbietern von Systemen und Lösungen weiterentwickelt oder aber zusammengeschlossen“, sagt Köckler.

Wichtige Synergien für die MDA-Aussteller bietet auch die Nachbarschaft zur internationalen Leitmesse Wind, die in der Halle 27 ausgerichtet wird. Dort präsentieren sich die marktführenden Unternehmen aus dem gesamten Windenergiebereich, die ihre Getriebe wiederum bei den Antriebsherstellern beziehen. Antriebskomponenten für die Windtechnik zählen zu den Spitzentechnologien der Branche. Nach VDMA-Angaben macht der Antriebsstrang mit Getrieben und Lagern, Generatoren und Transformatoren, Kupplungen und Bremsen, Steuerungstechnik und Sensoren zusammen fast die Hälfte der Wertschöpfung einer Windenergieanlage aus.

„Die Produkte der Antriebs- und Fluidtech-



*Die MDA findet innerhalb der Hannover Messe statt und ist die Weltleitmesse der Antriebstechnik sowie der Pneumatik und Hydraulik. (Foto: Deutsche Messe AG)*

nik sind die Performancebausteine moderner Maschinen und Anlagen, so etwas wie die Legosteine der Ingenieure. Wer die besten Maschinen bauen will, braucht dafür die besten Bausteine, und diese findet er

auf der MDA in Hannover. Das dortige Angebot ist weltweit einzigartig“, sagt Christian H. Kienzle, Geschäftsführender Gesellschafter der Argo-Hytos GmbH und Vorsitzender des Fachverbands Fluidtechnik im VDMA.

Weitere Synergien bietet die Nähe zur MobilTec, die in der Halle 25 ausgerichtet wird. Sie ist die internationale Leitmesse für hybride und elektrische Antriebstechnologien, mobile Energiespeicher und alternative Mobilitätstechnologien. Gezeigt werden Hightech-Lösungen und neue Anwendungsmöglichkeiten für den gesamten Bereich der Elektromobilität.

Die MDA ist Konjunkturbarometer und Innovationsmotor gleichermaßen und für die führenden Branchenvertreter eine hervorragende Gelegenheit, sich im wirtschaftspolitischen Umfeld der Hannover-Messe zu präsentieren.

Info: [www.hannovermesse.de](http://www.hannovermesse.de) ■

## ATLAS Teamwork



IHRE MÖGLICHKEITEN  
WERDEN WACHSEN.

Mehr Flexibilität und Effizienz durch innovative Technik. Erleben Sie ATLAS Radlader und ATLAS Verdichtungs-technik auf der bauma 2013.

ATLAS  
Teamwork live  
**bauma**  
**2013**  
Freigelände F8/808



ATLAS Weyhausen GmbH · Visbeker Straße 35  
27793 Wildeshausen · [www.rادلader.com](http://www.rادلader.com)

# Tiefbau Live

**Bewegung statt Stillstand**

Praxismesse vom 5.–7. September 2013  
Baden-Airpark, Karlsruhe · Baden-Baden

**Sonder-  
thema**



**Filter- und  
Motorentechnik**

## Filter- und Motorentechnik auf der TiefbauLive 2013

Haben Sie Lösungen zu den oben angegebenen Themen und möchten diese den Baumaschinenanwendern demonstrieren? Wir bieten Ihnen hiermit die Möglichkeit, auf der geplanten Indoorfläche zu einem Pauschalpreis auszustellen.

- 6 qm Standfläche inkl. Gebühren
- Systemwände, weiß
- Teppichboden
- 1 Sideboard
- 2 Barhocker
- Individuelle Blendenbeschriftung
- Stromanschluss (2 kW)
- Veröffentlichung Ihrer Presseinformationen in den Messemedien und der VDBUM INFO



**Jetzt die besten  
Ausstellerplätze  
sichern!**

Info: (04 21) 87168-20

Zwei Messen – ein Datum – ein Standort



**Pauschalpreis für VDBUM-Mitglieder:**

**1.389,- Euro**  
zzgl. MwSt.

TiefbauLive 2013

5. bis 7. September Baden-Airpark, Karlsruhe Baden-Baden

Informationen: [www.tiefbaulive.com](http://www.tiefbaulive.com) und [www.vdbum.de](http://www.vdbum.de)

VDBUM  
SERVICE

## Zehn Jahre Online-Marktplatz

Machinerypark zählt seit 2003 zu den führenden Online-Marktplätzen im internationalen Baumaschinenhandel. Auf über 50.000 Angebote rund um den Verkauf und die Vermietung von Baumaschinen, Industrieanlagen und Spezialfahrzeugen der verschiedensten Hersteller ist die Datenbank mittlerweile angewachsen. Betrieben wird das Portal von der PM-Portal GmbH in Holzkirchen.

Von Anfang an setzte man bei Machinerypark konsequent auf einen großen überregionalen Radius und konnte so sicherstellen, dass auch bei eher exotischen Maschinen das Angebot, die Nachfrage und damit letztlich die Trefferquote stimmt. Dabei

setzt das Unternehmen mit Sitz im oberbayerischen Holzkirchen vor allem auf langfristige Kundenbindung und -zufriedenheit: Wer spontan nicht fündig wird, kann jederzeit und kostenlos Gesuche platzieren.

Vertrauen bei den Anbietern schafft dagegen vor allem die Möglichkeit, eigene Angebote die ersten beiden Monate kostenfrei zu inserieren und damit die Plattform ohne jegliches Risiko zu testen. Der Datenabgleich kann auch über eine automatische Importschnittstelle erfolgen, für Anbieter mit mehreren Anzeigen bedeutet das eine erhebliche Zeit- und Kostenersparnis.

Machinerypark ist über die Jahre kontinuierlich und nachhaltig gewachsen. „Viel wichtiger ist jedoch“, so Andreas Mannhart, Firmengründer und Geschäftsführer der PM Portal GmbH, „dass wir uns durch besonnene Arbeit einen guten Ruf in der Branche und letztlich eine Nische im Schatten der großen Fahrzeugportale erarbeitet und gesichert haben.“ Das bedeutet in erster Linie: Die Stammkunden werden immer mehr, und die Reichweite immer höher. Machinerypark.com erreicht also die Zielgruppe und ist deswegen entsprechend beliebt bei Anzeigenkunden für Werbeanzeigen & Co.

Info: [www.machinerypark.com](http://www.machinerypark.com) ■

## Nordbau

## Messeplatz erhält Frischzellenkur

Neubau und Sanierung der traditionsreichen Holstenhallen werden in den kommenden Monaten zum Topereignis in Neumünster. Die Bauhandwerker bestimmen seit Mitte März das Geschehen auf dem norddeutschen Messeplatz.

Wie der Geschäftsführer der Hallenbetriebe, Dirk Iwersen, mitteilte, stehen rund 21 Millionen Euro für die langersehnte Frischzellenkur der teilweise unter Denkmalschutz stehenden Gebäude zur Verfügung. „Trotz der Baumaßnahmen werden auf der 58. NordBau Neumünster, vom 12. – 17. September 2013 wie in den Vorjahren die selbe Flächengröße im Freigelände (69.000 qm<sup>2</sup>) und in den Hallen (20.000 qm<sup>2</sup>) zur Verfügung stehen.“ Aussteller und Besucher Nordeuropas größter Kompaktmesse des Bauens würden dann vom Baugeschehen weitestgehend verschont bleiben. „Da heute bereits im Freigelände und in den Hallen fast alle Flächen vergeben sind, und so im September die Messe wieder ausgebucht sein wird, setzen die Baumaßnahmen einen zeitlich punktgenauen Ablaufplan der Arbeiten voraus.“



**Trotz bauma-Jahr** beliebter Treffpunkt im Norden: die Nordbau vom 12. bis 17. September in Neumünster. (Foto: Nordbau)

Der Geschäftsführer nannte Wirtschaftlichkeit, Klimaschutz und den Faktor Wohlfühlen für die Kunden als Ziel der Erneuerungen. Damit bliebe die wohl einzigartige Atmosphäre auf einem Messeplatz ganz bestimmt erhalten.

Im Fokus des Baugeschehens steht die Modernisierung der denkmalgeschützten Halle 1, die aus den 1930er Jahren stammt und mit modernster Energietechnik und neuesten Dämmstoffen versehen wird.

Hochwertige Materialien gehören auch zum Neubau einer rund 1.100 Quadratmeter großen Verbindungshalle, die sowohl Historie und Moderne verbindet. Dort werden künftig Anlaufstellen der Kammern

sowie Straßenbauverwaltungen zu finden sein. In der neuesten Ansprüchen genügenden Halle finden auch Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen sowie Nachwuchswerbung für Bauberufe statt. Immerhin begleiten über 40 Tagungen und Seminare die kommende NordBau. Mehr als 4.000 Kongressteilnehmer nutzen unter anderem die von Architekten- und Ingenieurkammer offiziell anerkannten Fortbildungsveranstaltungen. Außerdem erhalten Fachbesucher die Möglichkeit, im Rahmen des Messebesuchs Kurz-Lehrgänge zu bestimmten Themen mit Teilnahmenachweis zu absolvieren.

Info: [www.nordbau.de](http://www.nordbau.de) ■

WOLFFKRAN

bauma  
2013

15.04. - 21.04.2013  
Besuchen Sie uns!  
*Visit us!*

Der Leitwolf live auf der bauma: **Power von S bis XXL.**

[www.wolffkran.com](http://www.wolffkran.com)

# Einsteiger – Aufsteiger – Umsteiger



**Matthias Henke** ist neuer Vertriebsleiter bei Hansa-Flex. (Foto: Hansa-Flex)



**Andreas Klauser**, Vorsitzender des Aufsichtsrats Iveco Magirus AG. (Foto: Iveco)



**Thorsten Poszwa** ist neue Global Director External Communications bei Volvo CE. (Foto: Volvo)



**Andreas Schmid** wird Leiter Vertrieb von Mercedes-Benz Lkw und Mitsubishi Fuso. (Foto: Daimler)

## Neuer Vertriebsleiter

Matthias Henke (48) hat mit Wirkung zum 10. Dezember 2012 die Leitung des Vertriebs der Hansa-Flex AG übernommen. Als gelernter Maschinenschlosser war Henke 18 Jahre lang in der Baumaschinenbranche in den Bereichen Versuch, Entwicklung und Konstruktion tätig. Seine Karriere bei Hansa-Flex startete Matthias Henke im Jahr 2002 als Mitarbeiter der Abteilung Technik. Nachdem er diese Tätigkeit zwei Jahre mit großem Engagement ausgeführt hat, wechselte er 2004 ins Key-Account-Management. Dort betreute er sehr erfolgreich zahlreiche Großkunden. 2011 übernahm er die Leitung dieser Abteilung. In seiner neuen Position ist Henke nach wie vor für das Key-Account- und Produkt-Management verantwortlich. Darüber hinaus übernimmt er die übergeordnete Leitung der Abteilungen Vertrieb, Marketing und Serienfertigung.

Info: [www.hansa-flex.com](http://www.hansa-flex.com)

## Neuer Aufsichtsratsvorsitzender

Andreas Klauser, COO Fiat Industrial EMEA, wurde Mitte März in den Aufsichtsrat der Iveco Magirus AG gewählt und als dessen Vorsitzender ernannt. Der neue Vorsitzende Klauser ist seit über 20 Jahren im Fiat-Konzern tätig. Als Präsident der Marken Case IH und Steyr führt er seit 2009 die weltweiten Geschäfte. Im November 2012 übernahm Andreas Klauser zusätzlich weitere Führungsaufgaben im Konzern. Als COO von Fiat Industrial verantwortet er alle Marken unter dem

Dach von Fiat Industrial in Europa, Afrika und dem mittleren Osten (EMEA).

In seiner Zuständigkeit u. a. für Iveco ist Andreas Klauser nun in den Aufsichtsrat von Iveco Magirus AG eingezogen. Er löst damit Alfredo Altavilla ab, der bei Fiat Auto jetzt als COO ebenfalls für die EMEA Märkte verantwortlich ist.

Info: [www.iveco.de](http://www.iveco.de)

## Thorsten Poszwa nach Brüssel

Volvo Construction Equipment (Volvo CE) hat angekündigt, dass Thorsten Poszwa zum neuen Global Director External Communications ernannt worden ist. Dieser Posten ist im Headquarter in Brüssel angesiedelt. Zu seinen Aufgaben gehören die Pflege der Beziehungen zu Druck- und Onlinemedien sowie die Entwicklung weltweit geltender Standards und Praktiken bei der externen Kommunikation von Volvo CE. Als neuer Chefredakteur übernimmt er auch die Verantwortung für das Kundenmagazin Volvo Spirit des Unternehmens.

Info: [www.volvoce.com](http://www.volvoce.com)

## Neuer Vertriebsleiter

Andreas Schmid ist mit Wirkung zum 1. Mai 2013 als Mitglied der Geschäftsleitung des Mercedes-Benz Vertrieb Deutschland (MBVD) verantwortlich für den Vertrieb Lkw Mercedes-Benz und Mitsubishi Fuso im deutschen Markt. Er tritt die Nachfolge von Thomas Witzel an, der als Direktor in die Mercedes-Benz Niederlassung Ulm/Schwäbisch Gmünd wechselt.

Der 52jährige Schmid startete seine Karriere bei der heutigen Daimler AG nach dem Studium der Betriebswirtschaft 1982 in der Mercedes-Benz Niederlassung Ulm/Schwäbisch Gmünd mit einer Ausbildung zum Verkäufer. Nach verschiedenen Stationen in den Bereichen Sales und Marketing in der Stuttgarter Konzernzentrale sowie im Ausland verantwortete er unter anderem die Vertriebssteuerung und das Vertriebscontrolling Mercedes-Benz Lkw weltweit. Zuletzt leitete Schmid seit 2009 den Vertrieb Nutzfahrzeuge bei Mercedes-Benz Italia.

Info: [www.mercedes-benz.de](http://www.mercedes-benz.de)

## Neuer Vertriebsdirektor

Um einen nahtlosen Übergang im Management des Wirtschaftsraums Rhein-Main-Saar zu gewährleisten, hat Zeppelin Andreas Tasche zum neuen Vertriebsdirektor ernannt. Er übernahm im Februar 2013 die Aufgaben von Rainer Odendahl, der seit 2006 das Vertriebs- und Servicezentrum Rhein-Main-Saar geleitet hatte.

Rainer Odendahl wird nach über 43 Jahren Zeppelin-Zugehörigkeit im Mai 2013 in den Ruhestand gehen. Während der Einarbeitungsphase wird er seinem Nachfolger zur Seite stehen, um eine optimale Übergabe zu gewährleisten.

So wie Rainer Odendahl wird auch Andreas Tasche die Niederlassung Koblenz leiten und zusätzlich in Personalunion die Leitung des Konzernkundenbereiches bei Zeppelin innehaben. Dem Bereich Zeppelin Konzernkunden gehört Andreas Tasche seit 1993 an, in dem er zunächst als Verkaufsleiter tätig war. 2005 stieg er zum Bereichs-



**Andreas Tasche (r.)**, neuer Zeppelin Vertriebsdirektor für den Wirtschaftsraum Rhein-Main-Saar, und Zeppelin Geschäftsführer Fred Cordes. (Foto: Zeppelin)

leiter auf, bis er zwei Jahre später als Geschäftsführer eines anderen Baumaschinenhändlers im Raum Köln tätig war. Im Dezember 2010 kam Andreas Tasche zurück zur Zeppelin-Gruppe und übernahm innerhalb der Zeppelin Baumaschinen GmbH die Aufgaben des Key Account Bereiches, den er seitdem verantwortet. „Wir sind überzeugt, dass Andreas Tasche ein würdiger Nachfolger ist und in Zukunft die Geschicke des Vertriebs- und Servicezentrums Rhein-Main-Saar sehr erfolgreich führen wird.“

Der wichtige Wirtschaftsraum mit unseren Zeppelin Niederlassungen in Frankenthal, Hanau, Illingen, Kassel und Koblenz erfährt somit einen nahtlosen Managementwechsel und wird in Zukunft genauso gekonnt gesteuert, wie es Rainer Odendahl viele Jahre getan hat“, so Fred Cordes, der bei Zeppelin für den Vertrieb verantwortliche Geschäftsführer.

Info: [www.zeppelin-cat.de](http://www.zeppelin-cat.de) ■

## Faszination BOMAG



**Gestalten Sie mit uns die Zukunft**

BOMAG ist Weltmarktführer im Bereich der Verdichtungstechnik und stellt Maschinen für die Erd-, Asphalt- und Müllverdichtung, Stabilisierer/Recycler sowie Straßenfräsen und Asphaltfertiger her.

Für unsere **Niederlassung München** suchen wir einen

### Leiter Kundendienst (m/w)

**Ihre Aufgaben:**

- Zentrale/r Ansprechpartner/in für die Sicherstellung der technischen und wirtschaftlichen Durchführung von Servicearbeiten für den Großraum Bayern und Franken
- Koordination von technischen Problemlösungen in einem motivierten und engagierten Umfeld
- Direkte Betreuung und Beratung der Kunden
- Verkauf von Servicedienstleistungen, Ersatzteilen und individuellen Detaillösungen
- Führen eines motivierten Service-Teams
- Standort Schweitenkirchen/Pfaffenhofen a.d.Ilm

**Wir bieten** Ihnen eine individuelle Einarbeitung in einem erfolgreichen und expandierenden Unternehmen mit anspruchsvollen und interessanten Aufgaben. Ein angenehmes Betriebsklima und ein attraktives Gehalt sind selbstverständlich für uns.

Nähere Einzelheiten finden Sie unter: [www.bomag.com/career](http://www.bomag.com/career)



**BOMAG** · Hellerwald · 56154 Boppard  
Telefon 06742 100-0 · [personalabteilung@bomag.com](mailto:personalabteilung@bomag.com)

## · · · VDBUM-Buchtipps · · · VDBUM-Buchtipps · · · VDBUM-Buchtipps

### Basiswissen Ladungssicherung

Wer am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen will, muss sich so verhalten, dass niemand zu Schaden kommt. An einer solchen Aufgabe sind mehrere beteiligt: Absender, Verloader, Fahrzeughalter und Fahrer. Sie müssen einander zuarbeiten und einer ist auf den anderen angewiesen. Schleichen sich Fehler in diese Zusammenarbeit ein, kann dies zu schwerwiegenden Folgen führen.

Um diese Fehler zu vermeiden, leistet die

aktuelle Broschüre „Ladungssicherung – Praxis der Verkehrs- und Arbeitssicherheit“ des Resch-Verlags Hilfestellung. Auch wenn dem Fahrer nicht die alleinige Verantwortung für die Ladungssicherung zugeschrieben werden kann, so sollte er nach einer entsprechenden Schulung und unter Mithilfe dieser Broschüre in der Lage sein, eine sinnvolle und gute Ladungssicherung durchzuführen. Auf jeden Fall muss er beurteilen können, ob die von ihm über-

nommene Ladung so gesichert ist, dass er dies mitverantworten kann. So sollte die Broschüre allen oben genannten Beteiligten zur Verfügung stehen.

Die Broschüre mit zahlreichen vierfarbigen Abbildungen, Zeichnungen und Tabellen auf 60 Seiten im Format DIN A5 ist erhältlich beim Resch-Verlag. Der Einzelpreis der Broschüre beträgt EUR15,-. Der Verlag gewährt Staffelpreise bei Mehrabnahmen.

Info: [www.resch-verlag.com](http://www.resch-verlag.com) ■

## TSURUMI (Europe) GmbH

### Tsurumi Pumpen – weltweit in schwierigsten Einsätzen zu Hause

**Inhalte:**

Tsurumi ist einer der weltgrößten Hersteller elektrischer Tauchpumpen. Im Sortiment findet sich ein breites Sortiment elektrischer Standard- und Spezialpumpen für den privaten, gewerblichen und kommunalen Einsatz. Fachleute schätzen die Langlebigkeit und wartungsfreundliche Modulbauweise der Produkte.

Auf der VDBUM Vortragstour werden die neuesten Pumpen, die auf der bauma Weltpremiere haben, aber auch das perfekte Tsurumi Servicenetz mit seinen Partnern vorgestellt.



## Weiten Industrie-Service GmbH & Co KG

### Rußpartikelfilter TRGS 554 Abgase von Dieselmotoren

**Inhalte:**

- Weiten als Partner der in den Bereichen (Abgas-) Filtertechnik, Klimatechnik, Service
- Kabinen- be- und entlüftung und -klimatisierung mit Anlagen aus dem Hause Weiten
- Dieselpartikelfilter, welche Herausforderungen stellen die Städte und Gemeinden an die Endanwender
- TRGS 554 DME => weitere Verschärfungen drohen
- Weiten als System- und Servicepartner für alle gängigen Dieselpartikelfilter-Systeme



## Wacker Neuson

### Höchste Schlagkraft in einer neuen Dimension

Im Rahmen der VDBUM Tour 2013 präsentiert Wacker Neuson sein neues Elektrogroßhammer-Programm:

- Extrem leistungsfähig mit hoher Einzelschlagenergie
- Emissionsfrei dank Elektromotor
- Ergonomisches Design mit niedrigen Hand-Arm-Vibrationen
- Äußerst mobil, da ohne Kompressor im Einsatz
- Sehr wirtschaftlich

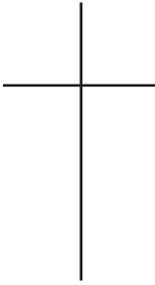
Kommen Sie vorbei und erleben Sie Wacker Neuson live. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





- Ersatzteil-Großhandel
- Ersatzmotoren
- Instandsetzung
- Service

Jürgen Kreye · Lombardini Service  
26160 Bad Zwischenahn  
Tel. (0 44 03) 91 60 00 · Fax 98 33 66  
E-mail: Lombardini-Kreye@t-online.de  
www.juergen-kreye.de



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Beiratsmitglied

## Karl-Heinz Kemper

\* 03.06.1941 † 14.02.2013

aus dem Stützpunkt Münster

Seit 1978 war er ein treues und aktives Mitglied unseres Verbandes. Wir trauern mit seiner Familie und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.



Verband der Baubranche,  
Umwelt- und Maschinentechnik e.V.

**Vorstand, Mitarbeiter und Mitglieder  
des Verbandes der Baubranche,  
Umwelt- und Maschinentechnik e.V.**

# VDBUM-Forum April bis Juni 2013

		April		Mai		Juni		
VDBUM Region Nord		Tsurumi		HANSA-FLEX IHA, Internationale Hydraulik Akademie		Wacker-Neuson		
		– Wartung, – Service, – Kundennähe		Warum Fluidmanagement der bewährte Weg effektiver Ölpflege ist		Höchste Schlagkraft in einer neuen Dimension		
		Veranstaltungsort		Veranstaltungsort				
		Bremen	19.00	VDBUM-Zentrale Henleinstraße 8a, 28816 Stuhr/Brinkum-Nord	Dienstag 2. April	Montag 6. Mai*	Wacker-Neuson Heerenholz 3-5, 28307 Bremen	Montag 3. Juni
		Hamburg	19.00	Ges. zur Förderung der Gehörlosen e.V., Bernadottestr. 126, 22605 Hamburg	Mittwoch 3. April	Dienstag 7. Mai	Wacker-Neuson König-Georg-Stieg 2, 21107 Hamburg	Dienstag 4. Juni
		Berlin	18.30	ABACUS Tierpark Hotel, Raum 9, Franz-Mett-Straße 3-9, 10319 Berlin	Donnerstag 4. April	Mittwoch 8. Mai	Wacker-Neuson Karl-Weiss-Str. 1, 15366 Hoppegarten	Mittwoch 5. Juni
		Kassel	19.00	Gaststätte im Bürgerhaus „Carpaccio“ Untergasse 17, 34281 Gudensberg	Montag 8. April	Montag 27. Mai	Wacker-Neuson Dörnbergstraße 24, 34233 Fulda	Montag 10. Juni
		Dresden	18.00	Hotel Restaurant Lindenhof, Podemusstraße 9, 01157 Dresden	Dienstag 9. April	Dienstag 28. Mai**	Wacker-Neuson Washingtonstr. 63, 01139 Dresden	Dienstag 11. Juni
		Leipzig	18.30	Hotel 3 Linden, Kastanienweg 11, 04178 Rückmarsdorf	Mittwoch 10. April	Mittwoch 29. Mai	Wacker-Neuson Sperberstraße 1, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig	Mittwoch 12. Juni
		Magdeburg	18.00	BKS Business Kultur & Service GmbH Rogätzer Straße 8, 39106 Magdeburg	Montag 22. April	Montag 13. Mai	Wacker-Neuson Am Graben 4, Gewerbegebiet 39167 Irxleben	Montag 17. Juni
Hannover	18.30	WEB Maschinen- und Gerätehandel GmbH Borsigring 19, 31319 Sehnde	Dienstag 23. April	Dienstag 14. Mai	Wacker-Neuson Europaallee 12, 30855 Langenhagen	Dienstag 18. Juni		
Münster	19.00	Handwerkskammer Münster, Bildungszentrum, Echelmeyerstr. 1, 48163 Münster	Mittwoch 24. April	Mittwoch 15. Mai	Wacker-Neuson Melitta-Bentz-Straße 5, 48291 Telgte	Mittwoch 19. Juni		
Köln	18.30	Dorfschänke Rösrath, Scharrenbroicher Str. 75, 51503 Rösrath	Donnerstag 25. April	Donnerstag 16. Mai	Wacker-Neuson Wankelstraße 1, 50170 Kerpen	Donnerstag 20. Juni		

\*Veranstaltungsort: Hansa Flex Zentrale, Zum Panrepel 44, 28307 Bremen

\*\* Internationale Hydraulik Akademie, Am Promigberg 26, 01108 Dresden-Weixdorf

		April		Mai		Juni		
VDBUM Region Süd		Weiten Industrie-Service		Wacker-Neuson		HANSA-FLEX IHA, Internationale Hydraulik Akademie		
		Rußpartikelfilter TRGS 554 Abgase von Dieselmotoren		Höchste Schlagkraft in einer neuen Dimension		Warum Fluidmanagement der bewährte Weg effektiver Ölpflege ist		
		Veranstaltungsort		Veranstaltungsort				
		Würzburg	19.00	Hotel Krone Post, Balthasar-Neumann-Str. 1-3, 97440 Werneck	Montag 8. April	Wacker-Neuson Max-von-Laue-Straße 9, 97080 Würzburg	Montag 13. Mai	Montag 10. Juni
		Nürnberg	19.00	BauindustrieZentrum Nürnberg-Wetzendorf, Parler Str. 67, 90425 Nürnberg	Dienstag 9. April	Wacker-Neuson Am Keuper 12, 90475 Nürnberg	Dienstag 14. Mai	Dienstag 11. Juni
		Regensburg	19.00	Menzo Jahnweg 8a, 93173 Wenzelbach	Mittwoch 10. April	Wacker-Neuson Regensburger Straße 134, 93080 Pentling	Mittwoch 15. Mai	Mittwoch 12. Juni
		München	19.00	Wirtshaus Zum Kreuzhof, Kreuzstraße 1, 85764 Oberschleißheim	Donnerstag 11. April	Wacker-Neuson Preußenstr. 41, 80809 München	Donnerstag 16. Mai	Donnerstag 13. Juni
		Freiburg	19.00	Gasthaus Zur Krone, Gottenheimerstr. 1, 79268 Bötzingen a. K.	Montag 22. April	Gasthaus Zur Krone, Gottenheimerstr. 1, 79268 Bötzingen a. K.	Montag 27. Mai	Montag 17. Juni
		Stuttgart	19.00	Hotel Hirsch, Hindenburgstr. 1, 71229 Leonberg	Dienstag 23. April	Wacker-Neuson Beim Bierkeller 3, 71696 Möglingen	Dienstag 28. Mai	Dienstag 18. Juni
		Frankfurt/M.	18.30	Hotel Odenwaldblick, Bulauweg 27, 63322 Rödermark-Urberach	Mittwoch 24. April	Wacker-Neuson Marie-Curie-Ring 18, 63477 Maintal	Mittwoch 29. Mai	Mittwoch 19. Juni

Die Veranstaltungsorte können variieren, bitte beachten Sie die persönliche Einladung.

## Impressum



Die VDBUM INFO ist das offizielle Organ des Verbandes der Baubranche, Umwelt- und Maschinentechnik e.V. 41. Jahrgang / ISSN-Nr. 0940-3035

### Herausgeber:

Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinentechnik e.V., Henleinstraße 8a, 28816 Stuhr  
Tel.: 0421 - 87 16 80, Fax: 0421 - 87 16 888  
www.vdbum.de, e-Mail: zentrale@vdbum.de

### Verlag und Druck:

Kreativ Konzept, Verlag Engel  
Kleine Heide 2, 28844 Weyhe  
Tel. 04203-80 45 49-0, Fax 04203-80 45 49-9  
e-Mail: verlag@vdbum.de

### Verlagsleitung:

Jens Engel, Tel.: 04203-80 45 49-0  
Fax: 04203-80 45 49-9

### Chefredaktion:

Udo Kiewewalter (verantwortlich), Tel.: 0421 - 87 16 80  
e-Mail: udo.kiewewalter@vdbum.de

### Anzeigen und Vertrieb:

Jens Engel, Tel.: 04203-80 45 49-0  
Fax: 04203-80 45 49-9  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 01.01.2013

### Erscheinungstermine 2013:

15. Februar, 05. April, 15. Juni,  
17. August, 15. Oktober, 15. Dezember  
(Für den Fall höherer Gewalt besteht keinerlei Haftung.)

### Auflage:

Die VDBUM INFO erscheint jeweils in einer Auflage von 19.750 Exemplaren.

### Abonnement:

Abonnements sind schriftlich beim Herausgeber zu bestellen. Die Kündigung kann nur zum Jahresende erfolgen. Sie bedarf der Schriftform und muss dem Herausgeber bis spätestens zwei Monate vor Jahresende zugehen. Sonst verlängert sich das Abonnement automatisch um ein Jahr.

### Veröffentlichungen:

Veröffentlichungen, die nicht ausdrücklich als Stellungnahme des Herausgebers gekennzeichnet sind, stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Für mit Namen gekennzeichnete Beiträge übernimmt der Einsender die Verantwortung. Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Illustrationen wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen und Streichungen vor. Das Veröffentlichungs- und Verbreitungsrecht von zum Abdruck angenommenen Beiträgen und Illustrationen geht im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auf den Verlag über. Alle in der Zeitschrift erscheinende Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwertung ist mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ohne Einwilligung von Verlag und Herausgeber strafbar.

### Hinweis:

Der Versand der VDBUM INFO erfolgt über eine Adresskartei, die mit einer automatisierten Datenverarbeitung geführt wird.

# Messen + Veranstaltungen

Messe / Veranstaltung	Ort	Information unter	Termin
<b>bauma 2013</b>	München	www.bauma.de	15.04. - 21.04.2013
<b>WindForce 2013</b>	Bremerhaven	www.windforce2013.com	04.06. - 06.06.2013
<b>demopark 2013</b>	Eisenach	www.demopark.de	23.06. - 25.06.2013
<b>TiefbauLive 2013</b>	Baden-Baden	www.tiefbaulive.com	05.09. - 07.09.2013
<b>recycling aktiv 2013</b>	Baden-Baden	www.recycling-aktiv.com	05.09. - 07.09.2013
<b>NordBau 2013</b>	Neumünster	www.nordbau.de	12.09. - 17.09.2013
<b>IAA</b>	Frankfurt	www.iaa.de	12.09. - 20.09.2013
<b>bauma Africa 2013</b>	Johannesburg	www.bauma-africa.com	18.09. - 21.09.2013
<b>Agritechnica 2013</b>	Hannover	www.agritechnica.com	10.11. - 16.11.2013



**MSF**  
Motoren-Service  
Franken  
GmbH

**Motorenfachbetriebe – Werksvertretungen**

Ihr kompetenter Partner für Diesel-, Otto-, Gasmotoren im Bereich Industrie, Pkw, Nutzfahrzeuge, Land- u. Baumaschinen, Aggregate

**90408 Nürnberg Röthensteig 9**

Weitere Betriebe in Anröchte/Westf. und Bischofswiesen/Obb.  
**Tel. 0911/ 937938-13 Fax. 0911/937938-38**  
**Mobil: 0171 - 7357323**  
**www.motoren-dicke.de service@motoren-dicke.de**



**Friedrich  
Dicke**  
GmbH & Co.  
KG



## INFO

Ausgabe 3-13

erscheint am  
15. Juni 2013

Im nächsten Heft:

**TiefbauLive 2013**  
Aktivitäten auf der  
Musterbaustelle

**Hybrid-Motoren in Baumaschinen**

